



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserats im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partlepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 112.

Leipzig, Dienstag den 15. Mai 1917.

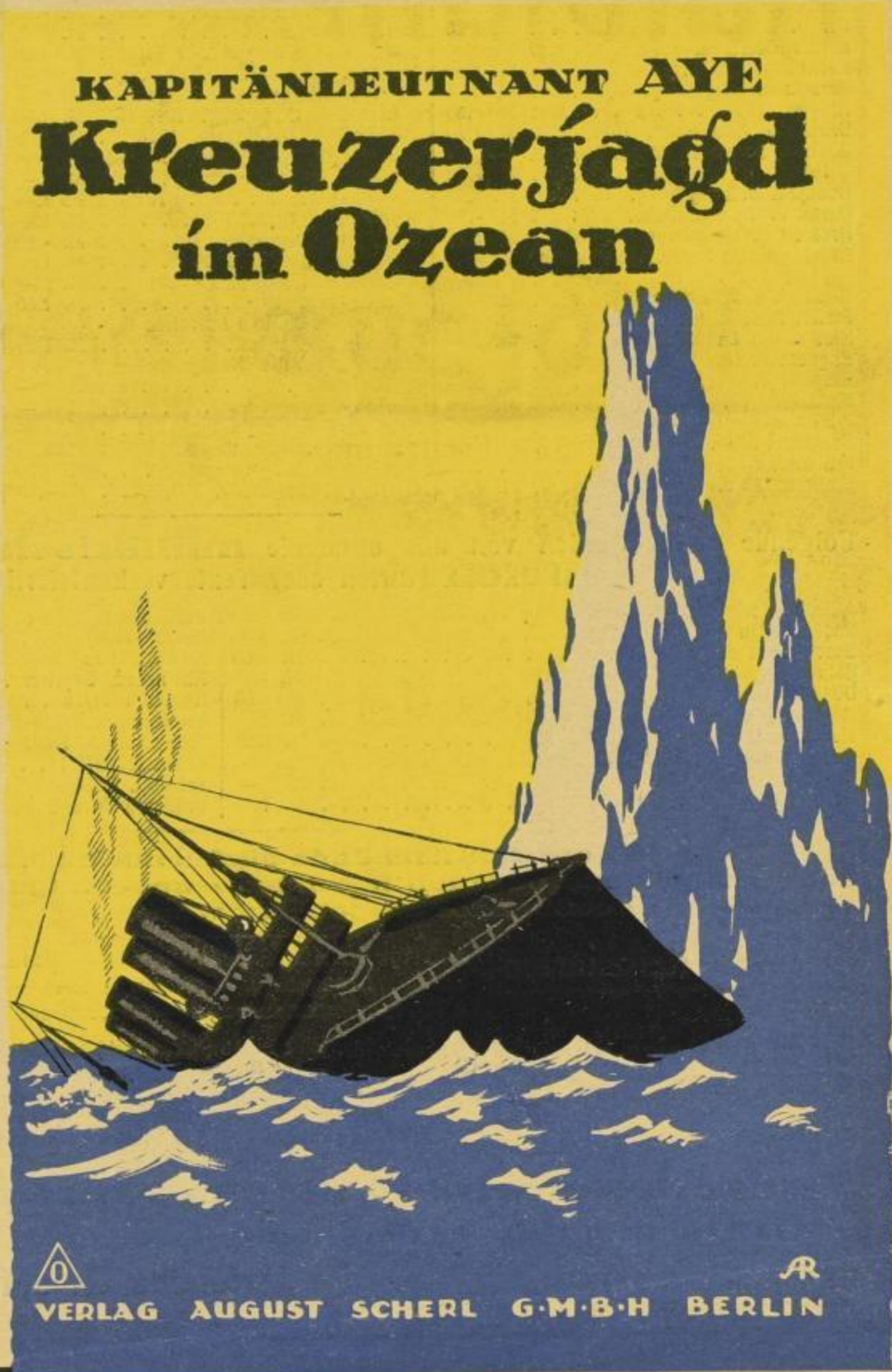
84. Jahrgang.

Ⓩ

Mitte Mai erscheint:

Ⓩ

Das Buch ruft die Erinnerung wach an die erste englische „Heldentat“ zur See: den völkerrechtswidrigen Überfall des englischen Kreuzers „Highflyer“ auf den in spanischen Gewässern an der Westküste Afrikas kohlenden deutschen Hilfskreuzer „Kaiser Wilhelm der Große“. Mit heller Empörung haben wir damals die Kunde von dieser ersten heimtückischen Tat des stolzen Albion vernommen. Wie heimtückisch sie war, erfahren wir jetzt aus den Aufzeichnungen des Ersten Offiziers, dem es später gelang, im Kohlenbunker eines italienischen Dampfers versteckt, den englischen Häschern zu entgehen und glücklich in Genua zu landen. Zwar war der fünftägige Aufenthalt im stichdunkeln Kohlenbunker und der ständige Kampf mit Ratten alles andere denn ein Vergnügen, aber was tut ein deutscher Seeoffizier nicht alles, um in die Freiheit und wieder an den Feind zu kommen!



KAPITÄNLEUTNANT AYE Kreuzerjagd im Ozean

Geheftet

1 Mark ord., 70 Pf. no. bar

Frei-Exemplare 7/6



VERLAG AUGUST SCHERL G.M.B.H. BERLIN



Griebens Reiseführer 1917

Z

à cond. und fest 30%. Bar 33 1/3%. Fest und bar 7/6 Expl. Die Bände zu gleichen Preisen auch gemischt.

Ohne Einschränkung dürfen nach den neuesten Bestimmungen folgende Bände ausgeliefert werden:

Badeorte u. Sanatorien. 1915 . . . M. 2.50	Freienwalde, Eberswalde, Chorin. 1915. . . M. -.80	Potsdam u. Umgebung. 1914 . . . M. -.50
Bayr. u. Böhmerwald. 1914 . . . M. 1.50	Friedrichroda u. Umg. 1915 . . . M. -.80	Prag u. Umgebung. 1913 . . . M. 2.—
Bayr. Hochland, Salzburg, Salzkammergut. 1913/14. M. 3.—	Genfer See u. Chamonix. 1911 . . . M. 1.50	Rhön. 1912 M. 1.—
Bayr. Hochland. Kl. Ausg. 1913/14 M. 1.50	Gent. 1917. M. -.60	Riesengebirge. 1913/14 M. 2.50
Belgien. Kleine Ausgabe. 1916. . M. 2.—	Glatz, Grafschaft. 1914 M. 1.50	Riesengebirge. Kl. Ausg. 1916/17 M. 1.50
Berlin u. Umgebung. 1914/15 . . . M. 2.—	Hannover u. Hildesheim. 1914 . . M. -.60	Rothenburg o. d. T. 1914 M. -.50
Berlin. Kleine Ausgabe. 1917 . . . M. 1.20	Harz. 1914/15 M. 2.50	Sächsische Schweiz. 1914/15. . . M. 1.—
Berner Oberland. 1914 M. 1.50	Harz. Kleine Ausgabe. 1914/15 . M. 1.20	Schreiberhau u. Umgebung. 1916 M. 1.—
Bornholm. 1913/14 M. 1.50	Holland. 1914/15 M. 3.—	Schweden u. Kopenhagen. 1913/14 M. 3.—
Breslau u. Umgebung. 1916 M. 1.—	Holsteinische Schweiz. 1913/14 . M. 1.—	Semmering. 1914 M. 1.50
Brügge. 1917. M. -.50	Karlsbad u. Umgebung. 1914/15 . M. 1.50	Spessart. 1914 M. 1.—
Brüssel u. Antwerpen. 1917 . . . M. 1.20	Kissingen u. Umgebung. 1916 . . . M. 1.20	Spreewald. 1915 M. -.60
Buckow, Srausberg, Märk. Schweiz. 1915. M. -.60	Kopenhagen u. dänische Seebäder. 1913/14 M. 2.—	Stockholm. 1913/14 M. 1.—
Budapest u. Umgebung. 1917 . . . M. 1.50	Kopenhagen. Kl. Ausg. 1913/14 M. 1.—	Tatra, Die Hohe. 1914 M. 3.—
Cassel u. Wilhelmshöhe. 1914 . . . M. -.80	Kyffhäusergebirge. 1914. M. 1.—	Taunus. 1916 M. 1.50
Dresden u. Umgebung. 1914/15 . . M. 1.20	Leipzig u. Umgebung. 1913 M. -.80	Teplitz u. Umgebung. 1912 M. 1.—
Dresden u. die Sächsische Schweiz. 1914/15 M. 2.—	Lüneburger Heide. 1914 M. 1.—	Thüringen. 1913/14 M. 2.50
Eisenach u. Wartburg. 1916 M. -.80	Marienbad u. Umgebung. 1914 . . . M. 1.—	Thüringer Wald. Kl. Ausg. 1913/14 M. 1.20
Elster, Bad. 1912. M. -.60	Mecklenburg. 1916 M. 1.50	Vierwaldstätter See, St. Gotthard, Furka. 1913 M. 1.50
Ems u. das Lahntal. 1916 M. 1.20	Mittenwaldbahn und Garmisch-Partenkirchen. 1914 M. 1.20	Warschau u. Umgebung. 1917 . . . M. 1.—
Engadin u. Davos. 1913. M. 1.50	München u. die Königsschlösser. 1914/15 M. 1.—	Weimar u. Umgebung. 1914 M. -.60
Erzgebirge. 1913 M. 2.—	Nauheim, Bad. 1914 M. 1.—	Weserberge u. Teutoburger Wald. 1911/12 M. 2.—
Fichtelgebirge. 1912. M. 1.50	New York u. Umgebung. 1911 M. 4.—	Neuaufgabe im Sommer.
Neuaufgabe im Sommer.	Norwegen u. Kopenhagen. 1913/14 M. 3.—	Wien u. Umgebung. 1914/15 . . . M. 2.—
Frankfurt a. M. u. Umg. 1914 . . . M. -.60	Nürnberg u. Umgebung. 1917 . . . M. -.80	Wien. Kleine Ausgabe. 1914/15 . M. 1.—
Fränkische Schweiz. 1913 M. 1.—	Oberhof u. Umgebung. 1915 M. -.80	Wiesbaden, Schlangenbad, Schwalbach. 1914/15 M. 1.—
Franzensbad u. Umgebung. 1912 . . M. 1.—		

Folgende Bände werden von uns ohne die **militärischerseits beanstandeten** Karten oder Texte verkaufsfertig geliefert:

Ahlbeck-Heringsdorf-Bansin. 1914 M. -.60	Ostseebäder. 1914/15 M. 2.—
Baden-Baden und Umgebung. 1913 M. 1.—	Rhein. 1914/15 M. 3.—
Bozen-Gries u. Umgebung. 1913 M. -.60	Rhein. Kleine Ausgabe. 1914/15 . . M. 1.50
Cöln und Umgebung. 1914/15 M. -.60	Rheinpfalz, Bayrische. 1912 M. 2.—
Düsseldorf und Umgebung. 1917 M. -.60	Rügen. 1914/15 M. 1.50
Heidelberg und Neckartal. 1913 M. 1.—	Schwarzwald. 1914/15 M. 2.50
Meran u. Umgebung. 1913. M. -.60	Schwarzwald. Kleine Ausgabe. 1914/15 . M. 1.20
Mosel und Eifel. 1913 M. 1.50	Schweiz. 1913/14. M. 5.—
Neuenahr und das Ahrtal. 1913 M. 1.—	Schweiz. Kleine Ausgabe. 1913/14. . . M. 2.—
Nordostdeutschland. 1913/14 M. 4.—	Swinemünde und Stettin. 1913 M. -.60

Die nicht aufgeführten Bände dürfen nur an Militär- und Marinebehörden oder Truppenteile oder mit besonderer Genehmigung des zuständigen Stellvertr. Generalkommandos ausgeliefert werden.

Griebens Reisekarten: à 50 Pfg.: Berlin mit Straßenverzeichnis. — Deutschland. — Dresden mit Straßenverzeichnis. — Harz. — Riesengebirge. — Schweiz. — Tatra. — Thüringen. — Wien mit Straßenverzeichnis. à 30 Pfg.: Brockenpanorama. — Inselsbergpanorama. — Schneekoppenpanorama.

Griebens Reise-Sprachführer: Deutsch-Dänisch-(Norwegisch) 1 M. — Deutsch-Englisch 1 M. — Deutsch-Französisch 1 M. — Deutsch-Holländisch 1 M. — Deutsch-Italienisch 1 M. — Deutsch-Polnisch 1 M. — Deutsch-Russisch 2 M. — Deutsch-Schwedisch 1 M. — Deutsch-Spanisch 1 M. — Deutsch-Türkisch 1.50 M. — Deutsch-Ungarisch 1 M.

à cond. u. fest 30%. Bar 40%. Fest u. bar 7/6 Expl. Bände zu gleichen Preisen auch gemischt, 20 Expl., auch gemischt, bar mit 50%.

Unverlangt wird in diesem Jahre nichts versandt.

Wir bitten daher, auf beiliegendem Zettel zu bestellen.

Berlin, im Mai 1917.

Griebens Reiseführer (Albert Goldschmidt.)



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$ S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$ S. 17 M. statt 18 M. Stellensuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$ S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$ S. 26 M., $\frac{1}{8}$ S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 112.

Leipzig, Dienstag den 15. Mai 1917.

84. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Bericht über die Hauptversammlung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig am 30. März 1917.

Nach Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden Herrn Richard Vinnemann gedenkt derselbe zunächst der im Laufe des Jahres verstorbenen Mitglieder und widmet besonders Herrn Max Weg, der 6 Jahre hindurch treu und eifrig im Vorstande sowie auch im Ausschuss für die Kriegshilfskasse mitgewirkt hat, herzliche Worte dankbarer Erinnerung. Die Anwesenden ehren die Verstorbenen durch Erheben von den Plätzen.

Punkt 1 der Tagesordnung: Geschäftsbericht über das Jahr 1916 (abgedruckt im Börsenblatt Nr. 111 vom 14. Mai 1917). Derselbe befindet sich in den Händen der Mitglieder, es wird auf eine Verlesung verzichtet und die Genehmigung ohne Debatte ausgesprochen.

Punkt 2: Beschlußfassung über den weiteren Ausbau und Haushaltplan der Paket-Austauschstelle und des bargeldlosen Abrechnungsverkehrs. Zu diesem wichtigsten Gegenstande der heutigen Tagesordnung führte der Vorsitzende in längerer Rede aus, wie die infolge der unerwartet langen Dauer des Krieges sich immer stärker bemerkbar machenden Verkehrsschwierigkeiten, verbunden mit dem Mangel an eingerichteten Personal und der dadurch bedingten Einstellung ungeschulter und oft unzuverlässiger Hilfskräfte, endlich ein drohender, vom Transportarbeiterverband angeregter Streik geradezu dazu zwangen, Änderungen der bisherigen Verkehrsweise vorzunehmen. Diefelben wurden am 28. November v. J. vom Vorstande unter Hinzuziehung des Hauptausschusses sowie von Mitgliedern der Vorstände des Börsenvereins, des Deutschen Verlegervereins, des Vereins Leipziger Kommissionäre und des Leipziger Musikalienhändlervereins auf Grund von § 1 und § 21 Ziffer 17 der Satzung beschlossen. Es würde zu weit führen, an dieser Stelle die Art und Weise der Geschäftshandhabung der neuen Paket-Austauschstelle vorzuführen. Selbstverständlich ist dafür gesorgt, daß sich der Verkehr so glatt als möglich abwickeln kann und daß eine Kontrolle, soweit eine solche bei den Tausenden von Paketen überhaupt möglich ist, ausgeübt wird. Zur Förderung des bargeldlosen Verkehrs ist ein Abkommen mit der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt getroffen worden, die in weitgehender Weise den Wünschen des Vorstandes und den Eigenheiten des buchhändlerischen Verkehrs entgegengekommen ist. Der Mißstand, daß oft den jüngsten Burschen große Summen anvertraut werden mußten, wird damit von selbst verschwinden. Der Vorsitzende schloß mit den Worten: »Ich habe Ihnen das nur in großen Zügen vorgetragen. Die Einzelheiten sind noch zu besprechen. Ich möchte Ihnen aber die Bitte ans Herz legen: Sie haben hier ein Kriegskind vor sich, das sich schon recht kräftig entwickelt hat und zu unserer Freude nach 4 Monaten schon laufen kann. Vertreter des Buchhandels haben Pate gestanden. Und wenn nun die Paten jetzt auch recht reichliche Patengeschenke stiften, so wird sich das Kind auch weiter entwickeln und über die Kriegszeit lebensfähig erhalten.«

Der Schatzmeister, Herr Thomas, erbittet als Patengeschenk die Bewilligung eines Verrechnungsgeldes von 15 000 M., die jährlich für Gehälter und Mieten aufzubringen sind. Dieser

Betrag soll unter Anlehnung an die Veranlagung für die Bestellanstalt von allen Mitgliedern aufgebracht werden; auch ist auf eine Unterstützung vom Börsenverein zu hoffen.

Der Vorsitzende bringt sodann namens des Vorstandes folgende 3 Anträge ein:

1. Die Hauptversammlung erkennt die vom Vorstand durch Rundschreiben vom 30./11. 1916 »An unsere Mitglieder« bekanntgegebenen Änderungen des Platzverkehrs und die damit verbundene Paket-Austauschstelle als eine für den Verkehr über Leipzig dringend notwendig gewordene Einrichtung an. Der Vorstand wird ermächtigt, alle zum weiteren Ausbau dieser Einrichtung nötig werdenden Anordnungen zu treffen und Verkehrsgebräuche aufzustellen.
2. Die Mitglieder des Vereins sind verpflichtet, sich sämtlich an der Paket-Austauschstelle zu beteiligen und die Ordnung für dieselbe vom 30./11. 1916 als untereinander verbindlich anzuerkennen.
3. Die Hauptversammlung genehmigt den vom Vorstand aufgestellten und vorgetragenen Haushaltplan für die Paket-Austauschstelle und bewilligt die dazu geforderte Einziehung einer Umlage-Gebühr von Seiten der Mitglieder.

In der folgenden ausgedehnten Aussprache, an der sich die Herren Kößling, Merseburger, Thomas, Schilling, Hofrat Meiner, Opek, Voigtländer, Geh. Rat von Hase und der Vorsitzende beteiligten, werden zahlreiche besondere Wünsche vorgebracht, deren möglichste Berücksichtigung zugesagt wird. Die Anträge werden schließlich gegen 2 Stimmen angenommen, und damit sind sämtliche Mitglieder des Leipziger Vereins verpflichtet, an dieser Austauschstelle teilzunehmen, sich den dafür getroffenen Anordnungen zu unterwerfen und den anteiligen Kostenbeitrag zu zahlen. Mögen auch einzelne Mitglieder von der neuen Einrichtung sich weniger Vorteil versprechen als andere, der Gemeinsinn des Leipziger Buchhandels bewährte sich auch bei dieser Gelegenheit durch die fast einstimmige Annahme der Anträge. — Im Anschluß verlas Herr Merseburger eine größere Anzahl zustimmender Schreiben zu der neuen Paketanstalt und zu den von ihm im Börsenblatt Nr. 30 ausgeführten, noch viel weiter gehenden Plänen für die spätere Entwicklung des Verkehrs in Leipzig.

Namens des Vorstandes bringt der Vorsitzende nunmehr den Antrag ein, Herrn Robert Voigtländer die Ehrenmitgliedschaft des Vereins anzutragen, und begründet denselben ausführlich durch eine eingehende Darstellung des buchhändlerischen Lebensganges des zu Ehrenden und der Verdienste, die sich dieser sowohl um den Buchhandel im allgemeinen durch seine Arbeiten auf dem Gebiete des Verlagsrechtes, wie insbesondere um den Leipziger Buchhandel und unseren Verein durch eine 16 jährige eifrige und erfolgreiche Tätigkeit in dessen Vorstände und Hauptausschüsse erworben hat; er gedenkt dankend, daß Herr Voigtländer bis zum heutigen Tage immer Anteil an dem Schicksale des Vereins genommen hat und stets mit seiner Erfahrung ratend einzutreten bereit war. Der mit lebhaften Bravourufen aufgenommene Antrag wird nach befürwortenden Worten seitens des Herrn Geh. Hofrat von Hase einstimmig angenommen.

Punkt 3: Rechnungsabluß für 1916. Derselbe schließt in Einnahme und Ausgabe mit 53 420,95 M ab und wird nach Verlesung des Berichts der Rechnungsprüfer, der Herren Merse-

burger und Weicher, auf Antrag des Hauptausschusses einstimmig genehmigt.

Punkt 4: Haushaltsplan für 1917. Auch dieser wird nach einigen einleitenden Worten des Vorsitzenden des Hauptausschusses, Herrn Rich. Franke, einstimmig genehmigt.

Punkt 5: Wahlen für den Vorstand und Hauptausschuß. Dieselben fallen, den Vorschlägen des Hauptausschusses entsprechend, auf Herrn Dr. Felix Meiner als stellvertretenden Vorsteher, auf die Herren Richard Franke und Hans Emil Reclam als Mitglieder des Vorstandes und auf die Herren Fritz Hachmeister und Georg Thieme für den Hauptausschuß. Sämtliche Gewählten nehmen die Wahl mit Dank an.

Nach Verlesung des Protokolls, das von Herrn Justizrat Dr. Anschütz geführt wurde, schloß der Vorsitzende die anregende Versammlung.

„Illustrierte Zeitung“ und „Neue Leipziger Illustrierte Zeitung“.

Von Justizrat Dr. Fuld in Mainz.

In Nr. 6/7 S. 158 des Jahrgangs 16 der Zeitschrift »Markenschutz und Wettbewerb« ist ein Urteil des OLG. Dresden vom 18. Oktober 1916 mitgeteilt, das sich auf die Nachahmung der Bezeichnung einer Zeitschrift bezieht und geeignet erscheint, zu erheblichen Bedenken Anlaß zu geben. Es handelte sich in dem Rechtsstreit, der dem Sächsischen Oberlandesgericht Anlaß zu der Entscheidung gab, um die Klage des Verlags der »Illustrierten Zeitung« in Leipzig gegen den Verlag der seit Jahresfrist in Leipzig erscheinenden »Neuen Leipziger Illustrierten Zeitung«. In erster Instanz war der Klage, die sich sowohl auf § 16 UWB. als auch auf § 1 desselben und § 826 BGB. stützte, entsprochen worden. Das OLG. Dresden wies die Klage ab. Es stellte sich auf den Standpunkt, daß die Bezeichnung »Illustrierte Zeitung« zwar früher eine besondere Bezeichnung im Sinne des § 16 gewesen sei, daß sich dies aber seit der Herausgabe der »Berliner Illustrierten Zeitung« geändert habe; auch diese werde im Verkehr als »Illustrierte Zeitung« bezeichnet, und im Hinblick auf die große Verbreitung derselben sei die Bezeichnung »Illustrierte Zeitung« seitdem zu einer Gattungsbezeichnung geworden. Es liege aber auch in der Annahme der Bezeichnung »Neue Leipziger Illustrierte Zeitung« kein Verstoß gegen die guten Sitten. Eine Absicht des Verlags dieser Zeitschrift, Verwechslungen mit der »Illustrierten« des Weberschen Verlags hervorzurufen, sei nicht anzunehmen, auch liege eine Verwechslungsgefahr nicht vor, da der Charakter und Inhalt der beiden Zeitschriften ein verschiedener sei. Das Gericht zieht bei dieser Gelegenheit eine Parallele zwischen einem Theater und einem Kinematographen, der auch jenem Konkurrenz mache, ohne daß sich jedoch etwas rechtlich dagegen machen lasse. Diesen Erwägungen muß im Interesse des Rechts der Zeitungsverleger an den von ihnen zuerst gebrauchten und bekannten Bezeichnungen entschieden widersprochen werden.

Zunächst kann nicht zugegeben werden, daß die Bezeichnung der Leipziger Zeitschrift als »Illustrierte Zeitung« in Leipzig selbst bzw. in der Umgebung durch die Herausgabe der Berliner Illustrierten Zeitung zu einem Gattungsbegriff geworden sei. Das Gericht verkennet hier, daß eine Bezeichnung für das Publikum in gewissen Gebieten den Charakter einer besonderen Bezeichnung haben kann, während ihr in andern Gebieten derselbe fehlt. Die an sich einen beschreibenden Inhalt aufweisenden Bezeichnungen, wie Wohnungszeitung, Schneiderzeitung, Tonindustriezeitung, Färberzeitung, haben für gewisse Gebiete bzw. für ein bestimmtes Publikum zweifellos den Charakter einer besonderen Bezeichnung, während sie in andern Gebieten und bzw. für andere Kreise des Publikums den Charakter von Gattungsbezeichnungen haben. Daher bedeutet der Umstand, daß in Berlin z. B. die Berliner Illustrierte Zeitung schlechthin als »Illustrierte« vielfach bezeichnet wird, keineswegs, daß auch in Leipzig unter »Illustrierte Zeitung« ebensowohl die im Weberschen Verlag als auch die im Ullstein'schen Verlag erscheinende Zeitschrift verstanden wird. Es mußte aber, da die »Leipziger Illustrierte Zeitung« in Leipzig verlegt wird und er-

scheint, die Frage geprüft werden, was das Leipziger Publikum unter der Bezeichnung »Illustrierte Zeitung« versteht. Würde diese Prüfung zu dem Ergebnis führen, daß, sei es allgemein, sei es auch nur seitens eines erheblichen Teils der Leipziger Bevölkerung, darunter nur die Webersche Zeitschrift verstanden wird, so war die Frage, ob für das Leipziger Publikum die Bezeichnung den Charakter einer besondern habe, grundsätzlich zu bejahen. Daß außerhalb Berlins schlechthin die Bezeichnung als Gattungsbezeichnung angesehen wird, kann dem OLG. nicht zugegeben werden. In sehr großem Umfange besteht heute noch die Übung des Publikums, das eine Nummer der Berliner Zeitschrift kaufen will, ausdrücklich die »Berliner Illustrierte« zu verlangen, während es die »Illustrierte« sagt, wenn es die Webersche verlangt, die wegen ihres viel höheren Preises für den Einzelverkauf selbstverständlich bei weitem nicht so in Betracht kommt wie die Berliner. Es gab auch schon vor dem Erscheinen der Berliner Zeitschrift Zeitschriften mit Illustrationen außer der Weberschen, bei deren Bezeichnung das Wort »Illustrierte« gebraucht wurde, so z. B. die »Neue Illustrierte«, die nicht in Leipzig erschien; man konnte aber nicht behaupten, daß durch deren Herausgabe die Bezeichnung der Weberschen zu einer Gattungsbezeichnung geworden wäre.

Das OLG. hat aber weiter in der Annahme der Bezeichnung »Neue Leipziger Illustrierte Zeitung« auch keine gegen die guten Sitten verstößende Handlung gesehen, vor allem weil die einzelnen Nummern der Zeitschriften nicht verwechslungsfähig seien. Dieses Moment ist aber für die Frage, ob ein Verstoß gegen die guten Sitten vorliegt, ebenso ohne Bedeutung wie für die Frage, ob ein Verstoß gegen § 16 UWB. vorhanden ist; es kommt darauf an, ob die Bezeichnungen verwechslungsfähig sind, nicht darauf, ob die Waren, also hier die einzelnen Nummern der in Betracht kommenden Zeitschriften verwechslungsfähig sind, vgl. RG. vom 19. Dezember 1908, Markenschutz u. Wettbewerb 8 S. 154, eine Entscheidung, die sich auf die besondere Geschäftsbezeichnung bezieht, aber auf die besondere Bezeichnung von Druckschriften entsprechend anzuwenden ist. Für die Frage der Sittenwidrigkeit kommt aber in Betracht, daß der Zeitungsverleger ebenso wie jeder andere Gewerbetreibende die Pflicht hat, nur solche Bezeichnungen anzuwenden, die sein Unternehmen scharf von dem des Konkurrenten unterscheiden, und ferner, daß es gegen den Grundsatz der guten Sitten verstößt, Bezeichnungen anzuwenden, die ihre Zugkraft den Leistungen der Konkurrenz verdanken, vgl. insbesondere RG. vom 3. Juni 1913, Recht 1913, Nr. 2192, OLG. Hamburg in Markenschutz und Wettbewerb 16 S. 238 sowie die so bedeutsame Rechtsprechung, die sich gegen die Benutzung der fertigen Arbeitsleistungen des Konkurrenten zu Konkurrenz Zwecken auf seinem eignen Arbeitsgebiete wendet, RGZ. 73 S. 925, ebenso RG. in Gew. Rechtsschutz 1913, S. 94, im »Recht« 1914, Nr. 424 u. a. m. Nun kann aber kaum ein Zweifel darüber obwalten, daß der Verleger, der an demselben Orte, an dem eine Zeitschrift seit langen Jahren erscheint, eine andere Zeitschrift unter einer Bezeichnung herausgibt, die mit der Bezeichnung jener bis auf den Gebrauch des Namens des Ortes und des bedeutungslosen Wortes »neu« vollständig identisch ist, sich der Zugkraft bedient, die die Bezeichnung der älteren Zeitschrift besitzt. Damit eignet er sich die Früchte der Arbeit an, die der Verleger der älteren Zeitschrift auf das Bekanntwerden und das Einbürgern der Bezeichnung verwendet hat, und zwar zu Konkurrenz Zwecken. Dies verstößt gegen die guten Sitten. Es kann hierbei gar nicht darauf als entscheidend ankommen, ob die eine Zeitschrift vornehmer und gediegener ist als die andere; die Begriffe »vornehm« und »gediegen« sind elastisch und verschieben sich, und auch das Publikum, das an eine vornehme und gediegene Zeitschrift gewöhnt ist, kann durch den gleichlautenden Titel veranlaßt werden, auch nach einer solchen zu greifen, der diese Kennzeichnungen nicht eigen sind. Zwischen Theater und Kino einerseits und zwei Zeitschriften andererseits eine Parallele zu ziehen, erscheint nicht angängig; es handelt sich bei beiden Unternehmungen um wesentlich verschiedene Verhältnisse. Wie es gegen die guten Sitten verstößen würde, die Bezeichnung eines Thea-

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

b = das Werk wird nur bar abgegeben.

n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

Art. Institut Orell Füssli, Abtlg. Verlag in Zürich.

Firmen- u. Güterrechts-Verzeichnis 1917 [d.] (Kanton[s] Zürich). Abgeschlossen per 31. I. 1917. Red.: Handels- u. Güterrechtsregister-Bureau d. Kantons Zürich. (182 u. 14 S.) Lex.-8°. '17. 4. —

Grande, Julian: Großbritannien u. sein Heer. Mit d. Generalbericht v. Gen.-Feldmarschall Sir Douglas Haig (Oberbefehlshaber d. brit. Streitkräfte in Frankreich). Mit e. Karte d. engl. Sommerfront u. zahlr. Abb. nach Orig.-Aufnahmen. (139 S.) gr. 8°. '17. 4. —

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Mach, Ernst, weil. em. Prof.: Erkenntnis u. Irrtum. Skizzen z. Psychologie d. Forschung. 3. durchges. Aufl. Mit 35 Abb. im Text. (XII, 483 S.) gr. 8°. '17. 12. —; geb. 14. —

Wlassak, Rud., Dr.: Ernst Mach. Gedächtnisrede, geh. in d. soziolog. Gesellschaft in Wien am 26. VI. 1916. (47 S.) 8°. '17. 1. 20

C. S. Bed'sche Verlagsbuchhandlung (Eskar Bed) in München.

Hughes, James L., Schulinsp.: Mißgriffe beim Unterrichts. Berecht. Übers. v. Dr. Hugo Zell. 2., unveränd. Aufl. (XV, 120 S.) 8°. '17. Pappbd. 2. 50

Weimer, Herm., Realgymn.-Dir. Prof. Dr.: Der Weg z. Herzen d. Schülers. 3., verm. u. verb. Aufl. 6.—8. Lauf. (XI, 177 S.) 8°. '17. Pappbd. 3. —

Wilhelm Borngräber, Verlag, in Berlin.

Tschirner, Hans-Erich: Streifzüge um d. pers. Golf. (194 S.) 8°. o. J. ['17]. 3. 50; geb. 5. —

Buchdruckerei der Wilhelm und Bertha v. Baensch-Stiftung in Dresden.

Müller, Gg. Herm., Archiv. Biblioth. Dr.: 700 Jahre Dresden 1216—1916. Vortrag im Verein f. Geschichte Dresdens am 15. XI. 1916. Mit 5 in d. Text gedr. Abb. (47 S.) gr. 8°. '17. 1. 75

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. Zweigniederlassung in Berlin.

Fibel, Niederdeutsche, verf. u. bearb. v. Schulmännern d. Reg.-Bez. Stade unter Mitw. v. Hans am Ende, Fritz Madensen, Heinr. Vogeler u. Bernh. Winter. 2. Schulj. gr. 8°. 2. Bilder v. Hans am Ende, Fritz Madensen, Heinr. Vogeler u. Bernh. Winter. (61.—80. Lauf.) (107 S.) o. J. ['17]. Schwbd. 1. —

J. Engelhorn's Nachf. in Stuttgart.

Traub, Gottfr., D.: Das Volk steht auf. 1.—5. Lauf. (VIII, 243 S.) 8°. '17. 3. 50; Pappbd. 4. 50

Eskar Frei in Arolsen (Waldeck). (Verkehrt nur direkt.)

Frei, Eskar: Die Herzen auf! Dichtungen. 3. Aufl. (5.—7. Lauf.) v. „In Gottes Hut“. (62 S.) H. 8°. '17. 2. —

Gerold & Co. in Wien.

Niel, Rich. Leop., Abtlgs.-Vorst. Fachlehr.: Aufgabensammlung f. d. Unterricht im gewerbl. Rechnen an d. fachl. Fortbildungsschule d. Gremiums d. Buchdrucker u. Schriftgießer in Wien. (V, 36 S.) gr. 8°. '17. —. 80

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H. in Berlin.

Guttentag'sche Sammlung deutscher Reichsgesetze. Textausg. m. Anmerkungen. Nr. 127. H. 8°. 811 e n, Georg, Rechtsanw. Dr.: Die Geschäftsaufsicht z. Abwendung d. Konkurses (Verordnung d. Bundesrats vom 14. XII. 1916.) Erläut. Mit Einleit. ab. d. Ordnung d. Geschäftsaufsicht v. Prof. Geh. Hofr. Dr. Ernst Jäger. (126 S.) '17. (Nr. 127.) 2. —

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 84. Jahrgang.

G. Heinrich in Dresden.

Verdeutschungs-Vorschläge f. Handel u. Gewerbe. Zigest. auf Veranlassung d. kgl. Ministeriums d. Innern vom Zweigverein Dresden d. Allgemeinen Deutschen Sprachvereins u. d. Gewerbefamner Dresden. (27 S.) 8°. '17. b —. 10

G. A. Kaufmanns Buchhandlung (Rudolf Heinze) in Dresden.

Messtischblätter d. Kgr. Sachsen. 1 : 25 000. [Hrsg. v. d.] Abt. f. Landesaufnahme d. kgl. sächs. Generalstabes. Nr. 125. Kirchberg. 46,5×49,5 cm. '17. Kpfrdr.-Ausg. b 1.50; Umdruck-Ausg. b 1. —

Max Kellersers Verlag in München.

Flugschrift, 2., d. Vereins „Deutsche Wacht“. gr. 8°. D u n g e r n, Otto Frhr. v., Prof. Dr.: Balkan-Probleme. (Vortrag, geh. im Verein „Deutsche Wacht.“) (40 S.) '17. (2.) —. 76

Jos. Köpf'sche Buchhandlung, Verlagkonto, in Remyten.

Handel-Razetti, E. v.: Die arme Margaret. Ein Reiterroman aus d. 30jähr. Kriege. Feldausg. (392 S.) H. 8°. '17. Pappbd. 3. —

Kriegshilfsbüro d. k. k. Ministeriums des Innern in Wien I, Hoher Markt 5.

Kriegs-Almanach. 1914—1916. Hrsg. vom Kriegs-Hilfsbüro d. k. k. Ministeriums des Innern. (Red. v. Dr. Karl Kobald.) (215 u. Mitarbeiter. XXI S. m. 28 [15 farb.] Taf.) 8°. o. J. ['16]. Pappbd. n.n. 7. —

W. S. Köhl in Berlin.

Bibliotheca geographica. Jahresbibliographie d. geograph. Literatur. Hrsg. v. d. Gesellschaft f. Erdkunde zu Berlin. 19. Bd. Jg. 1911 u. 1912. (XVII, 596 S.) gr. 8°. '17. 8. —

Albert Kürzl in München, Deisenhofenerstr. 45.

Kürzl, Albert: Buchdruckerdichter auf d. Walze. (Umschl.: 1. Tl.) Erste u. heitere Verse. (32 S.) 8°. '16. —. 50

Felix Lehmann Verlag G. m. b. H. in Charlottenburg.

Gramagki, Jan: Der Kristall. Ein Roman. 1.—3. Lauf. (407 S.) 8°. o. J. ['17]. 4. —

Moriz Perles, Verlags-Konto in Wien.

Böhm, August, Oberjan.-R. Ober-Stadtphysikus Dr., u. Adolf Kronfeld, Oberarzt Dr.: Lexikon d. Gesundheitspflege f. Jedermann. (In etwa 12 Heften.) 1. u. 2. Pfa. (S. 1—96 m. Abb.) gr. 8°. '17. Je 1. 20

Recher, Emil, Dr.: Humor im grauen Hause. Mit e. Vorrede v. Eduard Böhl. Mit Orig.-Illustr. v. Carl Josef. 2., stark verm. Aufl. (VII, 109 S. m. Abb.) 8°. '17. 2. —; geb. 3. —

Schiller, Frdr., Buchhändler: Vom Lachen u. Lächeln im Kriege. Anekdotisches u. Historisches, Scherz u. Ernst, gesammelt u. hrsg. Mit poet. Beiträgen v. Beda, Dr. Stephan v. Licht, Josef Suitspold u. a. 3. Aufl. (5.—6. Lauf.) Mit e. Anh.: Geflügelte Worte d. Weltkrieger. (62 S.) 8°. o. J. ['17]. 1. 30

Dr. Wollg. Pezlederer in Salzburg, Zillnerstr. 8.

Pezlederer, Wollg., Dr.: Deutsche Esperanto-Sprachlehre in Versen. Seinem lieben deutschen Volke in deutscher Treue gewidmet. (16 S.) 8°. o. J. ['16]. 2. —

Reichsverlag Hermann Kalkoff in Berlin.

Neumann, Jos., Dr.: Die Freiheit d. Meere. (91 S. m. 1 Abb. u. 3 eingedr. Karten.) gr. 8°. '17. 1. 80

Erich Reiß Verlag in Berlin.

Kanzler, Frdr.: Zwischen Tal u. Berg der Welle. Neue Gedichte. (95 S.) gr. 8°. '17. 3. —; geb. 4. 50

Emil Roth in Gießen.

Coermann, Wilh., Amtsger.-R.: Die deutschen Nahrungsmittel-Gesetze, zigest. Mit Beigabe e. Übersicht ab. d. einschläg. Literatur d. gesamten Nahrungsmittelrechts. (III, 73 S.) gr. 8°. '17. 2. — Die Stundungsverordnungen d. Deutschen Reichs. Prakt. Zusammenstellung d. Kriegsverordnungen ab. d. Stundung v. Forderungen. (III, 16 S.) gr. 8°. '17. —. 80



Emil Roth in Gießen, ferner:

- Krauß, Karl, Gymn.-Reallehr.:** Praktisch erprobte Aufgabensammlung f. d. ersten Unterricht in Rechtschreiben, Sprachlehre, Wortbildung u. Aufsatz auf Grundlage d. Sachunterrichts im Anschluß an d. Bibel. Unterstufe. Für d. 2.-4. Schulj. (Auch f. d. Vorschulen d. höheren Lehranstalten.) 9. Aufl. (79 S.) 8°. '17. p. — 60
- Lejebuch, Hessisches, hrsg. v. hess. Schulmännern.** Neu bearb. v. Kreis- schulinsp. Schulr. Karl Bades, Kreis- u. Schulinsp. Schulr. Georg Duff, Schuldir. Rud. Riffinger, Kreis- u. Schulinsp. Schulr. S. Scherer. Ausg. C. 2. u. 3. Kl. gr. 8°.
2. (2., 3. u. 4. Schulj.) 12. Aufl. Mit e. Titelbild, 76 Abb. im Text u. 20 Buchschmuckzeichnungen. (XII, 284 S.) '16. Hwbd. n.n. 2. 40
3. (5.-8. Schulj.) 10. Aufl. Mit e. Titelbild, 64 Abb. im Text u. 14 Buch- schmuckzeichnungen. (XII, 451 S.) '17. Hwbd. n.n. 3. —
- Müller, Heinr., Reallehr. Hoforgan.:** Liederbuch f. d. deutsche Jugend. Eine Sammlung v. 235 Gesängen f. d. Schulgebrauch. Bearb. u. hrsg. op. 14. (VIII, 199 S. m. 2 Fig.) 8°. '17. 1.60; geb. 2. —
- Niepoh's neues Rechenbuch.** Hrsg. v. Hauptlehr. R. Bechtolsheimer, M. Fischer, Lehr. W. Gerbig, Ausg. A f. mehrklass. Schulen. 22. Aufl. 6. Heft.
6. Bruchrechnen bearb. v. Hauptlehr. R. Bechtolsheimer [u.] Lehr. W. Gerbig. [Neubearb.] (79 S.) o. J. ['17]. — 50
- Reichsgesetze, Deutsche, in Einzel-Abdrucken.** Begr. v. Geh. Justizr. Prof. Dr. [Karl] Gareis, fortgef. vom 1. Staatsanw. R. Dahn. Nr. 573-575. Abt. VI, 34-36. 8°.
- o. J. [17]. (Nr. 573/575. Abt. VI, 34/36.)
- Reisen, G[eorg], Oberlehr. Stenographielehr.:** Stenographisches Lehr- u. Übungsbuch nach Gabelsbergers System f. d. Schul- u. Selbstunterricht. 1. Kl. 8°.
1. Die Verkehrsschrift. (Wortbildung u. Wortführung.) 23. verb. Aufl. Nach d. Beschlüssen d. 7. deutschen Stenographentages zu Berlin. (67 S.) '17. 1. —

Salm-Verlag in Köln.

- Bruger, Ferd.:** Stimmen aus Sturm u. Stille. Gedichte u. Gedanken. (93 S.) 8°. '17. 3. 50

Eugen Salzer in Heilbronn.

- Hesslbacher, Karl:** Daheim geblieben. Aufzeichnungen aus d. Tage- buch d. Pfarrers Hans Lorenz aus Eichberg. (1.-10. Tauf.) (112 S.) H. 8°. '17. Pappbd. 1. —; Pdrbd. m. Goldschn. b 2. 50
- Supper, Auguste:** Käuze. Erzählungen. (1.-10. Tauf.) (109 S.) H. 8°. '17. Pappbd. 1. —; Pdrbd. m. Goldschn. b 2. 50

Max Schildberger, Inhaber Arthur Schlesinger in Berlin.

- Vensky, Kolf, u. Manfred Zeh-Pahlen:** Rasputin. Leben u. trag. Tod d. Wundermönchs am Zarenhofe. Vorw. v. J. Rosa. Mit Por- trät v. Rasputin, Fürst Jussupow u. Großfürstin Irina, d. Richte d. Zaren, sowie e. Autogramm Rasputins. (160 S.) H. 8. '17. 1. 50

Schulbuchhandlung von F. G. L. Grefler in Pangenjalza.

- Engel, Ernst:** Der Weg d. deutschen Schule. Ein Wort zu Deutsch- lands Zukunft. (47 S. m. 1 Tab.) gr. 8°. '17. b 1. —

Julius Springer in Berlin.

- Hartmann, Rich., Dr.:** Das Reichs-Elektrizitätsmonopol. Ein Beitrag z. Frage d. staatl. Elektrizitäts-Grosswirtschaft. Unt. Benutzung amt. Materials. (IV, 113 S.) gr. 8°. '17. 3. 60

B. G. Teubner in Leipzig.

- Dinkler, Rud., Vyz.- u. Oberlyz.-Dir. Dr., Anna Mittelbach, Vyz.- u. Oberlyz.-Oberlehrerin, u. Ehdr. Zeiger, Oberrealsch.-Oberlehr. Prof. Dr.:** Lehrbuch d. engl. Sprache f. Vyzeeen u. Oberlyzeen. Auf Grund d. neuen Lehrpläne bearb. 1. Kl. 8°.
1. (Elementarbuch.) 5., verb. Aufl. Mit 4 Taf., 1 (farb.) Münzst., 22 Abb. im Text u. 1 Karte v. England. (Dinkler-Mittelbach-Zeiger, Elementar- buch.) (VIII, 170 S.) '17. Hwbd. 2. 25
- Ebeling, Ph., Dir.:** Handelsbetriebslehre. Die Lehre vom Wesen u. v. d. Technik d. Handels in enger Verbindung m. Mustern u. Auf- gaben f. d. schriftl. Geschäftsverkehr d. Kaufmanns. Für d. Hand d. Schülers in 4 Tln. bearb. II. Kl. gr. 8°.
- H. Der kaufm. Briefwechsel. (Muster u. Aufgaben.) 6. Aufl. (VIII, 144 S.) '17. Hwbd. 1. 80
- Löwenhardt, E., Oberlehr. Prof. Dr.:** Lehrbuch d. Chemie f. Lyzeen u. höhere Mädchenschulen. 3. Aufl. Mit 99 Abb. (VI, 150 S.) gr. 8°. '17. Hwbd. 2. 20
- Müller's, Heinr., mathematisches Unterrichtswerk.** Hrsg. v. Real- gym.-Dir. Dr. Ernst Kullrich. 1. Kl. Ausg. A u. B. 8°.
- Müller, Heinr., weil. Gymn.-Oberlehr. Prof. u. M. Rutnewsky, Dir. Prof.: Sammlung v. Aufgaben aus d. Arithmetik, Trigonometrie u. Stereometrie. 1. Kl. Ausg. A, f. Gymnasien u. Progymnasien. 8. Aufl. Mit 12 teils farb. Fig. im Text. (VIII, 256 S.) '17. Hwbd. n.n. 2. 40
- Daselbe. Ausg. B, f. reale Anstalten u. Reformschulen. 9. Aufl. (VIII, 301 S.) '17. Hwbd. 3. —

B. G. Teubner in Leipzig, ferner:

- Weise, O., Prof. Dr.:** Deutsche Sprach- u. Stillehre. Eine Anleitung z. richt. Verständnis u. Gebrauch unserer Muttersprache. 4., verb. Aufl. (XIV, 216 S.) 8°. '17. Pappbd. 2. 50
- Wejener, Prosper, Dr.:** Griechisches Elementarbuch, zunächst nach d. Grammatiken v. Curtius-Hartel, Kägi, Koch-Sachs u. Franke-Dam- berg bearb. Neue Ausg. nach d. Bestimmungen d. preuß. Lehr- pläne vom J. 1901. 2. Kl. Ausg. B. 8°.
2. Verba auf = u. unregelmäß. Verba. Ausg. B m. e. Anh. v. über- setzungsaufgaben z. Einübung d. Hauptregeln d. Syntax. 4. Aufl. (IV, 190 S.) '17. Hwbd. 2. —

Union Deutsche Verlagsgesellschaft Zweigniederlassung in Berlin.

- Monographien z. Steinbruch-Industrie.** Hrsg. v. der Red. »Der Stein- bruch«: Bergr. Prof. Dr. A. Steuer u. Karl Weiss. 4. 8°.
- Gutacker, W. Br., Assist.: Die Leuzittuffe d. Eifel. Mit 24 Abb. (48 S.) '17. (4.) 1. —

Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.

- Schad, Wilh., z. Z. Feldgeistl. Pfr. Dr.:** Zehn Leichenfeiern im Felde. (IV, 42 S.) H. 8°. '17. 1. —

Verein f. Verbreitung guter Schriften in Basel.

- Verein f. Verbreitung guter Schriften.** Zürich. Nr. 106. 8°.
- Palmer, Frdr.: Die Margipantese. Erzählung. (48 S.) '17. (Nr. 106.) b —, 15

Verlagsanstalt Görlitzer Nachrichten u. Anzeiger in Görlitz.

- Jecht, Rich., Prof. Dr.:** Die wirtschaftl. Verhältnisse d. Stadt Görlitz im ersten Drittel d. 19. Jh. Im Auftrage d. Görlitzer Magistrats bearb. (IV, 119 S.) gr. 8°. '16. In Komp. n.n. 1. 25

Verlagsanstalt Tyrolia G. m. b. H. in Innsbruck.

- Billram, Bruder:** Der hl. Kampf. Neue Kriegslieder. 1.-3. Aufl. (167 S. m. 1 Bildnis.) H. 8°. o. J. ['17]. Pappbd. 3. —

Verwaltung der Oesterreichischen Frauen-Zeitung in Wien

VIII, Josefstädterstr. 7.

- Frauen-Zeitung, Oesterreichische.** Monatschrift d. christl. Frauenbun- des Oesterreichs. Hrsg. vom christlichsozialen Parteisekretariat. Red.: Anton Tegel. 1. Jg. April 1917—März 1918. 12 Hefte. (1. Heft. 12 S.) 31x23,5 cm. 4. —

Gustav Wilberg in Bochum. (Verkehrt nur direkt.)

- Wilberg, Gustav:** Die westfäl. Anker- u. Ketten-Industrie u. ihre Entwicklung. Zsgest. u. bearb. nach Angaben u. Unterlagen. (38 S.) 8°. o. J. ['17]. 1. —

Zentralstelle z. Verbreitung guter deutscher Literatur in Ungarn in Bad Nassau.

- Bielhauer, Adolf, Miss.:** Das engl. Konzentrationslager Knodafloe bei Peel (Insel Man) u. d. Leben d. dort internierten deutschen u. österreichisch-ungar. Zivilgefangenen. Nach eigener Anschauung ge- schildert. 3. Aufl. (8 S.) 8°. '17. — 25

Julius Zwißlers Verlag in Wolfenbüttel.

- Renge, Herm., Gymn.-Dir. a. D. Dr.:** Übungsbuch z. latein. Stilistik in genauem Anschluß an d. latein. Stilistik v. Dr. G. Renge zsgest. 3. unveränd. Aufl. (57 S.) gr. 8°. '17. 1. —; geb. 1. 25

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

- * = künftig erscheinend U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
- C. Andelfinger & Cie., Kunstverlag in München.** 3321
- von Handel-Mazzetti: Friedensgebet. 10 S.
- F. Brudmann A.-G. in München.** 3321
- *Bilderatlas, Großer, des Weltkrieges. Lieferung 23: Rumänien. 3 A.
- Deutsche Tageszeitung A.-G. in Berlin.** 3310
- Reedon: Georg Dertel. Ein Lebensbild. 3 A.
- Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.** 3319
- *Krieg, Der Deutsche. 50 S.
- Heft 93: Die russische Revolution. Von * * *
- Heft 94: Dschawid-Bei: Türkische Finanzwirtschaft.

Alexander Dunder, Verlag in Weimar.	3329	Georg Müller Verlag in München.	3309. 26
*Geißler: Weimarische Trilogie. Band 3: Das Storchneft. Ein Roman der Jugend von damals und heute. 4 M., geb. 5 M. 50 S.		*Arndt: Erinnerungen aus dem äußeren Leben. Neue, wohlfeile Ausgabe. Kart. 4 M. Kunstspende, Eine deutsche. Gesamm. durch Bierbaum, Felix Mottl und F. v. Stud. 25 M., in Halbleder 45 M., Ganzpergament 60 M., Ganzleder 100 M.	
J. Engelhorn's Nchf. in Stuttgart.	3311	Politische Verlagsanstalt in Heidelberg.	3319
Trine: Der Geist in dir sei dein Berater. 18.—20. Tauf. 4 M. — Was alle Welt sucht. 20.—21. Tauf. 4 M.		Land: Klarheit über die Kriegsziele. 2. Aufl. 3 M.	
V. Friederichsen & Co. in Hamburg.	3314	Reichsverlag Hermann Kalloff in Berlin.	3318
Heinitz: Phonographische Sprachaufnahmen aus dem egyptischen Sudan. 3 M.		Buchhorn: Wir vergessen zu leicht! Zeitgemäße Erinnerungen an die Franzosenzeit unserer Väter. 1 M. — Geduldig sein! Stark sein! Vertrauen haben! Drei Laienpredigten. 80 S.	
Stephan Geibel Verlag in Altenburg.	3318	Dietrich Reimer (Ernst Bohsen) in Berlin.	3308
Häring: Ein Held der Garde. Meines Neffen Kriegstagebuch und Briefe aus dem Felde. 1 M. 20 S.		Küster: Blicke in Gegenwart und Zukunft. Gesammelte Kriegsaufsätze. 1 M.	
Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.	3328	Repertorien-Verlag in Leipzig.	3330
*Steinmüller: Die Rhapsodien von der Freude. 1 M. 25 S.		*Mitteilungen zur Geburtshilfe u. Gynäkologie. Heft 5: Ahlfeld, Die Indikationen z. künstlichen Abort in der ärztl. Praxis. 1 M.	
S. Hirzel, Verlag in Leipzig.	3320	August Scherl G. m. b. H. in Berlin.	U 1. 333
*Anleitung zur frühzeitigen Erkennung der Krebskrankheit v. Payr etc. 1 M. 50 S., geb. 2 M. 50 S.		Kriegs-Album. Band 5. 26. Sonderheft der Woche. 4 M. *Aye: Kreuzerjagd im Ozean. 1 M.	
Insel-Verlag in Leipzig.	3325	Simplizissimus-Verlag in München.	3322
*Hallström: Eine alte Geschichte. Roman. 2. Auflage. 4 M., geb. 5 M.		Seine, Th. Th.: Kleine Bilder aus großer Zeit. 106 Zeichnungen. 1 M.	
Alfred Janssen in Hamburg.	3330	Verlagsbuchhandlung von Richard Schoch in Berlin.	3316
Jahrbuch von Kinderschutz und Jugendwohlfahrt E. V. 1916.		Busse: Das Obduktionsprotokoll mit Anhang: Schemata für Obduktionsprotokolle. 5. Auflage. 6 M. 50 S.	
Koebner'sche Verlagsbuchh. (Barasch & Riesensfeld) in Breslau.	3314	Verlag »Das Größere Deutschland« G. m. b. H. in Dresden.	3327.
Choben: Die Notwendigkeit einer häuslichen, sittlichen Erziehung. 80 S.		*Deutschland, Das Größere. Nr. 20 mit dem Aufsatz: Belgien. Eine Denkschrift von v. Bissing. 30 S.	
E. S. Mittler & Sohn in Berlin.	3324	Artur Wolf Verlag in Wien.	3323
Immanuel: 33 Monate Krieg. Eine vollstündliche Darstellung des Weltkrieges. 12. Auflage. 5 M., geb. 6 M. *Kalan vom Hofe: Unsere Flotte im Weltkriege. 4. Auflage. 3 M. 50 S.		*Andersen: Gedichte. Lederband 1—100 30 M., 101—1000 Halblederband 15 M.	

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Sommer-Geschäftszeit
vom 14. Mai 1917 an:

Vormittags von 8—1 Uhr
Nachmittags von 3—6 Uhr
Sonnabends von 8—3 Uhr
durchgehend.

Leipzig, 11. Mai 1917.

Ferdinand Hirt & Sohn
in Leipzig.

Der Verlag Hoheneichen

ist aus dem Besitze des Herrn Dietrich Edart in den der offenen Handelsgesellschaft **Emil Vieche**, München, Schellingstr. 41 (Münchener Buchgewerbehause), übergegangen. Die Auslieferung erfolgt von jetzt ab durch **R. F. Koehler**, Leipzig.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 M. für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Oberelsässische Verlagsanstalt A-G Druckerei des „Elsässer Kurier“, Colmar / Elsass, Judengasse 14

P. P.

Die fortschreitende Entwicklung der mit unserem Unternehmen verbundenen Buchhandlung veranlaßt uns, dem Gesamtbuchhandel und seinem Verkehre über Leipzig beizutreten und zu diesem Zwecke die Firma **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig mit der Wahrnehmung unserer Interessen in Leipzig zu betrauen.

Wir geben dem Gesamtbuchhandel hiervon Kenntnis mit der gleichzeitigen Bitte an die Verleger, uns alle Anzeigen über Neuigkeiten fernerhin direkt oder über Leipzig zukommen lassen, auch unsere etwaigen kommissionarischen Bestellungen ungekürzt ausliefern zu wollen. Für gute Neuigkeiten werden wir uns tätig verwenden und hoffen, im Hinblick auf die günstigen örtlichen Verhältnisse, unsere Buchhandlung weiterhin erfolgreich entwickeln zu können.

Colmar, den 12. Mai 1917
Hochachtungsvoll
Oberelsässische Verlagsanst. A.G.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Teilhaberanträge.

Beteiligte

mich finanziell an

Feldbuchhandlungen

ebenso an aussichtsreichen

Bahnhofs buchhandlungen.

Angebote unter Nr. 764 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Verkaufsanträge.

Sichere Existenz!

Lebhafte modernes Sortiment mit Nebenzweigen und großer Entwicklungsmöglichkeit in größerer Industriestadt Sachsens Umstände halber zu verkaufen. Beste Zukunftsaussichten. Lage in erster Verkehrsstraße. Kaufpreis 18000 M. Gef. Angebote u. Nr. 737 an die Geschäftsstelle des B.-B.

In einer Kreis- und Garnisonstadt des Ostens mit höheren Schulen ist eine gutgehende Buch- und Papierhandlung zu verkaufen.

Zur Übernahme des Lagers und Inventars sind circa 15—18000 M. erforderlich.

Angebote unter L.K. #739 beförd. die Geschäftsstelle d. B.-B.

Fertige Bücher.

Wer sich über kurz oder lang selbständig macht, tue dies nicht ohneruhige Überlegung, nehme v-o-r-h-e-r meinen „Sortimenter“, meinen „Verleger“ zur Hand und beherzige die dort angegebenen von anderen gemachten Erfahrungen: manche Enttäuschung läßt sich dann von vornherein vermeiden.

Zahlreiche Anerkennungen liegen mir bereits vor.
Mchn. Hch. Markmann,
öfentlich angest. beedigter
Bücherverlor.

Verleger

erlangen genaue Kenntnis des Fachzeitschriftenwesens durch die durch Post, Buchhandlung u. direkt beziehbar neue Zeitschrift „**Die Fachpresse**“, Heidelberg. Postfach 3 (jährl. 24 Hefte, vierteljährlich 4 M.).



Z

Soeben ist erschienen:

Blicke in Gegenwart und Zukunft

Gesammelte Kriegsaufsätze

von

Dr. Konrad Küster

Geh. Sanitätsrat

= Inhalt: =

1. Geistige Erkrankung ganzer Völker.
2. Das Erwachen der Deutsch-Amerikaner als Deutsche.
3. Klärung der Weltanschauungen im Weltkrieg.
4. Die soziale Monarchie, die Regierungsform der Zukunft.
5. Gedanken über Parlamente und eine neue Wahlordnung.
6. National und international.
7. Volksschulen, Mittelschulen, Gymnasien als dreistufige Einheitsschule.
8. Die zukünftige Gestaltung des studentischen Lebens.
9. Die zukünftige Aufgabe der Burschenschaft.

Preis geh. in Umschlag M. 1.— ord., M. —.70 netto
7/6 bar.

Die Sammlung enthält außer interessanten Aufsätzen über die geistige Erkrankung ganzer Völker — Franzosen, Engländer — und über das Erwachen der Deutsch-Amerikaner als Deutsche eine Reihe neuer Gedanken über die zukünftige Gestaltung des neuen Deutschland, die vielfach im Gegensatz stehen zu den landläufigen politischen Anschauungen und zu den herrschenden Schlagwörtern. Sie passen in kein Parteiprogramm, sondern stehen über den Parteien. Als zukünftige Regierungsform wird die soziale starke Monarchie mit ihren Pflichten statt Rechte angesehen, weil die Republiken sich als unfähig gezeigt hätten, soziale Einrichtungen mit ihren Pflichten einzuführen. In ihnen herrschten Wenige und das Großkapital, während das Volk als solches so gut wie nichts zu sagen habe. — Das allgemeine Wahlrecht wird fast ebenso schlecht wie das Dreiklassenwahlrecht geschildert. Es wird ein ganz anderes Wahlrecht entworfen, das imstande sein soll, die Meinung des politisch gebildeten Volksteiles zur Geltung und zur Verwirklichung zu bringen. — Die internationalen Bestrebungen der Sozialdemokraten werden für so lange als Luftgebilde geschildert, bis die Nationen sich soweit entwickelt haben, daß sie unter Wahrung der gegenseitigen Rechte und Ehre gemeinsam miteinander für selbstlose Ziele tätig sein können. — Für die Schulen und das studentische Leben werden Wege gezeigt, die alle Gegensätze beseitigen können. — Nicht gegeneinander, sondern miteinander sollen und müssen alle Parteien, Volksschichten, Bekenntnisse, Rassen zusammenarbeiten für das allgemeine Wohl des Vaterlandes, für die Größe und Blüte Deutschlands. Das ist der Grundzug des Buches.

Berlin, Mai 1917.

Dietrich Reimer (Ernst Bohsen).

Paul Keller

Das königliche Seminartheater

und andere Erzählungen.
Mit Bildschmuck.

Gebunden M 3.—

„Es gibt in Deutschland und Österreich kaum einen zweiten Schriftsteller, der künstlerische Vornehmheit und die besondere Art vollstümlicher Herzlichkeit in Ernst und Humor so bedeutend zu verbinden weiß wie der Schlesier Paul Keller, den man hoch über den viel gepriesenen Rosegger stellen muß“.

Karl von Perfall in
der Kölnischen Zeitung
vom 29. April 1917.

Von Hause.

Ein Paketchen Humor aus den Werken von Paul Keller. Mit Bildschmuck. Gebunden M 3.—

Der Empfänger hat sich über das Werk „Von Hause“ außerordentlich gefreut. Er schreibt: „... ein wunderhübsches Büchlein...“; „schon äußerlich in seinem weißen Kleide sieht es aus wie Frühling, und innerlich scheint es erst recht zu sein. Es führt weit hinein in stillsten Frieden, weit, weit weg von hier, obgleich auch hierzulande eitel Sonnenschein über Dorf und Gräben liegt, aber doch ganz, ganz anders.“

Aus dem Briefe von
einem Feldgrauen an
Dr. A. W. in Königstein.

Zwei Urteile über Paul Kellers neueste zwei Bücher.

Besprechungen dieser Art sind gegenwärtig in den angesehensten Zeitungen und Zeitschriften zu lesen. Müheless können, die täglich eingehenden Bestellungen bestätigen es, selbst kleinere Sortimentsgeschäfte Hunderte von Paul Keller-Bänden absetzen. Die Bücher brauchen nur vorrätig zu sein und vorgelegt zu werden.

Breslau I.

Bergstadtverlag Wilh. Gottl. Korn. Z

Das beste Verständigungsmittel

während des Aufenthaltes im Auslande sind, soweit nicht für die Kampflinie die rein militärischen Tornister-Wörterbücher des Mentor-Verlages in Frage kommen, unsere bewährten

Metoula-Sprachführer

Eine verkürzte Methode Couffaint-Langenscheidt.

Die Metoula-Sprachführer enthalten alles, was bei Beschaffung von Verpflegungsmitteln, Verbandzeug, Apothekerwaren, Drogen, Bekleidung und Bekleidungsersatz, Körperpflege sowie für alle anderen Bedürfnisse des täglichen Lebens gebraucht wird.

— Westentaschenformat. — Biegsamer Band in Kunstleder. —

Erschienen für:

Amerikanisch	Englisch	Kroatisch	Russisch
Arab. (Ägypt.)	Esperanto	Ungarisch	Ruthenisch
Arabisch (Syr.)	Flämisch	Niederländ.	Schwedisch
Böhmisch	Französisch	Norwegisch	Spanisch
Bulgarisch	Hebraisch	Polnisch	Türkisch
Chinesisch	Italienisch	Portugiesisch	Ungarisch
Dänisch	Japanisch	Rumanisch	

Jeder Band 80 Pf. ord., 55 Pf. no., 50 Pf. bar. 13/12 (auch gem.)

Ausgabe für Engländer:
German.Ausgabe für Franzosen:
Allemand. Italien.

Jeder Band 1 M. ord., 65 Pf. no., 60 Pf. bar. 13/12 (auch gem.)

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt) Berlin-Schöneberg.

EINE DEUTSCHE KUNSTSPENDE

Z

Gesammelt durch

Otto Julius Bierbaum, Felix Mottl, Franz v. Stuck

herausgegeben von Major Karl von Schnitling

Kart. M. 25.—. In Halbl. M. 45.—. In Pergament M. 60.—. In Ganzl. M. 100.—

Ein Folioband von 320 Seiten mit 31 Kunstbeilagen und 9 Musikbeiträgen.

Es enthält Beiträge folgender Schriftsteller: Altenberg, Bahr, Bierbaum, Burckhardt, Conrad, Croissant-Rust, Dauhendey, Enking, Ernst, Eulenberg, Falke, Fleischlen, Ganghofer, Gleichen-Russwurm, Hauptmann, Hesse, Heyse, Holz, Huch, H. Mann, Th. Mann, Meyrink, Morgenstern, Reuter, Rosegger, Schäfer, Schaukal, Schmitz, Scholz, Stehr, Thoma, Wassermann.

Münchener Neueste Nachrichten:

„... Hunderttausenden deutscher Männer und den Familien gefallener Krieger gilt es heute zu helfen — und so war es denn eine glückliche Idee des Verlegers Georg Müller, das Sammelbuch deutscher Kunst, das in seinem Verlage entstanden war, hervorzuholen. ... Über den reichen Inhalt an Prosa und Dichtung, an Bildern und Musikstücken eingehender zu berichten, ist fast unmöglich. Die zahlreichen Kunstbeilagen des Bandes setzen sich aus vorzüglichen Wiedergaben nach Gemälden, Plastiken und Zeichnungen bekannter Meister zusammen. — So ist hier denn vereinigt eine Überfülle reichsten Stoffes, die zu einem stolzen Denkmal der zu Anfang des Jahrhunderts in Deutschland wirkenden künstlerischen Kräfte geworden ist.

Die vornehme Ausstattung wird das ihrige dazu beitragen, der Kunstspende den erhofften Erfolg zu verschaffen.

Ich kann ausnahmslos nur gegen bar liefern

mit 30%, Einband netto. Prospekte stehen gratis zur Verfügung.

Georg Müller Verlag / München

Vergriffene Bände der „Blauen Bücher“:

Volkslieder „von rosen“	Neue, reich ausgestattete Ausgabe alsbald nach dem Kriege	—
Moderne Plastik	Neugestaltung unter verändertem Titel in 3 bis 4 Jahren	Gebunden noch Vorrat: 3 Mt.
Dänische Maler	Keine Neuauflage	Gebunden noch Vorrat: 3 Mt.
Schweizer Maler	Keine Neuauflage	Gebunden noch Vorrat: 3.60 Mt.

Ferner fehlen in der Regel jemalig mehrere weitere Bände vorübergehend! Solche werden aber, wenn bestellt, vornotiert und baldmöglichst nachgeliefert.

Karl Robert Langewiesche

Diese Anzeige erscheint jeden Montag

Vom Kriegsministerium
durch besonderen Erlass empfohlen!

Tornister- Wörterbücher

für den praktischen Gebrauch der Truppen im Felde.
Herausgegeben unter Mitarbeit von Offizieren des
Grossen Generalstabs.

Mit genauer Angabe der Aussprache nach der
Methode Toussaint-Langenscheidt
zufolge der Erlaubnis der
Langenscheidtschen Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt)

Russisch
191 Seiten

Polnisch
157 Seiten

Englisch
198 Seiten

Französisch
191 Seiten

Klein-Oktav-Format. Gebunden.

Preis jedes Bandes 60 Pf. ord., 40 Pf. bar (13/12 auch gemischt).

Truppenteile und Behörden erhalten:

50 Expl. gemischt für M. 25.—, 100 Expl. gemischt für M. 45.—.
Den Sortimenter-Firmen gewähren wir für Vermittlung
derartiger Bestellungen 25 Prozent Rabatt.

Mentor-Verlag G. m. b. H., Berlin-Schöneberg.

Wir bitten davon Kenntnis zu nehmen, daß

Ullsteins „Weltgeschichte“

in Verbindung mit 28 Fachgelehrten

herausgegeben von **S. v. Pflugk-Harttung**

nicht mehr in **Halbfranz** gebunden geliefert werden kann. Bis auf
weiteres ist also das Werk nur in weiß Buchram-Einband erhältlich. Ein
zweiter, dunkler Leinenband ist indessen in Vorbereitung.

Berlin SW. 68.

Ullstein & Co.

Soeben erschienen:

(Z)

Georg Hertel

Ein Lebensbild
von

Dr. Richard Heedon

Ladenpreis geb. M. 3.—, bar M. 2.25

Berlin SW. 11, Dessauerstr. 6/7.

Deutsche Tageszeitung A.-G.



J. Engelhorns Nachf. in Stuttgart



Wir gaben soeben aus:

Der Geist in dir sei dein

Berater von R. W. Trine **18.-20.** Tausend

Was alle Welt sucht

von R. W. Trine **20.-21.** Tausend

Neuer Preis:

Je M. 4.- ord., M. 2.80 netto, M. 2.60 bar

Freiexemplare 11/10

Die allgemeinen Teuerungsverhältnisse nötigen uns, den Preis dieser Bücher auf M. 4.- zu erhöhen, wobei wir zugleich die Bezugsbedingungen verbessern. Der neue erhöhte Preis tritt heute in Kraft und ist ausnahmslos einzuhalten ♦ Zum alten Preis bezogene Exemplare früherer Auflagen können, wenn der Besteller auf den neuen Preis nicht eingehen will, sofort zurückgeschickt werden

Stuttgart, den 10. Mai 1917

J. Engelhorns Nachf.

Eine sinnige Pfingstgabe

für den Feldversand

ist das im 20. bis 25. Tausend erschienene
2. Bändchen der „Sonntagsgedanken“

Z

„Meine Heimat du!“

Geschmückt von Rudolf Schäfer.

Dichterstimmen, Kernsprüche führender Männer, abwechselnd mit erzählenden kleinen Prosaflücken
ethisch-religiösen Gehalts, sinnig begleitet von gemütvollen Textbildern des bekannten Meisters.

Preis: 1 Stück	10 Stück	50 Stück	ab 100 Stück
40 Pfg.	à 38 Pfg.	à 35 Pfg.	à 30 Pfg.

Nur bar mit 40% für jede Anzahl vom Einzelpreis.

Ein Bändchen (mit kleinen Änderungen) für **Kriegsgefangene** erschien gleichzeitig.
Format und Gewicht beider Bändchen ist den Feldpostbriefen angepaßt.

Aus Urteilen:

Es drängt mich, Ihnen zu danken für all das Köstliche, für die herrlichen Gaben für Herz und Gemüt, die Sie in dem Bändchen „Meine Heimat du!“ mit seinen sinnigen und innigen Sprüchen und seinen so außerordentlich stimmigen und gemütvollen „Schäfer“-Bildern mir und meinen Kameraden geschenkt haben. Es ist ein außerordentlich großes Verdienst, deutsches Gemüt und deutsche Innigkeit durch die Kriegsgreuel hindurch retten zu helfen.
U.-Off. D., 3. St. in H.

Das Bändchen ist mir ein unentbehrlicher Lebensbegleiter geworden, und täglich finde ich neue köstliche Lösung in ihm.
Einj. Gefr. W. H., im Feld.

Senden Sie mir noch einmal 200 Stück „Meine Heimat du!“. Das Schriftchen ist fein! St. Tr.

Herausgegeben vom Ev. Presbverband, Stuttgart.



Zu Heimatfrieden.

Verlag von Friedr. Stahl, Kgl. Hofbuchhandlung, Stuttgart, Poststr. 6

Wegen der großen Steigerung aller Rohmaterialien sind wir gezwungen, die Preise unserer Yachtbibliothek um M. 1.- pro Band zu erhöhen. Es kosten demnach:

Band IV. Otto Prohen: Dreißig Jahre auf dem Wasser	ord. M 9.—, bar 6.—
Band V. A. Tiller: Die Modelljacht	ord. M 4.—, bar 3.—
Band VI. Edm. Friedr. Hanssen: Seemannsleben	ord. M 9.—, bar 6.—
Band VII. Prof. Dr. F. Schulze: Schiffer auf kleiner Fahrt	ord. M 9.—, bar 6.—
Band VIII. Dr. E. Mylius: Wetterkunde	ord. M 7.—, bar 4.75
Band IX. Haentjens: Die Kunst des Segelns	ord. M 8.—, bar 5.50
Band X. Dr. E. Mylius: Verpflegung und Kochkunst auf Yachten und Booten	ord. M 5.—, bar 3.50
Band XI. Marinebaurat H. Wustrau: Vom Kanu zum kleinen Kreuzer	ord. M 7.50, bar 5.—

Band I und II sind vollständig vergriffen.

Band III Motorboote und Bootsmotoren ist in Vorbereitung und wird 3. St. angezeigt werden.

Von unserem sonstigen Verlag erfahren die folgenden Bücher ebenfalls eine Erhöhung:

Logg-, Regatta- und Fahrtenbücher für Segel-, Motor- und Ruderboote	ord. M 1.50, bar 1.25
E. C. Kroening: Mit Riemern und Skulls	ord. M 2.50, bar 1.70

Die Erhöhung tritt mit dem heutigen Tage in Kraft, und bitten wir, hierbon freundlichst Kenntnis zu nehmen.

**Verlag Dr. Wedekind & Co., G. m. b. H.,
Berlin SW. 14, Dresdenerstr. 43.**

Z

Soeben erschien:

Z

DER FÜNFTE BAND KRIEGSALBUM

26. Sonderheft der „WOCHE“

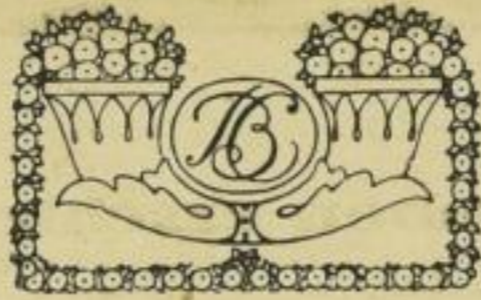
Der neue Band umfasst die Zeit von Anfang Mai bis Ende Oktober 1916, schliesst also unmittelbar an die vorhergehenden Bände an. Er führt uns auf alle Kriegsschauplätze, überall das Wichtige und Charakteristische hervorhebend; er zeigt uns Bilder von der grausigen Sommeschlacht u. den siebenbürgisch-rumänischen Grenzpässen, vom Leben unserer Truppen in den russischen Wäldern und den Wüsten des Orients. Den Reigen der Bilder eröffnen die Bildnisse der leitenden Persönlichkeiten, und derjenigen Männer, die sich in diesem Zeitabschnitt besonders ausgezeichnet haben.

**Preis des V. Bandes 4 Mark ord.,
2.65 Mark netto bar, Frei-Ex. 11/10**

Bd. I-IV je 3 M. ord., 2 M. no. bar, Frei-Ex. (auch gemischt) 11/10

Z

Berlin SW. 68 August Scherl G. m. b. H.

Bruno Cassirer**Verlag, Berlin**

EUGÈNE FROMENTIN
DIE ALTEN MEISTER

(Belgien und Holland)

Übersetzt von Dr. Freiherr Bernhard von Bodenhausen

II. AUFLAGE

geb. M. 5.50

Fromentin war Maler. Aber in weiteren Kreisen ist er durch seine literarischen Arbeiten bekannt. Mit dem vorliegenden Werk hat er seinen Ruf als Schriftsteller so recht begründet. Vor die Schöpfungen der flämischen und holländischen Malerei ist er als glänzender Kenner hingetreten, mit reinem ursprünglichen Urteil. Fromentin ist vom Dogmatismus frei, die Autorität gilt ihm nichts, der Augenschein alles. So ist denn diese deutsche Ausgabe seines Werkes über die alte Kunst Belgiens und Hollands mit uneingeschränkter Befriedigung zu begrüßen. Übersetzer und Verlag haben dem deutschen Leser damit eine sehr wertvolle Gabe gewidmet. *Wiener Allgem. Zeitung.*

**L. Friederichsen & Co., Hamburg**

Mönckebergstr. 22, Rathaushörn

Ⓩ In unserem Verlage ist soeben erschienen:

**Phonographische Sprachaufnahmen
 aus dem ägyptischen Sudan**

bearbeitet von

Wilhelm Heinitz

(Band XXXVIII der Abhandlungen des Hamburgischen Kolonialinstituts)

Gr. 8^o. 103 S. und 24 Notentafeln

Ladenpreis M. 3.—, netto M. 2.10, bar M. 1.95

Das vorliegende Buch ist als eine Ergänzung zu dem XXXV. Bande der Abhandlungen des Hamburgischen Kolonialinstituts „Eine Studienfahrt nach Kordofan“ von Prof. D. Carl Meinhof anzusehen. Die Phonogrammaufnahmen von Sprachtexten aus dem ägyptischen Sudan wurden dem Verfasser, dem wissenschaftlichen Hilfsarbeiter am Phonetischen Laboratorium in Hamburg, bearbeitet, und mancher linguistische Forscher und Reisende wird aus diesen Ausführungen neue Anregungen schöpfen.

Soeben erschienen:

Ⓩ

Die Notwendigkeit

einer

häuslichen sittlichen Erziehung.

Nach einem Vortrage vor dem Ausschusse der Berliner Vereine für Fragen der Volksfittlichkeit

von Dr. med. **Martin Chogen** in Breslau.

Die sexuelle Gefahr, die Deutschlands Gesundheit und Fortpflanzung bedroht, ist nicht allein durch hygienische Maßnahmen zu bekämpfen. Mit Hilfe der Erziehung sind Heranwachsende zu einer besseren Lebensführung anzuleiten. Die Schrift weist das Elternhaus, die Mütter auf die Erfüllung der ihnen obliegenden Pflichten hin.

Zahlreiche Vereine haben die erste Auflage für ihre Mitglieder bereits erworben.

Preis 80 Pf. ord., 60 Pf. no., 50 Pf. u. 13/12.

Breslau, Mai 1917.

Hochachtungsvoll

Koebnersche Verlagsbuchhdlg.

(Barasch & Riefensfeld).

Z

In mehr als
100,000 Exemplaren verbreitet!

Spart Fleisch und Brot
zur Zeit der Not!

Kriegskochbuch für fleischfreie Tage

200 Mittag- und Abendessen
mit 92 Kochvorschriften
von Marie Priester

+

Begutachtet von
Prof. Dr. C. von Noorden
Empfohlen von der Lebensmittelkommission
der Stadt Frankfurt a. M.

Verlag von Englert & Schloffer, Frankfurt am Main

25 Pfg. ord. 15 Pfg. bar

11/10 Mk. 1.50, 50 St. Mk. 6.50, 100 St. Mk. 12.50

Das Büchlein
verkauft sich spielend aus dem Schaufenster!

Jesuitenporträts

Lebens- und Charakterbilder hervor-
ragender Mitglieder der Gesellschaft
Jesu

von **Coloman Schleginger.**

408 Seiten. Preis M 5.—, gebunden M 6.—

Bar mit 35% Rabatt, 10 Stück mit 40% Rabatt.

Ein Probestück mit 50% Rabatt.

Inhalt: P. Peter de Ribodeneira, das Vorbild des echten Jesuiten Claudius Aquaviva, das Muster eines Vorgesetzten. — Anton Possevino, ein Diplomat aus dem Jesuitenorden — Joseph Anchieta, der große Missionär und Wundertäter. — Drei Jesuiten als Vorbilder und Schutzheilige der studierenden Jugend: 1. Moysius von Gonzaga, 2. Stanislaus Kostka, 3. Johannes Berchmans. — Jesuiten als Vorkämpfer der Wahrheit gegen die Irrlehre in Deutschland: Peter Faber, Claudius Fajus, Nikolaus Bobadilla, Petrus Canisius, Paul Hoffaeus, Leonhard Kessel, Johannes Methius, Georg Scherer. — Robert Bellarmine, Das Vorbild eines Gelehrten. — Drei Laienbrüder der Gesellschaft Jesu, Vorbilder demütiger Arbeit: 1. Alfons Rodriguez, 2. Benedikt Goës, 3. Hieronymus Benete. — Athanasius Kircher, ein Universalgenie. — Gabriel Malagrida, ein Märtyrer des Jesuitenhasses. — Literaturangaben.

Josef Habel, Regensburg,
Gutenbergstraße 17.

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz
in Berlin SW. 48, Wilhelmstrasse 10.

Soeben erschien:

Das Obduktionsprotokoll.

Von

Medizinalrat **Dr. Otto Busse,**

Professor für allgemeine und spezielle pathologische Anatomie
und Histologie, Direktor des Pathologischen Instituts der
Universität Zürich.

Mit Anhang:

Schemata für Obduktionsprotokolle.

Fünfte, völlig umgearbeitete Auflage.

Preis gebunden M 6.50 ord., M 4.85 bar.

Das Bussesche „Obduktionsprotokoll“ ist nicht nur den deutschen Ärzten und Studierenden ein seit langem hochgeschätzter und wirklich brauchbarer Ratgeber, sondern hat sich auch im Auslande einen immer wachsenden Abnehmerkreis erworben. Die schnelle Aufeinanderfolge der Auflagen beweist, welche steigende Beliebtheit sich das Buch erfreut. Die vorliegende fünfte Auflage ist einer völligen Umarbeitung unterzogen worden und auf den neuesten Stand gebracht.

Infolge der Berufung des Verfassers an die Universität Zürich seien auch die Schweizer Firmen auf das Buch hingewiesen. Soweit der dafür bestimmte Vorrat reicht, liefere ich gern in Kommission. Bestellzettel anbei.

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz.

Stephan Geibel Verlag, Altenburg, S.-A.

Z Versendungsfertig liegt vor:

Ein Held der Garde.

Meines Neffen Kriegstagebuch und Briefe aus dem Felde.

Herausgegeben von **Oskar Häring.**

Preis M 1.20 Bedingt mit 30%. Bar mit 35%.

M —.84 netto, M —.78 bar u. 11/10.

Das Büchlein unterscheidet von anderen Tagebüchern und Kriegsberichten sich wesentlich dadurch, daß der feine Kunstsinne des Schreibers und das Auge des Malers überall sich geltend machen. Wir wissen dem Büchlein keine bessere Empfehlung mit auf den Weg zu geben, als die Einleitung des Herausgebers: Die Briefe und Berichte in ihrer rührenden, einfachen Schönheit sind ein erhebendes Beispiel von Vaterlandsliebe, Tapferkeit, Pflichtgefühl und hingebender Treue.

Bitte zu bestellen, unverlangt sende ich nichts.

Hochachtungsvoll

Altenburg, den 12. Mai 1917. **Stephan Geibel Verlag.**

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abtlg.



Albert Langen

Verlag
für Litteratur und Kunst
München



Die augenblicklichen Kämpfe in der Champagne

lenken erneut das Interesse auf

[Z]

Die Champagne-Herbstschlacht

Bearbeitet und herausgegeben

vom

Armee-Oberkommando 3

Ladenpreis steif geheftet 80 Pf., gebunden 1.40 M.

Auflage $\frac{1}{2}$ Million

Frankfurter Zeitung: Dieses treffliche kleine Werkchen, dessen Reinertrag für die Hinterbliebenen der während der Herbstschlacht in der Champagne gefallenen Krieger bestimmt ist, zeigt uns, wie jene große Durchbruchschlacht zwischen Aisne und Suippes, die der kleinere Vorläufer der jetzigen Miesenschlacht gewesen ist, mit allen erdenklichen Mitteln vom Feinde vorbereitet worden ist, wie sie verlief und woran der Plan des Generals Joffre trotz aller Tapferkeit seiner Soldaten gescheitert ist. Unter dem Vielen, was zusammengewirkt hat, um uns den Sieg in jener Schlacht zu geben, ist das Letzte und Höchste jene Eigenschaft, in der uns noch kein Volk der Welt zu übertreffen vermochte: die unbedingte restlose Hingabe jedes einzelnen Soldaten und die Pflichttreue, die unsere Mannschaft standhaft ausharren läßt, unbesorgt um den Tod und die furchtbare Qual eines schier endlosen und höllischen Feuers: aus den Ruinen der Unterstände steigen todesmutige, ungebeugte Männer hervor! So zerschellten damals die Sturmeswellen in ein Nichts: so wird auch heute die deutsche Treue ihren Lohn haben.

Berliner Tageblatt: Der vollstümlich gehaltenen Darstellung ist weiteste Verbreitung zu wünschen.

Die Welt am Montag, Berlin: Wer sich von der Sommerschlacht ein Bild machen will, der lese den bei Albert Langen in München erschienenen Bericht über die Champagneschlacht . . .

Weser-Zeitung, Bremen: Die Schilderung dieser Ereignisse durch die Stelle, die über die größte Vollständigkeit der Unterlagen verfügt, gibt dem Bache dauernden Wert. Außerdem hat ihm der Oberbefehlshaber in der Champagne, Generaloberst von Einem, ein Geleitwort vorangesezt.

München-Augsburger Abendzeitung: Der Geist, der damals trotz Trommelfeuer unbesieglich standhielt, der befehlt auch heute noch unsere Kämpfer . . . Möge das Bewußtsein von der herrlichen Größe der Taten, die dort draußen für uns vollbracht werden, von den furchtbaren Opfern für uns, die geborgen daheim sitzen können, auch durch dieses kleine Werkchen recht lebhaft geweckt werden.

Kölnische Volkszeitung: Die Schilderung des gewaltigen Ringens ist vortrefflich, und manche Einzelheiten erfährt man aus den Kämpfen, besonders von seiten der Franzosen, deren Artillerie in ihren eigenen Reihen gewaltige Verheerungen anrichtete.

Wir liefern bedingt (nur bei gleichzeitiger Barbestellung): Das geheftete Exemplar für 55 Pf., bar: das geheftete Exemplar bei Bestellung von 1—50 Exemplaren: das Exemplar für 50 Pf., bei 51—100 Exemplaren: das Exemplar für 47 Pf., bei über 100 Exemplaren: das Exemplar für 45 Pf. bar; gebundene Exemplare nur bar: das Exemplar für M. 1.—, 7 Exemplare für M. 6.— bar.

Jetzt wieder sicherer Absatz aus dem Schaufenster heraus!

Z

Soeben erschien in meinem Verlage:

Wir vergessen zu leicht!

Zeitgemäße Erinnerungen an die Franzosenzeit unserer Väter
von
Josef Buchhorn

Preis 1 M., bedingt —.75 M., bar —.65 M.

Der Verfasser hat, wie der Gang seiner quellenklaren Untersuchungen erklärt, mit seinem Vorwurf: „Wir vergessen zu leicht“ leider nur allzu recht. Hätten wir uns ein stärkeres Gedächtnis für die Geschichte der Vergangenheit bewahrt, dann wären wir heute nicht mehr erstaunt gewesen über die widerliche Bloßlegung der französischen Art in diesem Kriege, die kein Völkerrecht geachtet und keine Menschlichkeit gekannt hat. Nicht gegen die Bestimmungen der Genfer Konvention und nicht gegen unsere Gefangenen und Verwundeten. Buchhorn weist an der Hand längst vergessener Zeitungstimmen und der amtlichen Noten des 70er Jahres nach, daß wir heute nur eine Wiederauflage französischer Schamlosigkeit und Niedertracht erleben, gegen die die damalige öffentliche Meinung und der damalige leitende Staatsmann, Bismarck, genau so — und zwar vergeblich! — ankämpfen mußten, wie uns das in unseren Tagen obliegt. Der Verfasser zieht aus diesen Tatsachen der Vergangenheit und Gegenwart seine wohlberechtigten Schlüsse für die Zukunft und verlangt jene Sicherheiten und „realen Garantien“, die eine dritte Auflage jener französischen Niedertracht und Schamlosigkeit ein für allemal unmöglich machen. Wozu er auch den Erwerb derselben Maaslinie rechnet, die unsere Väter aus denselben Gründen damals bereits erstrebt haben.

Sehr aufschlußreich ist in diesem Zusammenhang noch Buchhorns Untersuchung über die Entwicklung des von Poincaré bekanntlich bestrittenen Revanchegedankens, der zu derselben Stunde nämlich einsetzt, als die Präliminarien zur Beendigung des 70er Krieges noch in der Schwebe sind. Der Leser wird viel neues Material kennen lernen, das ihm eine wertvolle Stütze bei der Betrachtung der gegenwärtigen Lage sein dürfte. Nicht zuletzt auch werden Politiker, Parlamentarier und Presseleute aus diesen Seiten manche Anregung schöpfen, die ihrer Stellung zu diesen Problemen leicht eine andere Richtungsnuance geben könnte.

Ferner erschien:

Geduldig sein! Stark sein! Vertrauen haben!

Drei Laienpredigten
an das deutsche Volk
von

Josef Buchhorn

Preis —.80 M., bedingt —.60 M., bar —.55 M.

Partiepreise: 10 Exemplare 5 M., 25 Exemplare 11.25 M., 50 Exemplare 20 M.
100 „ 35 M., 1000 „ 300 M.

Mit geradezu leidenschaftlicher Verbekraft tritt der Verfasser vor die Gewissen der Heimkrieger, um sie zu schärfen und stahlhart zu machen. Aus Gegenwart und Vergangenheit weist er nach, daß es gerade in diesen letzten Monden vor einem Friedensschluß unbedingt notwendig ist, jenen drei kategorischen Imperativen der Pflichterfüllung zu leben, wenn anders jener Friedensschluß uns jenes Deutschland bringen soll, das wir alle ersehnen, das große, gesicherte, einer freiheitlichen Entwicklung fähige Deutschland, für das unsere Besten gekämpft, gelitten und sich geopfert haben. Diese drei Laienpredigten, die in einer gewählten und doch jedermann verständlichen Sprache geschrieben sind, eignen sich ganz besonders zur Massenverbreitung, und sie werden überall da hilfreiche Arbeit leisten, wo bedrängte Herzen und zage Gemüter vor den kommenden Monden stehen!

Berlin W. 35,
Lützowstraße 89/90,

Reichsverlag
Hermann Kalkoff.

Der Deutsche Krieg

Politische Flugschriften. Herausgegeben von Ernst Jäckh

Ⓩ

Heft 93:

Demnächst gelangen zur Versendung:

Die russische Revolution von 1905 als Grundlage zum Verständnis der jetzigen Revolution

Von

* * *

Heft 94:

Türkische Finanzwirtschaft

Von

Finanzminister Dschawid = Bei

Uebersetzt von Dr. Carl Schaefer.

Jedes Heft 50 Pfennig ord., 33 Pfennig bar. Freieremplare 11/10
Partien von 20 Exemplaren an, auch gemischt, mit 50% Rabatt.

Bestellzettel liegt bei

Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart

Ⓩ

==== Das Buch des Tages ist ====

Klarheit über die Kriegsziele

Von Dr. Alfred Lanck

Preis: ord. M. 3.—, à cond. M. 2.25, bar M. 2.— und 11/10

Zweite Auflage soeben erschienen.

Das Buch behandelt ausführlich die Sicherung unserer Zukunft durch einen dauernden Frieden.
Ein umfangreicher Anhang enthält sämtliche Kriegsziel-Denkschriften, parteiamtliche Kundgebungen usw.
Das zeitgemäheste Buch.

Wir bitten zu verlangen.

Politische Verlagsanstalt, Heidelberg.

Zeitschriften

erste und Schlussnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die
Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Bibliographische Abteilung.
Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

Hermann Löns: Z

Das Tal der Lieder

(Seide- und Naturschilderungen)

ist das letzte vom Dichter kurz vor seinem Ausrücken ins Feld selbst zusammengestellte Werk.

Legen Sie bitte dieses Buch stets mit vor.

Friedrich Biersbach, Verlag, Hannover.



Verlag von S. Hirzel in Leipzig

Demnächst erscheint:

Z

Anleitung zur frühzeitigen Erkennung der Krebskrankheit

Im Auftrag des Landesausschusses zur Erforschung und Bekämpfung der Krebskrankheit im Königreich Sachsen

bearbeitet von

E. Payr in Leipzig, P. Rupprecht und G. Schmorl in Dresden, A. v. Strümpell und P. Zweifel in Leipzig

8^o. VIII und 92 Seiten, Preis geheftet M. 1.50, gebunden M. 2.50

Es ist bekannt, dass die Todesfälle an Krebs, dessen Ursache man noch nicht kennt, erheblich zunehmen, während an Tuberkulose, die man seit Entdeckung ihrer Erreger mehr und mehr zu verhüten gelernt hat, von Jahr zu Jahr weniger Menschen sterben. In ganz Deutschland gingen im Jahre 1907 mehr als 50000 Personen an bösartigen Geschwüren zu Grunde.

Die zunehmende Krebssterblichkeit wesentlich einzuschränken, erscheint aber keineswegs aussichtslos, denn es steht heute fest, dass der Krebs in vielen Fällen dauernd geheilt werden kann, wenn er nur frühzeitig erkannt wird.

Dem Erkennen dieser Wahrheit verdankt das vorstehende Buch seine Entstehung, das unter dem Vorsitz des Präsidenten des Landesgesundheitsamtes Geh. Rat Professor Dr. Renk in Dresden vom Landesausschuss zur Erforschung und Bekämpfung der Krebskrankheit veranlasst und den bedeutendsten unserer Mediziner auf diesem Gebiete zur Bearbeitung übergeben wurde.

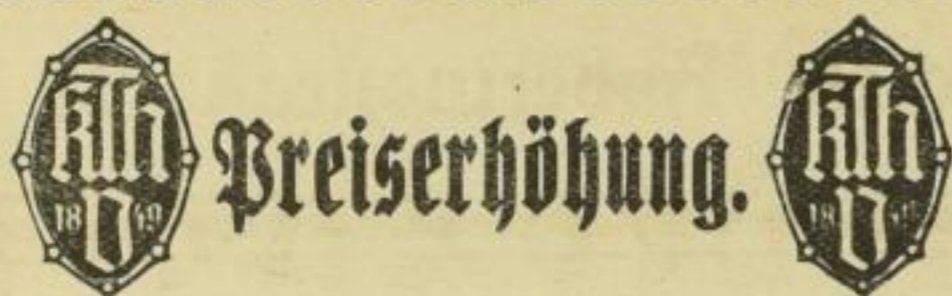
Jahrzehnte stehen diese Männer der Wissenschaft im Kampf gegen das tückische Leiden; unzählige Male haben sie das heilende Messer zur Seite legen, ihre Bemühungen wieder einstellen müssen, weil die hilfessuchenden Kranken ihnen nicht rechtzeitig überwiesen wurden. Es ist daher eine überaus verdienstvolle und segensbringende Tat, unsern Ärzten eine Anleitung in die Hand zu geben, die dem immer und immer wiederkehrenden trübseligen Zu spät ein Halt setzen kann.

Ich bitte um Ihre tätigste Verwendung.

Zum praktischen Gebrauch empfiehlt sich der Bezug der handlich und solide gebundenen Ausgabe.

Leipzig, im Mai 1917.

S. Hirzel.



Preiserhöhung.

Die älteren Jahrgänge meiner Jugendjahrbücher, deren Ladenpreis aufgehoben ist, kosten vom 1. Juni 1917 ab:

Deutsches Knabenbuch

Band 23. 24. 25. 26 27.

Deutsches Mädchenbuch

Band 17. 18. 19. 20. 21.

Einzeln	je	M 3.50,
6 und mehr Bände	je	M 3.40,
12 " " "	je	M 3.30,
20 " " "	je	M 3.20,
50 " " "	je	M 3.10,
100 " " "	je	M 3.—.

Von einigen Bänden sind nur noch geringe Mengen am Lager, so daß es zur Vermeidung von Rückfragen sich empfiehlt, gleich bei der Bestellung anzugeben, daß an Stelle vergriffener Bände andere geliefert werden dürfen.

Stuttgart, 15. Mai 1917.

R. Thienemanns Verlag.

Preiserhöhung.

Die ständig steigenden Herstellungskosten zwingen uns leider den Ladenpreis für

Neufelds Unterrichtsbriefe

brochüriert auf **Mk. 3.—** zu erhöhen. Die Rabattbedingungen bleiben die gleichen wie bisher.

Berlin, den 12. Mai 1917.

Neufeld & Henius.

Preisänderung.

Wir erhöhen die Preise für die **Einband-Decken** unserer Verlagswerke von **M 1.—** pro Band auf

Mark 1.50

mit Wirkung vom 15. Mai 1917.

Breslau, den 12. Mai 1917.

Schlesische Buchdruckerei,
Kunst- und Verlags-Anstalt
v. S. Schottlaender.

Achtung! — Massenabsatz!

Sobald erscheint das

Friedensgebet

der Baronin Enrica v. Handel-Mazzetti
mit einem passenden farbigen Bild von Prof. G. Fugel
und oberhirtlicher Druckerlaubnis

in Gebetbuchformat, vierseitig

Nettopreis: einzeln 10 Pfg., 100 Stück Mk. 9.—.

Wir senden Muster nur direkt per Post gegen vorherige Einsendung von 15 Pfg. in Briefmarken.

**E. Andelfinger & Cie., Kunstverlag, München,
Lindwurmstraße 24.**



Großer Bilderatlas des Weltkrieges

Ein Urkunden- und Quellenwerk in
5000 authentischen Abbildungen,
Porträts, Karten und Dokumenten



Am 24. Mai erscheint:

Lieferung 23:

Rumänien

40 Seiten Querfolio mit 191 Abbildungen

Preis für die Subskribenten 2 Mark,
Einzelpreis 3 Mark



Der Gang der Kriegereignisse bringt es mit sich, daß die einzelnen Lieferungen in Rücksicht auf eine gute Einteilung der Fülle des Materials bis auf weiteres in etwas größeren Zwischenräumen herausgegeben werden. Die nächste (24.) Lieferung wird infolgedessen voraussichtlich nicht vor Mitte Juli erscheinen.

F. Bruckmann A.-G.

München, Mai 1917



Simplicissimus-Verlag, München, Hubertusstraße 27

Eine neue Karikaturensammlung von Th. Th. Heine

Ⓜ

Anfang Juni erscheint:

Ⓜ

Kleine Bilder aus großer Zeit

106 Zeichnungen von Thomas Theodor Heine

Ladenpreis der gewöhnlichen Ausgabe broschiert 1 Mark

Vorzugsausgabe in 100 Exemplaren auf feinstem BÜCHERPAPIER broschiert 10 Mark

Eine Sammlung von Zeitsatiren Th. Th. Heines wird von vornherein in weiten Kreisen starkes Interesse finden. Mit dem Namen des Künstlers verbindet sich für jeden Gebildeten der Begriff einer satirischen Gestaltungskraft von unbarmherzig zersetzender Schärfe und geistreicher Treffsicherheit. Indessen: mag auch Heine als politischer Satiriker mit allen Mitteln seines Intellekts und raffiniertem technischen Können bemüht sein, die Ereignisse und Dinge unerbittlich alles „schönen Scheins“ zu entblößen — es ist trotzdem etwas in ihm, das ihn vermag, gelegentlich die Welt mehr aus der Perspektive einer ironischen Behaglichkeit zu betrachten, die zuweilen nahe ans Gemütliche reicht. In der vorliegenden Auswahl von Zeitbildern, in denen er die kleinen Dinge des Tages auf eine höchst persönliche Art behandelt, finden sich beide Seiten seines künstlerischen Wesens vereinigt. Im Gegensatz zu vielen, die in der großen Zeit immer mit Woll Dampf nur auf „das Bedeutende“ losgehen, gibt Heine, indem er das scheinbar Belanglose erfasst und gestaltet, im Kleinen ein wahrhaftigeres Bild der Zeit, als jene mit ihrem Pathos. Aus diesem Grunde hebt sich die kleine Sammlung aus der Masse „dokumentarischer Belege zum Weltkrieg“ besonders merklich hervor, und so wird das Buch mit seinem vollständigen Mangel an Geste und mit seiner ironischen Gelassenheit noch vielen etwas zu sagen haben, wenn von den großen Tönen, die nur Geräusch waren, kaum noch eine Erinnerung übrig geblieben ist. Diese Vorzüge sichern der Sammlung weiteste Verbreitung bei allen, die einfach an lustiger Karikatur ihre Freude haben, und ebenso bei den anderen, die der Sinn für Besonderheit längst zu Freunden Th. Th. Heines gemacht hat. Der außerordentlich niedrig angelegte Preis wird auch das Seine zum Erfolg des Werkes beitragen.

Wir liefern die gewöhnliche Ausgabe bedingt mit 25%,
bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10, die Vorzugsausgabe nur bar mit 35%.

ARTUR WOLFF



VERLAG, WIEN

Ⓛ

Demnächst erscheint:

Hans Christian Andersen „Gedichte“

Herausgegeben und eingeleitet von Rose Silberer
mit handkolorierten Bildern und Buchschmuck
von Franz Wacik.

Die Gedichte des Märchenerzählers Andersen, die seine eigene heimliche Liebe waren und denen in seinem Vaterlande nächst den Märchen der meiste Beifall gezollt wurde, sind bei uns verschollen, ein stummes, totes Buch. Nun erwacht es zu neuem Leben, in vornehmerem Gewande, ein Ereignis für den Bücherfreund. Waciks, den alten Meistern verwandte Zeichenkunst, fügt sich feinfühlig dem Inhalt an. Die kleine numerierte Auflage dürfte bald vergriffen sein. Preiserhöhung nach Erscheinen vorbehalten.

Nr. 1–100 Vorzugsausgabe in Lederband M. 30.– (K 45.–)
M. 22.50 bar

Nr. 101–1000 in Halblederband M. 15.– (K 22.50) M. 10.– bar.
Prospekte in beschränkter Anzahl gratis!

Im gleichen Verlag ist erschienen:

Else Becker „Trug und Traum“

Gedichte mit 10 Originalradierungen von Erhard Amadeus

Die „Neue Freie Presse“ schreibt darüber: In kostbarer Ausstattung präsentiert sich dieses Büchlein. Es hebt uns mit starker lyrischer Kraft aus der Schwere des Alltags in den reinen Bezirk dichterischer Empfindung überall winkt Märchenland. Die Radierungen von Amadeus sind selbst Gedichte eines feinsinnigen Künstlers, von dem wir noch Grosses erwarten dürfen.

Preis in Pergamentband M. 10.– (M. 7.– bar)

Vorzugsausgabe vergriffen!

Soeben gelangt zur Ausgabe:.

Gleichzeitig erscheint das Seitenstück dazu in neuer Auflage:

33 Monate Krieg

Eine vollstümliche Darstellung des
Weltkrieges

Von Oberst Immanuel

Zwölfte Auflage

des Werkes „Ein Jahr Krieg“

270 Seiten mit 49 Karten
und einer Zeittafel der Hauptereig-
nisse auf allen Kriegsschauplätzen

Geheftet M. 5.—, gebunden M. 6.—

In Rechnung 30% und 11/10, gegen bar 35% und 7/6.

Das absatzfähige Werk bedarf im Buchhandel keiner besonderen Empfehlung mehr. An Hand der zuverlässigsten Quellen ist der Inhalt noch vollkommener ausgebaut und vertieft, so daß ein ganz neues Buch geschaffen ist, das auch von den Besitzern der früheren Ausgaben wieder gern gekauft werden wird. Auf die Hervorhebung des Zusammenhanges zwischen den Ereignissen auf den einzelnen Kriegsschauplätzen und den

großen, leitenden Gesichtspunkten

wurde voller Wert gelegt, um das Ineinandergreifen der Vorgänge scharf zu beleuchten.

Vielfachen Wünschen entsprechend, hat eine kurze, die Hauptpunkte berührende Darstellung der politischen Vorgeschichte des Krieges Aufnahme gefunden. Außerdem wurden als Anlagen eine Uebersicht der hauptsächlichsten Begebenheiten hinzugefügt, die nach den Kriegsschauplätzen geordnet und zeitlich nebeneinandergestellt worden sind, damit der Leser ein klares Bild über den Zusammenhang der Kämpfe gewinnt, sowie ein Sachverzeichnis, das die Namen der bedeutendsten Führer und der wichtigeren Ortschaften enthält, um ein schnelles Zurechtfinden im Buche zu erleichtern. Die Zahl der Karten und Zeichnungen hat sich auf 49 erhöht, auf denen die Seeresbewegungen, Frontlinien, Kampfstellungen anschaulich zur Darstellung gebracht sind.

Wir können bis auf weiteres nur noch fest
oder bar liefern.

Berlin SW 68

Unsere Flotte im Weltkriege

Die Ereignisse zur See dem deutschen
Volke geschildert von

Kontreadmiral Kalau vom Hofe

Vierte Auflage

220 Seiten mit 17 Karten

Preis M. 3.50

In Rechnung 30% und 11/10, gegen bar 40% und 7/6.

Vielen Freunden unserer Flotte fehlt bei der großen Menge der Ereignisse und der hastigen, ungleichmäßigen Art der Kriegsberichterstattung die gewünschte Uebersicht und die Möglichkeit eines umfassenden Rückblicks auf den bisherigen Verlauf des Seekrieges. Diesem Bedürfnis entspricht in ausgezeichneter Weise die in diesem Buche von berufener Seite gebotene Darstellung.

Angelehnt der nahenden ersten

Wiederkehr des Siegestages vorm Skagerrak

sei namentlich die Schilderung dieser Nordseeschlacht hervorgehoben, die von neuen, übersichtlichen und die Kampfeslagen gut veranschaulichenden Gefechtskizzen begleitet ist. Dem Verfasser ist es gelungen, eine nicht nur lebhaft und eingehende, sondern auch ganz besonders sachliche Beschreibung zu bringen. Seine Darstellung ist, wie Vizeadmiral Kirchhoff in der Täglichen Rundschau rühmt, eine der besten, die bisher über die Seeschlacht vorm Skagerrak veröffentlicht worden ist.

Wir empfehlen daher das Buch jetzt — mit einem entsprechenden Streifband versehen — gut sichtbar im Schaufenster auszustellen.

E. S. Mittler & Sohn.



Insel-Verlag zu Leipzig



Im Mai erscheint in der zweiten Auflage:

Per Hallström
Eine alte Geschichte

Roman

Ⓜ

Ⓜ

Übertragen von Marie Franzos

Zweite, durchgesehene Auflage

Geheftet M. 4.—, in Halbpergament M. 5.—

In ausführlichen Feuilletons sind die Werke Per Hallströms von zahlreichen Blättern warm gewürdigt worden. Man liebt diesen eigenartigen, unwiderstehlich anziehenden Dichter, der so einfach zu schreiben scheint und so unendlich schwierige und problematische Dinge künstlerisch bewältigt, jetzt auch in Deutschland, wie man ihn in Schweden schon lange ehrte und liebte.

„ . . . Ebenso erfreulich ist die ungemein feingetönte und poesievolle Barock-
erzählung von Per Hallström ‚Eine alte Geschichte‘ . . . Aber es ist noch etwas
Tieferes, das eigentlich Tragische, hinter diesen duftigen Schilderungen: die
Eisenfaust einer Zeit dräut dahinter, in der es noch keine Menschenrechte gab,
sondern nur Standesrechte, und in der es Ducken und Gehorchen ohne weiteres
hiess. Und so liegt über dieser stillen, feinen Geschichte ein Hauch grosser Tragik.“

Das Literarische Echo.

„ . . . ‚Eine alte Geschichte‘ ist sowohl dem Stoffe als der Behandlung
nach ein tief eigenartiges Kunstwerk. Am wenigsten macht es den Eindruck,
als ob der Dichter damit den Weg zum grossen Publikum hätte suchen wollen.
Wie bekannt, hat er ihn dessenungeachtet gefunden. Und das grosse Publikum
hat sich damit ausnahmsweise einmal Ehre gemacht . . .“

Die Zeit, Wien.

Wir liefern, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt,

9/8 Expl. zu 33¹/₃% oder Einzelexemplare mit 40%

Der Insel-Verlag

Ⓜ

In meinem Verlage erscheint in Bände:

Ⓜ

Ernst Morik Arndt
Erinnerungen
aus dem äußeren Leben

Neu herausgegeben von Friedrich M. Kircheisen.

Mit vielen Bildbeigaben und Facsimiles.

Neue
wohlfeile Ausgabe

Kartoniert vier Mark.

In dieser Zeit größten nationalen Aufschwungs ist es von hohem Reiz, die Stimme eines Mannes zu vernehmen, der in jener vorbildlichen Zeit vor nunmehr über 100 Jahren die nationalen Güter erringen half, die es uns heute ermöglichen, einer Welt von Feinden Trotz zu bieten. Viele Stellen in seinen „Erinnerungen“ machen Arndt zu einem modernen Propheten. — Der Verlag hat sich entschlossen, das schöne Werk, das in Gr. 8^o-Format 370 Seiten umfaßt, zu einem äußerst mäßigen Preise neu herauszugeben, um somit jedermann die Anschaffung zu ermöglichen.

Die „Karlsruher Zeitung“ schreibt darüber:

„Ein echtes deutsches Volksbuch, wie nur wenige existieren. Arndts Erinnerungen gehören in jedes deutsche Haus.“

Vor Erscheinen mit 40%, 7/6, Einband netto.

Georg Müller Verlag / München

In Nr. 20 (am 19. d. M.) unserer Wochenschrift „Das Größere Deutschland“ erscheint:

Belgien

Ⓜ

Eine Denkschrift

vom Generaloberst Freiherr von Bissing,
weiland Generalgouverneur von Belgien.

Da dieses politische Testament des jüngst verschiedenen Generalgouverneurs überall größtes Aufsehen erregen und eine unbegrenzt lebhaftere Nachfrage einsehen wird, bitten wir umgehend reichlich zu verlangen.

Ladenpreis 30 Pfennig.

Jedes Exemplar wird mit auffallender Buchschleife geliefert.

Einmaliges Vorzugsangebot:*

11/10	Exemplare mit	20	Pfennig
22/20	"	"	19 "
33/30	"	"	18 "
55/50	"	"	17 "
110/100	"	"	16 "

* Nur wenn auf heutigem Zettel bis 22. 5. bestellt. Später ausnahmslos 20 Pfennig bar.



Verlag „Das Größere Deutschland“ G. m. b. H.
Dresden. Auslieferung nur in Leipzig





Gegen Ende dieses Monats erscheinen:

Die Rhapsodien von der Freude

von

Paul Steinmüller

Kartoniert 1.25 M.

Der Verfasser hat während seines 18monatigen Aufenthalts im Felde gesehen, was denen draußen neben allen materiellen Dingen not tut — die Freude. Und jetzt, da er krank im Lande sitzt, findet er, auch hier tut sie not. So hat er denn seine Rhapsodien von der Freude geschrieben, kleine, kaum mehr als je eine Seite füllende Aufmunterungen für alle Lebenslagen.

Sie ergeben ein Bändchen für die Rocktasche, das auch seiner Ausstattung nach Freude machen wird.

Stuttgart, d. 12. Mai 1917

Greiner & Pfeiffer

Ⓜ

Ⓜ In Kürze erscheint in meinem Verlage Ⓜ
als dritter Band von Max Geißlers
Weimarer Trilogie:
Das Storchnest

Ein Roman der Jugend von damals und heute

Von

Max Geißler

344 S. Geh. M. 4.—, geb. in dreifarb. Leinenband M. 5.50

Das Werk schildert den Einfluß, den der Krieg auf die heutige Jugend geübt hat, die innere Umwandlung, die das große Erleben in dem bildsamen Geist des heranwachsenden Geschlechtes schuf. Der Roman ist von buntbewegter Handlung und reichem inneren und äußeren Erleben.

Als frühere Bände erschienen:

Fockele und die Mädchen

3.—6. Tausend. Geh. M. 4.—, geb. M. 5.—

Die schöne Lilo

3. und 4. Tausend. Geh. M. 4.50, geb. M. 5.50

Die drei Werke sind nicht nur durch den klassischen Boden, auf dem sie spielen, zu einer Einheit verknüpft, sondern auch durch das gleiche, in immer neuer Form wiederkehrende Problem, das der Erziehung unseres Jungvolkes zu einem an Körper und Seele gesunden, sein Schicksal kraftvoll in die eigene Hand nehmenden Geschlecht.

Das Erscheinen einer billigen Ausgabe von „Lilo“ und „Storchnest“
ist ausgeschlossen!

Bezugsbedingungen: **Bar**, wenn bis 15. Juni bestellt,
mit 40% und 11/10 (Einbände netto)
Bedingt mit 25%.



Alexander Duncker Verlag / Weimar



Ein unentbehrliches Wörterbuch fürs tägliche Leben. :: Bearbeitet von Dr. Friedrich Düssel

15. — 20.
Tausend

Verdeutschungen

Gebunden
1¹/₂ Mark.

[Z] Kein Fremdwort für das, was deutsch gut ausgedrückt werden kann. [Z]
Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage (soeben erschienen).

Günstigste Bezugsbedingungen. - Bestellzettel anbei. - Ich bitte zu verlangen.

Verlag von Georg Westermann in Braunschweig. Auslieferung auch in Leipzig, Berlin und Hamburg.

Repertorien-Verlag
Leipzig, Salomonstr. 16.



In Kürze erscheint bei uns:

Die Indikationen zum künstlichen Abort in der ärztl. Praxis

von
F. Ahlfeld
Marburg

Preis: 1.—, —.75, —.67 (7, 6)

[Z]

In der vorliegenden Broschüre spricht ein Altmeister zum prakt. Arzt und Spezialarzt über eine Frage, in der im nächsten Jahrzehnt die Antwort oft noch schwerer sein wird, wie seither. Bevölkerungsfrage rückt hier alle Momente zur peinlichsten Überlegung heran.

Alle Ärzte berührt die Frage; sie sind bei Vorlage Käufer!

Diese Schrift bildet das 5. Heft von

Mitteilungen zur Geburtshilfe u. Gynäkologie

von
Prof. Dr. Walther.

Es erschienen:

Heft 1: Walther, Prof. Dr.:

Zwillingschwangerschaft.

Heft 2: Ahlfeld, Geh. R. Prof.:

Kurzfristige Schwangerschaften.

Heft 3: Ebeler, Sek.-Arzt:

Dysmennorrhöe.

Heft 4: Schweitzer, Priv.-Doz.:

Placenta praevia.

Preis je 1.— [Z] 6 Hefte 5.20

Wir liefern bar 7/6 auch gemischt.

Preiserhöhung

Die gebundenen Einzelbände von

Anzengrubers Dramen

müssen wir von jetzt ab um 25 Pf. ord. im Preise erhöhen. Es kosten also gebunden je

M. 2.25 ord., M. 1.70 no.:

Doppelfelbstmord. Das vierte Gebot. Aus 'm gewohnten Gleis. Der G'wissenswurm. Hand und Herz. Der ledige Hof. 's Jungferngift. Die Kreuzelschreiber. Brave Vent' vom Grund. Die Tochter des Wucherers. Die Trügige;

je M. 2.75 ord., M. 2.10 no.:

Der Meineidbauer. Der Pfarrer von Kirchfeld

[Z]

Stuttgart und Berlin,
7. Mai 1917

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger

[Z] Heute wird ausgeliefert:

Jahrbuch von Kinderschutz und Jugendwohlfahrt e. V. 1916

Inhalt: Jahresbericht 1916. Berufsberatung und Jugendfürsorge

— .75 ord. — .50 bar

Hamburg Alfred Janssen.

Angebotene Bücher

E. Bartels in B.-Weissensee, Generalstr. 8:

Sievers, Dr. W., allg. Länderkde. Kl. A. 2 Bde. Leipzig 1917.

Bibl. Institut. Ord. M 20.—, bar M 8.—.

Rotteck, C. von, u. Karl Welcker, Staatslexikon oder Encyclopädie d. Staatswissenschaften. Altona 1846, J. F. Hammerisch. Bd. 1 — 7 u. 9—15. M 20.—.

C. Boysen, Hamburg, Heuberg 9:
Liller Kriegszeitung. Nr. 1.
Gebote mit Preis erbeten.

Max Eckardt in Lüdenscheld:
Liller letzte Nachrichten. Alle erschienenen Nrn.

Beiblatt zu Liller Kriegszeitung.
1. Jahrg. Nr. 33.

Gebote erbeten.

Kössling'sche Buchh. in Leipzig:
Ca. 80 Bde. Romane u. Erzählungen in engl. Sprache.

Vehse

Ungekürzte Orig.-Ausgaben
Geschichte der Höfe Braunschweig in Deutschland und England. Die Hofhaltungen in Hannover, London und Braunschweig. 5 Bde. Statt 18.75 8.50

— — Bayern, Württemberg, Baden u. Hessen. 5 Bände. Statt 18.75 7.50

— — Bayern allein. 2 Bde. in einem Bd. Statt 8.75 2.75
Crusenstolpe, Der Russische Hof. 9 Bde. Statt 33.75 12.50

Für diesen Preis stehen nur 10 Ex. zur Verfügung.

Alle Bände br., unaufgeschn. Berlin, Mai 1917.

Franz Seeliger.

S. Strassner in Neustadt, Haardt:
Hinrichs' Halbjahrskataloge ab 1870—1914. Kplt. Text u. Reg. getrennt. Halbfranz. Sehr gut erhalten. Gebote direkt erbet.

Gefuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Georg Szelinski in Wien I:

1 Hoffmann, E. T. A., Werke. Lux.-Ausg. Geb. (G. Müller.)

1 Paulsen, Kant. Geb.

S. Strassner, Neustadt, Haardt:
*1 Kaysers Bücherlexikon. Kplt. Angebote nur direkt erbeten.

Carl Ludw. Jensen, Flensburg:
Lagarde, Anna von, Erinnerungen aus dem Leben Paul v. Lagardes. (1892.)

Jon. Alexanders' Wwe., Rogasen:
Antiqu., gut erhalten.
Beloch, griechische Geschichte.

Jul. Bergas in Schleswig:

*Eisler, Wörterbuch d. philosoph. Begriffe. 3 Bde.

E. Haag in Luzern (Schweiz):

1 Bilder z. Homer, Odyssee, von Genelli.

1 Früh u. Schröter, Moore der Schweiz. Alles üb. Moorkultur.

1 Sämtl. Literaturen über Martin Disteli, von ihm illustr. Werke, Einzelblätter etc. (ausgenommen Kalender).

Schweizer. Antiquariat (Alb. Rautstein) in Zürich:

*Gothaer Hofkalender 1773—78, 1812—30 einzeln.

*Schweizer. Kostümwerke u. einzelne Blätter, Bücher mit Ansichten d. Schweiz u. einzelne Blätter, alle Schweizer Kupferwerke.

*Merian, Schweiz.

*Zurlauben, Tableaux de la Suisse.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:

*Intelligenzblatt, Aerztl. Bd. 7 (1860) u. Bd. 18 (1871).

*Liebig's Annalen der Chemie. Kpltte. Serien u. einz. Bde.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:
Angebote direkt.

*Braun, K., Landschafts- u. Städtebilder. 1880.

*Kollbach, Bilder v. Rhein. 1894.

*Kutzen, das deutsche Land.

*Dukas-Theodassos, im Zeichen d. Halbmonds.

*Träger, die Halligen d. Nordsee.

*Trinius, märkische Streifzüge. 3 Bde.

*Trinius, Thüringer Wanderbuch. 8 Bde.

*Trinius, durchs Unstruttal.

Otto Janke in Berlin:

*Petzoldt, Einführg. in d. Philosophie der reinen Erfahrung (Teubner.) Angebote direkt.

Wilhelm Diebener in Leipzig:
Jahrbuch der österr. Industrie 1915. Hrsg. v. Rud. Hanel. 2 Bde. Compassverlag, Wien.

Lehmann & Wentzel in Wien:
Chemikerzeitung 1901, 07, 11 mit chem.-techn. Repertorium.

- Heinr. Hugendubel** in München:
 Couturat, la logique de Leibniz. 1912.
 Strzygowski, Orient od. Rom. 1901.
 Bersch, chemisch-techn. Lexikon.
 Varges, Lexikon d. Nahrungs- u. Genussmittel.
 Rankes Werke. Volksausg.
 Erinnerungen eines Ulmers.
 Hager u. Mayer, Katalog d. röm. merowing. Altertümer.
 Guttmann, medicin. Terminologie. N. A.
 Steiner, Philos. d. Freiheit. 1894. — Mystik. 1901.
 Kugler-Menzel, Friedr. d. Gr. 1840.
 Trautmann, Alt-Münchener Wahr- u. Denkzeichen.
 Jensen, Gäste auf Hohenaschau.
 Herwart, dtsche. Dichter u. Denk.
 Fallmerayer, gesammelte Werke.
 Bonhöffer, Epiktet u. d. Stoa.
 Buchberger, kirchl. Handlexikon.
 E. T. A. Hoffmann, Gesamtausg.
 Kisa, das Glas im Altertum.
 Bayerland. Einzelne Jgge.
 Pascher, Süßwasserflora.
- Leo Liepmannssohn, Antiquariat** in Berlin:
 *Celler, les décors, les costumes . . . du 17 siècle.
 *Mizler, musikal. Bibliothek. II, 2 u. III, 4.
 *Mattheson, Critica Musica. 1722 —25. Kplt. u. einzeln.
 — neu angel. Freuden-Akad. 1753. Bd. 1.
 — neueröffn. Orchester. 1713, — beschütztes Orchester. 1717, — forschend. Orchest. 1721. (Kplt. u. einzeln.
 *Hirsch, Katalog e. Mozartbibliothek.
 *Erk-Irmer, die dt. Volkslieder.
 *Internat. Ausstellung f. Musik, Kat. England. 1892.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:**
 *Vöge, monument. Stil d. M.-A. 1894.
 *Borchardt, ägypt. Pflanzensäule. 1897.
 *Blacke, Diccion. bibliogr. Brazileiro. 7 Bde. 1883—1903.
 *Memoria hist. tecn. y admin. de las obras del de sague del valle de Mexico. 2 Bde. u. Atl. 1903.
 *Vockerott, de J. M. Vanslebio. Gotha 1715.
 *Ollivier, l'Empire libéral. 16 v. 1894—1912.
 *Liliencron, Sommerschlacht. 1. A.
 *Muther, Malerei d. 19. Jh. III. — Gesch. d. Malerei.
 *Schlegel, A. v., Werke.
 *Bodmer, Dramen.
 *Müller (Maler), Werke.
 *Nivelle de la Chaussée, Drame.
 *Destouches, Oeuvres dramat.
- Weise & Co.** in Berlin W. 62:
 Geyer, Otto, der Mensch. Antiqu.
- P. Schober** in Berlin N. 4:
 *Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl.
 *Brockhaus' gr. Konv.-Lex. 14. A.
 *Lexikon d. ges. Techn., Lueger. 1904—09.
 *Kataloge: Volkswirtschaft, — Technik, — Handelswissensch.
 Elein, Handb. f. d. dt. Braunkohlenbergbau. 1915.
 Cohn, elektromagnetische Feld. 1900.
 *Weisse Blätter. 1. Jg. u. Folge.
 Weyl, Methoden d. organ. Chemie. 1911.
 *Reventlow, ausw. Politik.
 *Scheiner, populäre Astrophysik.
 Graetz, Elektrizität.
 *Plattner, ausführl. Gramm. d. franz. Sprache. 5 Bde.
 Bacher, C. J., dt. Sprachinsel Luzern. 1905.
 Bretholz, Einwanderg. d. Dtschn. in Brünn. 1901.
 Cronau, 3 Jh. dt. Lebens in Amerika. 1909.
 Eschwege, Brasilien. 1838.
 Faust, Deutschtum in d. Ver. Staaten. 1912.
 Fischer-T., Deutschtum in Paraguay. 1906.
 Franke, Matthäus v. Krakau. 1910.
 Goebel, Reise i. d. Steppen Südrusslands. 1839.
 Gragger, Gesch. d. dt. Literatur in Ungarn. 1914.
 Grothe, H., dt. Kulturarbeit in Persien. 1910.
 Hahn, C. v., Deutsche in Kaukasien. 1900.
 Halle, E. v., Mexiko u. Deutschl. 1902.
 Hanslick, E., Biala. Teschen.
 Janko, J., Deutsche am Plattensee. 1906.
 John, A., Sitte, Brauch im dt. Westböhmen. 1905.
 Kaindl, F., Gesch. v. Czernowitz. 1908.
 Kaerger, K., Landwirtsch. u. Koloniat. i. span. Amerika. 1901.
 Mangels, aus Paraguay. 1902.
 Matthäi, dt. Ansiedlgn. in Russland. 1866.
 Menz, dt. Arbeit in Kleinasien. 1893.
 Merensky, dt. Arbeit am Njassa. 1894.
 Mühlenpfordt, Republik Mexiko. 1844.
 Pallas, P., Reisen d. versch. Provinzen Russlands. 1771—1801.
 Pfotenhauer, Missionen d. Jesuiten i. Paraguay. 1893.
 Pittier, N. F., Kostarika. 1912.
 Poeppig, E., Reise in Chile. 1835.
 Richthofen, China. 1912.
 Roth, V., dt. Baukunst in Siebenbürgen. 1905.
 Röthlisberger, E., Dorado Kolumbien. 1898.
 Sapper, nördliche Mittelamerika. 1899.
- P. Schober** in Berlin ferner:
 Seler, auf alt. Wegen in Mexiko. 1900.
 Schmidt, E., das Deutschtum im Lande Posen. 1904.
 Schulte, Vordringen d. Deutschen i. d. Hochalpen. 1900.
 Schuster, Argentinien. 1913.
 Strecker, C., Hochdtsche. in Südafrika. 1901.
 Treutler, 15 Jahre in Südamerika. 1882.
 Zycha, dt. bergmänn. Besiedlung d. Mittelalters. 1900.
- Ernst Joerges** in Rostock:
 Biese, Entwickl. d. Naturgefühls im Mittelalter.
 Müller, Absehen d. Schwerhörig.
 Spengler, Pilgerstab. Gr. A. Spinnstube. Erste Jahrgänge.
 Schlesinger, mecklenburg. Staats- u. Verwaltungsrecht.
 Winterfeld, mod. Odyssee.
 — Winkelschreiber.
 Edwards, unheiml. Geschichten.
- Theodor Ackermann** in München:
 *Liebenfels, Bibeldokumente und Theozoologie.
 *Carrière, zur Geschichte d. Hellschens. 1843.
 *Steiner, Rud., Akacha-Chronik.
 *Boccaccio, Dekameron. Ausg. Borngräber. Hldr.
 *Wünschelrute. (Neueres Werk d. 19. Jahrhunderts.)
 *Fischer, Privatleben Wilh. II.
 *Rohrbach, P., im vorderen Asien.
 *Lafontaine, Fables choisies. 6 vols. Paris, chez l'Auteur. 1765—1775.
 — do. 2 vols. Genève (Paris, Cazin) 1777 oder 1780.
 — do. 6 vols. Paris, Didot, 1787.
 — do. 2 vols. Gr.-Fol. Paris, Didot, 1802.
 *Der Sänger unserer Tage. 1870 oder 1880.
 *Schlacht, bayer. Land u. Volk. 1875.
 *Tieck, kritische Schriften. 4 Bde. Lpzg. 1848—52.
 *Muset, Oeuvres. Paris, Charpentier, 1867.
 *Muset, Alfred de Musset.
 *Lefèvre, la femme à travers l'hist.
 *Hoffmann, gesammelte Schriften. Mit Federzeichnungen v. Hosemann. Berl. 1840—45.
- H. L. Schlapp** in Darmstadt:
 *Spielhagen, problem. Naturen.
 *Ebers, Königstochter.
 *Saint-Simon, der Hof Ludw. XIV.
 *Pasqué, Grenadier v. Pirmasens.
 *Ferrott, Rechenverfahren.
 *Treitschke, Gedichte.
 — Studien.
 *Gröve, Skizzen f. d. Maschin.
- C. Wild's Hofbuchh.** in Baden-Baden:
 1 Lehnert, Gesch. d. Kunstgew. Antiquarisch.
- Metzler'sche Buchh.** in Karlsruhe:
 Franz, Konstantin, der preuss. Irredentismus.
- Hermann Behrendt** in Bonn:
 *Trog, Rheinlands Wunderborn.
 *Klein, nichteucl. Geometrie.
 *Pauker, Rösnerkinder. 1915.
 *Handwrtb. d. Staatswissensch.
 *Goethes Werke. Cotta. Jub.-A.
 *Riehl, Nietzsche.
 *Archiv f. Schiffs- u. Tropenhyg.
 *Kraemer, Weltall. Bd. 5.
 *Stramberg, rhein. Antiquarius.
 *Hdb. d. Grundbes.: Rheinlande.
 *Birnbauer, Lehrb. d. Landw. 1859.
 *Thaer, engl. Landw. 1801—06.
 — Grunds. d. Landw. 1809—12.
 *Schubert, Zellulosefabrik.
 *Pappenheim, Atlas d. Blutzellen.
- Buchh. Hans Dommers** in Cöln:
 *Alle Bände der Ernst Ludwig-Presse in Lux.-Ausg. a. Japan, z. Tl. auf Pgt. gedruckt.
 *Hundertdrucke, brosch. od. geb. Alle Bände.
 *Goethes Faust. Allererstausgabe. Ächte od. echte.
- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:
 Raczyński, Gesch. d. Kunst. 3 Bde. Musäus, Volksmärchen. 1842.
 Huart, Muséum Parisien.
 Fabre, Némésis médicale.
 Französ. illustr. Zeitschriften v. 1750—1860.
 Publikationen graphischer Gesellschaften Deutschl. u. d. Auslands.
 Bücher m. kolorierten Kupfern. Autographen u. Bücher mit Widmungen.
 Pan. Hefte und Einzelbilder in mehreren Exemplaren.
 Bücher in alten Ganzleiderbänden 1600—1880. Inhalt gleichgültig.
 Die Gesellschaft 1885—87.
 Freie Bühne 1890—94.
 Neue dt. Rundschau 1895—1903.
 Charivari polit. et littér. 1846-73.
 Daumier, Histoire ancienne.
- Flössels Buchh.** in Dresden-A. 9:
 Lehmanns mediz. Handatlanten. Bd. 4. 5. 18. 24.
- W. Junk** in Berlin W. 15:
 *Zeitschrift f. angew. Chemie. Kpl. Reihe.
- Heinr. Schöningh**, Münster i. W.:
 Schücking, Bronckhorst. — die Ritterbürtigen.
- P. Schweitzer Nachf.**, Breslau 5:
 Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl.
 Brockhaus' gr. Konv.-Lex. 14. A.
- Josef Šafář** in Wien VIII/1:
 *Hirschberg, Einführg. in die Augenheilkunde.
 *Jaeger, ophthalmolog. Handatl.
 *Lehmanns Atlanten. (4^o) Nr. 5 u. 6. (Grashey.)
- Gg. Uehlin** in Schopfheim (Bad.):
 *Gayer, Forstbenutzung.

- Edmund Meyer** in Berlin W. 35:
 *Blumauer, Vergil. Ill. v. Kley.
 *Carducci, Giosué. Bologna 1909.
 *Dürer, 50 Bildniszeichnungen. (Springer.)
 *Groth, Quickborn. (Kleukens.)
 *Holbein, Bilder d. Todes. Lpzg. Num. Expl.
 *Hölderlin, Pindar. (Hellingrath.)
 *Kleist, Penthesilea. M. Aquar. v. Tuch.
 *Reineke Vos. (Kleukens.)
 *Rübezahl-Geschichten. Num. Ex.
 *Boileau, Oeuvres. Paris 1840. Mit Illustr. v. Johannot etc.
 *Dorat, mes fantaisies. Amsterd. 1768.
 *Grandville, Etudes. Paris 1842.
 *Laurent, Napoléon. (Vernet.) 1839.
 *Benecke, Pädagogik.
 *Studio. Alle Extranummern.
- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:
 *Rowlandson, Alles Bildliche.
 *Mead, Fragm. e. Verschollenen.
 *Schulz, Gnosis.
 *Buchwald, Technik d. Bankbetr.
 *Imago. Zeitschrift.
 *A. fremden Zungen. Alle Bde.
 *Folnesics, Wiener Porzellan.
 *Graul u. Kurzwelly, althist. Porzellan.
 *Gröss, Werke üb. Porzellan, deutsch. Gute Abnehmer.
 *Zeller, bibl. Wörterbuch.
 *Bernheim, histor. Methode.
 *Dostojewski, e. Werdender.
 *Hesse, romantische Lieder.
 *Berlin, Waffenlehre.
 *Jean Paul. Alle Gesamtausg.
 *— Einzelwerke bis 1840. Früh. Angeb. wiederholen.
 *D. philosoph. Therese.
 *Reber, Gesch. d. Malerei.
 *Haffner, Flugzeugkonstruktion.
 *Erath, Reise n. Algier.
 *Varause, d. Schwestern.
 *Renaudot, Algier. — Hatin, Algier u. and. üb. A.
 *Werther. Alle Romane.
 *Rembrandt-Bibel, v. de Groot.
 *Wölfflin, kunstgesch. Grundbegr.
 *Justis kunstgesch. Werke.
 *Archiv f. zeichn. Künste. Kplt. u. einz.
 *Tian, Gedichte. 1804.
 *Le Sage, Gil Blas, m. Zeichngn. v. Gigoux.
 *— Teufel, v. Fink, ill. v. Johannot.
 *Laurent, Napoléon, ill. v. Vernet.
 *St.-Pierre, Paul u. Virg., mit Zeichngn. v. Johannot.
 *Venus in Indien.
- Georg Boenig** in Danzig:
 *Speck, Handlungsgeschichte des Altertums. 3 Bde. 1900/01. Geh.
- Bruno Becker** in Eilenburg:
 Techn. Thermodynamik.
- Robert Peppmüller** in Göttingen:
 Böhme, Landwirtschaft.-Lehrb. 5. A. Corpus juris. Bd. 1.
- A. Asher & Co.** in Berlin:
 *Mémoires et corresp. du roi Jérôme et de la reine Cathérine. Französ. od. deutsch.
 *Ministerialblatt f. d. preuss. inn. Verwaltg. Jg. 1897, 99, 1900, 02.
 *France, Crainquebille. Deutsch.
 *— S. Bonnard. Deutsch.
 *— Insel der Pinguine. Deutsch.
 *— 7 Frauen. Deutsch.
 *— Revolüt. der Engel. Deutsch.
 *Bierbaum, Prinz Kuckuck. Lux.-Ausg. Vollst. u. einz. Bände.
 *Rathenau, Impressionen.
 *Spemanns Kunstlexikon.
 *Wölfflin, kunstgesch. Grundbegr. Gebunden.
 *Frankreichs Kriegsvorbereitungen in Bild u. Wort. Sonderdruck d. Zeitschr. f. Bücherfreunde.
 *Springer, Handb. d. Kunstgesch. Bd. 5. Dunkelbraun geb.
 *Künstler-Monogr.: Luca della Robbia, v. Schubring.
 *Andrian, Garten d. Erkenntnis.
 *Croner, Hille Bobbe. Bilderbuch.
 *Dresden — Heidelberg. Alte, bunte Stiche.
 *Duncker, französ. Revolution.
 *Dürer, Schriften, hrsg. v. Fuhse u. Lange.
 *Ernst Ludwig-Presse. Luxus-Ausg. Alles.
 *Hauptmann, Promethidenlos.
 *Häusser, deutsche Gesch. Geb. Neueste Aufl.
 *Hegels sämtl. Werke. Schöne alte Ausg.
 *Holberg, — Oehlenschläger. Alles in Original-Ausg. und Übersetzgn.; auch Schriftn. üb. diese.
 *Hoffmann, E. T. A., Ges.-Ausg. u. einz. Werke in Erst-Ausg.
 *Irrtümer u. Wahrheit von einem unbekanntem Philosophen, übersetzt u. hg. v. Matth. Claudius. Breslau 1782.
 *Kerr, d. neue Drama.
 *Kunstzeitschrift, die in einer Nr. d. Bilder v. Erier, Villa Neisser, Breslau, enthält.
 *Lauff, H., Brasilien.
 *Luther, de servo arbitrio, dtsh. v. Justus Jonas.
 *Mackorowski, Michelagnolo. Geb.
 *Mauthner, Kritik d. Sprache. Bd. 3. Geb.
 *Meyers Konv.-Lex. Kplt. Geb. Letzte Aufl.
 *Bücher m. Widmgn. d. Autoren.
 *Mühlbach, grosse histor. Romane wie: Franz Joseph, Marie Antoinette etc.
 *Ranke, zwölf Bücher preuss. Geschichte. Geb.
 *Polen. Alles: Geschichte, illustr. Werke, deutsch u. französisch.
 *Martens, Guide diplomatique.
- A. Asher & Co.**, Berlin ferner:
 *Sievers, Asien. Geb.
 *Süddt. Monatshefte. Jg. XII, 5.
 *Sybel, Begründg. d. Dt. Reiches. Gr. Ausg. Geb.
 *Vermeer v. Delft u. Karel Fabritius, m. 42 Photogr., hrsg. v. Hofstede de Groot. Amsterd. 1905.
 *Dutoit, Leben d. Buddha.
- G. H. Stifel** in Traunstein:
 *Landlexikon. Bd. 3—6 od. vollst.
 *Bartmann, Lehrb. d. kathol. Dogmatik.
- Buehh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
 (G) Murray, new English diction.
 (G) Kugler, Gesch. d. Kreuzzüge.
 (G) Geiger, Gesch. d. Renaiss.
 (G) Bezold, Gesch. d. Reformart.
 (G) Jahresber. d. Zuckerfabrikat. Kplt. u. einz.
 (G) Industrie, Chem. Kplt. u. e.
 (G) Science 1894—1916 u. einz.
 (G) Elektr. Kraftbetriebe u. Bahnen 1905, 06.
 (G) Schweiz. elektrotechn. Zeitschrift 1904—11.
 (G) L'électricien. Kplt. u. einz.
 (G) L'Industrie électr. Kplt. u. e.
 (G) Zeitschr. f. Krystallographie. Kplt. u. einz.
 (G) Journal chem. soc. London. Kplt. u. einz.
 (G) Zeitschr. f. Werkzeugmasch. Kplt. u. einz.
 (G) Eisenbahnversicherungswes. Kplt. u. einz.
 (G) Süddt. Bauzeitung. Kplt. u. e.
 (G) Zeitg. d. Ver. dt. Eisenbahnverwaltungen. Kplt. u. einz.
 (G) Oest. Wochenschr. f. d. öff. Baudienst. Kplt. u. einz.
 (G) Revue univ. d. mines. Kplt. u. einz.
 (G) Journal anthropol. inst. Great Brit. Kplt. u. einz.
 (G) Bau- u. Kunstdenk. d. Pr. Pommern.
 (G) — do. v. Wiesbaden.
 (G) Kunstdenk. d. Rheinprov. Kplt. u. einz.
 (G) Naturwiss. Wochenschrift. Kplt. u. einz.
 (G) Bulletin soc. chim. Paris. Kplt. u. einz.
 (G) Globus. Bd. 11, 53, 65.
 (G) Archiv f. Laryngologie. Kplt. u. einz.
 (G) Jahrbücher f. Psychiatrie. Kplt. u. einz.
 (G) Monatschr. f. Ohrenheilkde. Kplt. u. einz.
 (G) Monatschr. f. Psychiatrie. Kplt. u. einz.
 (G) Ztschr., Allg., f. Psychiatrie. 1—14.
 (G) Zentralbl. f. Physiologie. Kplt. u. einz.
 (G) Blätter, Bunte, stenogr. Zeitschrift 1910.
- Gustav Fock**, Leipzig ferner:
 (G) Zeitschr. f. angew. Chemie 1916.
 (G) Wetter, Das. Kplt. u. einz.
 (G) Centralbl. f. d. Dt. Reich. Kplt. u. einz.
 (G) Ginzrot, Wagen. Bd. 3. 4.
 (G) Hermes. Bd. 40.
 (G) Daremberg-Saglio, Dictionn. (G) Am. Journ. of mathematics. Kplt. u. einz.
 (G) Voss, Beizen d. Holzes u. Färben.
 (G) Ovid, übers. v. Schlüter.
 (G) Bulletin gén. de thérapeutique. Kplt. u. einz.
 (G) Monatsh. f. d. Gesch. d. Musik. Kplt. u. einz.
 (G) Denkmäler dt. Tonkunst. Kplt. u. einz.
 (G) — österr. Tonkunst. Kplt. u. einz.
 (G) Maldeghem, Trés. de musique.
- Erich Focken** in Lahr i. B.:
 Dietz, Taschenb. d. Militärrechts.
- Kleiter** in Passau:
 *Wetzer u. Weltes Kirchenlexik. 13 Bde. Geb.
 *Weininger, Geschl. u. Charakter. — Angebote gefl. direkt. —
- Krüger & Co.** in Leipzig:
 *Brooks, Ruf in die Höhe.
 *Cremmer, Kampf um d. Apostolie.
 *Elektro-Homöopathie. Jg. 1881 ff.
 *Drews, Christus.
 *Jahr, therapeut. Leitfaden.
 *Hensel, das Leben.
 *Köstlin, Luthers Theologie.
 *Langsdorff, alttest. Perikopen.
 *Tielemann, Christfreude.
 *Schiele, Religion in Geschichte u. Gegenwart. 5 Bde.
 *Rundschau, Homöop., 1912, 13.
 *Fuchs, Sittengesch. 3 Bde.
 Luther, Erlanger Ausg. Wieland, Oberon. 1. Ausg. Voss, Laise. 1. Ausg. Thür. u. Harz. 6 Bde. 4. Briefe, Entwürfe, Probedrucke, Leisten, Ornamente etc. Max Klüger. Alles. (Autograph.)
- L. & A. Brecher** in Brünn:
 *Prato, Haushaltungskunde. N. A. Komplett.
 *Scholl, Wahrheit aus Ruinen od. d. ewige Evangelium.
 *Ullsteins Weltgeschichte. Bd. 4, 5, 6. Hft.
 *Ballestrem u. Salburg. Alles.
 *Wissenschaft u. Bild. 46.
 *Herkner, wirtschaftl. Annäherg. 2 Bde. Schr. d. Ver. f. Sozialpolitik Bd. 155.
 *Flaischten, Nachtschatten.
 *Zeyer, Geschichten u. Legenden.
 *Franz. chemische Zeitschriften. Gröss. Reihen.
 *Ansichten von Brünn u. anderen mähr. Orten.
 *Schlacht v. Munkács. Alles.

- C. P. Schulz & Co., Plauen i. V.:**
 *Hébrard, Spalato. Palais de Dio-
 clétien.
 Barrón, Catalogo de la scultura.
 Melani, Scultura italiana.
 Bouchaud, Sculpture vénétienne.
 Vitry et Brière, Sculpture franç.
 Schmarsow, Masaccio.
 Stettiner, Roma nei suoi monum.
 Knackfuss, Künstler-Monograph.
 42. 45. (Stuck, Liebermann.)
 du Cerceau, French Châteaux.
 (Batsford.)
 Macquoid, English furniture.
 Stegmann, Meisterwerke d. Kunst
 u. d. Kunstgew.
 Falke, Majolikasammlung Prings-
 heim.
 Burlington, Silversmith's Work.
 Schultz, d. häusl. Leben d. europ.
 Kulturvölker.
- Anton Folk in Wr. Neustadt:**
 Stolze, Stellung u. Beleuchtung in
 d. Porträtphotographie.
- Justus Naumanns Bh, Dresden-A.:**
 Lutherbibliothek. Lehrreiches u.
 Erbauliches für allerlei Volk
 aus Luthers Schriften, mit Vor-
 wort v. Fr. Ahlfeld. Alle Bde.
 Br. od. geb. Sauberes Expl.
 Hase, K. v., kirchengeschichtliche
 Vorlesungen. Geb.
- Verlag »Der Neue Orient« in Ber-
 lin W. 50:**
 *China. Alles bis ca. 1700.
 *Türkei u. Nachbarländer. Alles
 bis ca. 1825.
 *Ältere Reisewerke, die auch
 obige Länder behandeln.
 Wir bitten um Angebote u. Zu-
 sendung von diesbezügl., auch
 älteren Katalogen, in denen mög-
 lichst das Verkaufte ausgestrichen
 ist. Bei vernünftigen Bedinggn.
 sicher von Erfolg; bei Phantasie-
 preisen Angebote überflüssig.
- Carl Fromme G. m. b. H., Wien
 V, Nikolsdorferg. 7-11:**
 1 Kohnner, Parlament u. Verfassg.
 in Oesterreich. 3. Band.
- L. Fernau in Leipzig:**
 Seidl, mein Landhaus.
 Metzendorf, Margarethenhöhe bei
 Essen.
 Kochs Handbücher neuzeitlicher
 Wohnungskultur. Bd. Schlaf-
 zimmer.
- Lucas Gräfe in Hamburg:**
 *1 Liller Kriegsztg. I. 2. 5. 8. 9.
 *1 Feste Boyen. Nr. 24. 26-31.
 34. 35.
 *1 Meldereiter i. Sundgau. Nr. 1.
- Leo Matt in Hamm (Westf.):**
 Georges, grosses u. kl. lat. Wör-
 terbuch. Auch einz. Lat.-dtsh.
- J. Kauffmann in Frankfurt a. M.:**
 *Detzner, prakt. Darstellung der
 Zahnersatzkunde.
 Angebote direkt erbeten.
- Müller & Gräff in Karlsruhe:**
 *Retcliffe, Sir J., 10 Jahre. Bd. 3
 u. 4. O.-L. Verl. Eckstein.
- Borgmeyer & Co., Münster i. W.:**
 *Hirzel, Goethe-Biographie.
 *Pierenne, Gesch. v. Belgien. Bd.
 2 u. I.
 *Bücher, Entsteh. d. Volkswirtsch.
 *Vogt u. Koch, dtsh. Lit.-Gesch.
 *Kraus(s), Artemidoros (Oneiro-
 kritika oder Traumbuch d. Ar-
 temidoros). Wien 1882-85.
- Victor Eytelhuber, Wien, VIII/1:**
 Lübkers Reallexikon des klass.
 Altertums. 7. Aufl.
- Gräfe & Unzer, Königsberg, Pr.:**
 *1 Paulsen, Gesch. d. gel. Unterr.
 *1 Lindsay, die latein. Sprache.
 *1 Natorp, Pestalozzi. Bd. 2. 1905.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**
 (A) Pestalozzis Werke, v. Seyf-
 arth.
 (A) Leibniz' Werke, v. Klopp.
 (A) Stoicorum vet. fragm., ed.
 Arnim.
 (A) Schmid, Gesch. d. Erziehung.
 III-V.
 (A) Archiv f. Augenheilkunde.
 Bd. 10.
 (A) Zentralblatt, Chem., 1911-15.
 (A) Kongresse, Intern. med. 1-
 3, 9, 13-17.
 (A) Scherr, Kult.- u. Sittengesch.
 (A) Meiners, Gesch. d. weibl.
 Geschlechts.
 (A) Monatsschr., Ornithol. 33-41.
 (A) Monatsberichte, Ornitholog.
 1-24.
 (A) Zeitschrift f. Assyriol. Kplt.
 u. einz.
 (A) Beiträge z. Assyriol. Kplt.
 u. einz.
 (A) Corpus scriptorum christ.
 orientalium. Kplt. u. einz.
 (A) Platt, Novum Test. 1899.
 (A) Schleicher, Gesch. d. Galla.
 (A) Platt, Novum Test. domini
 nostri.
 (A) Vierteljahrshefte z. Stat. d.
 Dt. Reichs 1874 (Bd. 8), 1876
 (Bd. 20).
 (A) Monatshefte z. Stat. d. Dt.
 Reichs 1877, 79, 81, 82, 84-89.
 (A) Statistik d. Dt. Reichs. N. F.
 149.
 (A) Vockerodt, Programma de
 Wanslebio.
 (A) Rade, Luthers Leben.
 (A) Falkmann, Zwangsvollstreckg.
 2. A.
 (A) Gleim, Recht d. Eisenbahnen.
 (A) Fritsch, Eisenbahngesetzgeb.
 (A) Liliencron, d. hist. Volkslied.
 (A) Jahresbericht f. pathog. Mi-
 kroorg. 22-26.
 (A) Zentralbl. f. Bakt. II, 20-47.
- Otto Lohberg in Schmalkalden:**
 1 Klavierauszug zu Wagner, Tri-
 stan u. Isolde. Originalausgabe.
 (Antiquarisch.)
- F. Burchard in Elberfeld-Sonnb.:**
 *Zeitschrift f. angewandte Chemie
 1914, 15.
 *Friedländer, Teerfarbenfabr.
 *Beilstein, organ. Chemie.
- Joh. Alt in Frankfurt a. M.-Süd:**
 Lavater, Schweizerlieder. Bern
 1767, Verlag Beat Ludwig
 Walthard.
 Alles aus d. Verlag Walthard.
 Naumann, Naturg. der Vögel.
 Ewald, Leberkrankheiten.
 Wolf, Karl Stauffer-Bern.
 Tigerstedt, Physiologie.
 Biochem. Zeitschrift. Bd. 49-80.
 Archiv f. Kinderheilkde. Bd. 64-66.
 - f. Chirurgie. Bd. 107 u. f.
 - f. Augenheilkunde. Bd. 78 u. f.
 Beiträge z. Klinik d. Tuberkulose.
 Bd. 12-14.
 Mon. f. Ohrenheilkde. Bd. 1-18.
 - f. Kinderheilkunde. Bd. 1-11.
 - do. Originale. Bd. 12. 13.
 - do. Referate. Bd. 12-14.
 Kolbe, G., Beiträge zur Physio-
 logie maximaler Muskelarbeit
 bei Sport. Berlin.
 Huchard, Malad. du coeur. 1910.
- Robert Lübecke, Antiqu., Lübeck:**
 *Möllhausen, ges. Schriften. Alte
 Ausg.
 *Harz, landw. Samenkunde.
 *Handb. d. Kunstw., v. Burger.
 Lfg. 16 u. folg.
 *Lucian, Gespräche, v. Wieland.
 *Ciceros Briefe, v. Wieland.
 *Spiessen, Wapenbuch d. westfäl.
 Adels.
 *Deutsche Rundschau. Bd. 42 (11.
 Jg., Heft 4/6), 1884/85, auch d.
 ganzen Jahrg.
 *Nord u. Süd. Bd. 116 (1916)-
 Schluss.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig,
 Königstr. 29:**
 Persische u. indische Einzelminia-
 turmalereien u. Handschriften
 mit Miniaturmalereien.
 Alles orientalische Kunst betreff.,
 persisch, türkisch, arabisch, in-
 disch, japanisch, chinesisch etc.
 Textwerke, Werke mit Illustro-
 tionen u. sonstiges illustratives
 Material im weitesten Sinne.
 Ich suche ferner u. bin starker
 Käufer von: Galeriewerken d. 18.
 bis ins 19. Jahrh. hinein, Kupfer-
 stichwerken, die den Inhalt von
 Galerien wiedergeben (Dresden,
 München, Paris etc.), grossen
 Kupferstichwerken, wie Musée
 Napoléon und Ähnlichem.
- C. Brünslow'sche Hofbh. in Neu-
 brandenburg:**
 *Beardsley, Aubr., Zeichngn. etc.
 *Fuchs, l'élément érotique.
 *erotische Kunst.
 *Pferdekrankheiten in engl. Spr.
- Oscar Coblenz in Berlin W. 30:**
 Treitschke, dt. Geschichte III-V.
- Jos. Kösel'sche Bh, in Kempten:**
 *Barsch, von einem der auszog.
 *Bram, der Zorn Gottes.
 *Bulwer, die letzten Tage von
 Pompeji.
 *Conscience, der Löwe von Flan-
 dern. Ord. Mk. 2.50.
 *Rienzi.
 *Eckstein, ausgewählte Romane.
 Ord. Mk. 15.—
 *Escheibach, der Volksverächter.
 *Falke, aus dem Durchschnitte.
 *die Kinder aus Ohlsens Gang.
 *Finckh, der Rosendoktor.
 *die Reise nach Tripstrill.
 *der Bodenseher.
 *Fontane, gesammelte Werke.
 Mk. 40.— ord.
 *Grabein, Moosschweige.
 *die vom rauhen Grund.
 *Flammenzeichen rauchen.
 *Herzog, Wiskottens.
 *die vom Niederrhein.
 *Wallace, Ben Hur.
 *Herzog, Lebenslied.
 *Hanseaten.
 *das grosse Heimweh.
 *Kurz, Isolde, Florentiner Novel-
 len. Mk. 4.50 ord.
 *Lauff, Lux aeterna.
 *der Mönch von St. Sebald.
 *der Tucher von Köln.
 *die Tanzmamsell.
 *Marryat, 23 Bde. Ord. Mk. 50.—
 *Schreckenbach, Krosigk.
 *Herzog.
 *Kleist.
 *Rothenburg.
 *Rudelsburger.
 *Wintzingerode.
 *Sienkiewicz, quo vadis. Ord. Mk.
 2.—
 *Verne, drei Russen u. drei Eng-
 länder.
 *Kapitän.
 *Kurier.
 *Propellerinsel.
 *Pilot.
 *geheime Insel.
 *Mittelpunkt der Erde.
 *Chinesen.
 *5 Wochen im Ballon.
 Angebote direkt. Alle Bücher
 einfach gebunden.
- Carl Bath vorm. Mittler's Sort.-Bh.
 in Berlin W. 8, Mohrenstr. 19:**
 Keyserling, E. v., d. dritte Stiege.
- J. Thomas, Mödling, Hauptstr.
 Gothaisches freih. Taschenb. 1861.**
- B. Carlson in Locarno (Schw.):**
 Maser u. Richert, Physik i. Dienst
 der Menschheit.
- K. Diepolder in München:**
 *Russwurm, Freundschaft.
- Häusler & Teilhaber, Stuttgart:**
 Lindner, Th., Weltgeschichte.
 Schlossers Weltgesch. 10 Bde.
 Goethes, — Schillers, — Shake-
 speares Werke. (Bibl. Inst.)
 Halbdtr.

- Basler Missionsbuchh.** in Basel:
1 Lentz, Lehrb. d. Erziehg. u. d. Unterrichts. 1. u. 3. Tl.
- Eduard Höllrigl** in Salzburg:
Kromholz, naturgetreue Abbildungen u. Beschreib. d. essbaren, schädlichen u. verdächtigen Schwämme.
- Jüdischer Verlag G. m. b. H.** in Berlin W. 15:
*Maybaum, die Entstehung des israel. Prophetentums.
- Wilhelm Fricke** in Wien:
Bauer, Waldbau.
Baurmann, Ludwig Börne als Charakter. 1841.
Chrysander, Georg Friedrich Händel.
Claus, Zoologie.
Schmid, Bosnien u. Herzegowina.
- Kurt Wolff Verlag** in Leipzig:
Angebote direkt.
*Unruh, Fritz v., Gedichte.
*— die Hansa, ein Drama.
- A. Kell's Buchh.**, Plauen (Vogtl.):
Kunstwart. Jahrg. 2—8.
- Oswald Weigel** in Leipzig:
Czuber, wahre Rechng. u. i. Anwendung.
Blaschke, Vorlesungen üb. meth. Statistik.
Wellisch, Theorie u. Praxis.
Biedermann, vergl. Physiologie d. irrit. Subst.
Linde, Gesch. d. Schachspiels.
Lasa, Gesch. d. Schachspiels.
Wiener Schachzeitung.
Schachwelt u. and. Schachlit.
Riegl, Lorenzo Bernini.
— Stillfragen. 1893.
Schmarsow, Grundbegr. d. Kunstgeschichte.
Frankl, Entwicklungsphasen.
Werke über Henneberg. Gesch.
Schneider, Hieracien d. Westsudeten.
Ganglbauer, Käfer v. M.-Europa.
Cvijić, tektonische Vorgänge.
Toula, geolog. Untersuchungen.
Cvijić, geolog. Atlas v. Mazedon.
Hofmann, Antimon u. Arsenerzbergbau.
- Th. Krusche Univ.-Bh.**, Erlangen:
*Mueh, Kupferzeit in Europa.
*Stratz, Naturgesch. d. Menschen.
*Pfeiffer, steinzeitl. Technik.
*Meyer, A. B., Jadeitobjekte.
*Winter, Kämme aller Zeiten.
*Schliz, steinzeitl. Dorf Gr.-Gartach.
Classen, Völker Europas, Steintz.
*Sacken, Grabfeld v. Hallstadt.
Brunner, steinzeitl. Keramik Brandenb.
- Albert Koenig** in Guben:
*Engel, Gesch. d. dt. Literatur. 2 Bde. 18. Aufl. M 15.— ord.
- Th. Berge**, Berlin C., Burgstr. 27:
Kautzsch, Apokryphen, Pseudepigraphen d. Alt. Test.
- L. A. Kittler** in Leipzig:
Zeitschr. f. Elektrochemie. Von Anfang an.
- G. B. Leopold's Univ.-Buchh.** in Rostock i. M.:
*Darmstädters Handb. z. Gesch. d. Naturwissensch. u. d. Techn. 2. Aufl.
- Heinrich Matthes** in Leipzig:
Tornius, Salons.
Stählin, Russland.
Winckler, Vorderasien.
Feist, Kulstur d. Indogermanen.
Luntowski, Menschen. Bd. 2.
Hoops, Reallex. d. Altertums. I.
Kauffmann, dt. Altertums. I.
Meyer, Reich u. Kultur d. Chetit.
Liebesbriefe, Franz., v. O. Zoff.
Huch, R., gr. Krieg in Deutschld.
Chledowski, Italien d. Rokoko.
- Hj. Möller's Univ.-Bh.** in Lund, Schweden:
*Pflugk-Hartung, Weltgeschichte. Bd. 1—6. Sauber.
- Herold'sche Buchh.** in Hamburg:
*Gratius aus Deventer, Epistolae obscuror. virorum. (Latein.)
*Heiberg, Januskopf.
- O. Bennwitz** in Aschersleben:
1 Külpe, Grundriss d. Psycholog.
- Paul Neubner** in Köln a. Rh.:
*Heusler, die Gewere.
*Entscheidungen d. Kgl. Preuss. Oberverwaltungsger. in Staatssteuersachen. Bd. 2. Geb.
- Heinr. Schöningh**, Münster, W.:
Lenzen, Maria, zwischen Ems u. Wupper.
- R. L. Prager** in Berlin NW. 7:
*Volksw. Chronik 1913 uff.
*Jahrb. d. Berl. Tagebl. 1917.
*Mitt. d. krim. Ver. Bd. 11 ff. (a. einz.).
*MonHefte, Süddtsch. 1915 Febr. u. Juli.
*Zwiebelfisch I uff.
- Karl Villaret** in Erfurt:
Schopenhauer, Adele, Tagebücher.
- Walter G. Mühlau** in Kiel:
*Casanova, Erinnerungen. Vollst. Ausg. (G. Müller.)
- F. L. Mattig'sche Buchh.**, Altona:
*Exlibris. Zeitschrift.
*Klassiker der Kunst.
*Galerien Europas.
*Conrad, Majestät.
- C. L. van Langenhuysen**, Amsterdam:
1 Ginsburg, Massorah. (Jüdische Kommentare z. T. T.) 4 Bde.
- Heinrich'sche Bh.**, Strassburg, E.:
1 Mommsen, römische Geschichte. 4 Bde. Geb.
1 Meyer Theorie des französ. Verwaltungsrechts. Geb.
- Hermann Meusser**, Berlin W. 57:
*Dehio, Bd. III: Süddeutschland. Jahrbuch der drahtlosen Telegraphie. Bd. 6.
- Jos. Strauss'sche Buchh.**, Frankfurt a. M.:
Direkte Angebote erbeten.
Liebigs Annalen. — Berichte der deutschen chem. Gesellschaft, — Chemisches Zentralblatt, — Annalen der Physik u. Chemie, — Journal für praktische Chemie, — Zeitschrift für physikalische Chemie usw. usw. ganze Reihen, auch einzelne Bände.
- H. G. Wallmann** in Leipzig:
Dächsel's Bibelwerk.
- Sachse & Heinzelmann**, Hannover:
*Lithographien v. Verein f. Orig.-Radierungen, Karlsruhe. Kpltte. Jahrgge. u. einz. Hefte.
*Löwis of Menar, die Düna von d. Ogermündung bis Riga etc. (Riga 1910.)
- R. Levi** in Stuttgart:
*Dahn, — Freytag, — Ganghofer, Romane in Serien.
*Brehms Tierleben. 10 Bde.
*Müller-P., Physik. Bd. 2. 9. A.
*Sellenthin, math. Leitf.
*Hirth, d. schöne Mensch.
*Brandt, Landschaftsmalerei.
*Meurer, Formenl. d. Ornaments.
*Sauer, Symb. d. Kirchengebäud.
*Münsterberg, japan. Kunstgesch.
*Muther, Aufs. üb. bild. Kunst.
*Fischer-D., Hausärztin.
*Platen, Heilmethode. 4 Bde.
*Neugebauer u. O., Teppichkde. Merian, Schwaben.
Crusius, Chronik v. Schwaben.
- R. Maeder** in Leipzig:
Bunge, Orden der Schwertbrüder.
St.-Hilaire, Kaisergarde.
Hildebrandt, Reise um d. Erde.
Mommsen, röm. Geschichte.
Dehmels Werke. Halbperg.
Aimard, Starkhand. — Treuherz, — Trapper, — gold. Castilien.
Duplessis, der Waldführer.
Reichsadressbuch.
- G. Harnecker & Co.**, Frankfurt/O.:
Lindemann, die Erde. 2. Bd.
Strindberg, d. rote Zimmer.
— Blumengemälde.
Naumann, Naturgesch. d. Vögel.
Brachvogel, Grafen Barfuss.
Badez, Sagen d. Neckartales.
- Max Spielmeyer**, Berlin SW. 48:
*Modelli d'arte decorat. Serie IV.
*Lehnert, Gesch. d. Kunstgewerb.
*Saueremann, Alt-Schleswig.
*Eyth, Kampf u. d. Cheopspyram.
*Racinet, Kostüme.
*Zech, heimische Bauweise.
*Colosanti, l'art byzantin en Italie.
*Saueremann, Handw.-Schnitzereien.
*Collignon, griechische Plastik.
*Rosenberg, Goldschmiede-Merkz.
*Small, Country Houses.
*Jekyll u. W., Gardens.
- Aug. Frees'sche Un.-Bh.** Giessen:
*Kolonial-Gesetzgebung. Bd. 1-13.
- C. Schenks Buchh. Ihle & Luwe** in Detmold:
*1 Kraus, F. X., Dante. Berlin 1897. Angebote direkt.
- Plaschka**, Wien I, Wollzeile 29:
*Grillparzer. Alles Zeitgenöss. in Wort, Bild u. Schrift.
*Janin, Paris. Illustr.
*Illustrierte Bücher des 18. u. 19. Jahrh. in allen Sprachen für kaufkräftige Sammler.
Angebote stets direkt erbeten.
- Julius Wolf's Bh.**, Raab (Ung.):
*1 Lipschitz, Lehrb. d. Analysis. Band 1.
Angeb. direkt per Post erbeten.
- Schapler** in Deutsch Krone:
*Menge, Repetit. d. lat. Syntax.
*Illing, Handb. f. preuss. Verwaltungsbeamte.
- Otto Schmemmann** in Essen:
*Volkskraft. Jahrg. 1914. Geb.
- Plaschka**, Wien I, Wollzeile 29:
*Strauss-Lanner. Alles Zeitgenössische in Wort, Bild u. Schrift.
*Reybaud, Jérôme Paturot, ill. p. Johannot.
- Max Nessel** in Breslau:
Glaserapp, Rich. Wagner. Bd. 1—6. Geb.
Fehlands Ingenieur-Kalender.
Güldners Ingenieur-Kalender.
Stühls Ingenieur-Kalender.
Uhlands Ingenieur-Kalender.
- Herdersche Bh.** in Berlin W. 56:
Arneth, Maria Theresias erste Regierungsjahre.
Avesta, die hl. Bücher d. Parsen.
Spemanns Kunstlexikon.
Alle vor 1900 erschienenen Regensburger Marienkalender.
Böhm-Dido, Ibsens Geschichte.
Schmidt, Gramm. d. engl. Sprache.
Tolstoj, Anna Karenina.
Ulsamer, Gewürzpflanzen.
Newton, mathem. Prinzipien der Naturlehre, hrsg. v. Wolfers.
Histoire universelle de l'église catholique, par Rohrbacher. Paris 1901.
- Gustav Winter's Buchh.**, Bremen:
*Lindau, Rud., ges. Romane und Novellen. V.-A. 6 Bde.
- C. Winter** in Dresden-A.:
*Deutsche Frau 1912.
*Gabriele v. Bülow.
*Weitbrecht, Bohlinger Leute.
*Ratzel, Glückseln.
*Schider, Atlas d. Anatomie.
*Ompteda, Excelsior.
*Münch, 1. Unterr. i. Franz.
*Droysen, Wartenburg.
*Künstler-Monographien. III.
*Musiker-Monographien. III.
*Horn, a. d. Spinnstube.
*Lomborg, Gedichtenkl. III. IV.
*Ebbinghaus, Psychologie. II.
*Eyth, im Strome d. Zeit.
*Weisses Bilderatlas.

Fr. Boss Wwe. in Cleve:
Seelengärtlein. (Huttler, Augsburg.)

W. Johne's Buchh. in Bromberg:
*Morgen 1907. Nr. 1-16.
*— 1908. Nr. 40-52.

Kössling'sche Buchh. in Leipzig:
Bethmann-H., Civilprozess.
Maurer, Konr., krit. Überschau.
Palgrave, Commonwealth.
Kemble, Saxons.

Pouillet, Traité des marques de
fabrique.

Bonnet, Etude de la législation
allemande sur les brevets d'in-
vention.

Eeckout, de la répression du com-
merce déloyal en Allemagne.

Tripier et Monnier, les codes
français.

Jules de la Cour, Codes de belges.
Kohl, Briefmarken-Handb. 1915.

*Kiesewetter, Okkultism. d. Altert.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Kowalewski, Produktivkräfte Russ-
lands. 1898.

Madsen, Fortegnelse over d. kgl.
Malersamling. Kop. Letzte
Ausg.

Stiebler, Simon Dach. Kön. 1896.

Schelle, Handb. d. Kakteen.

Lehrs, Geschichte d. dtshn., nie-
derländ. u. franz. Kupferstiches.

Burlington Fine Arts Club Cat.
Exhib. of early Chinese pottery.
London 1911.

Laufer, Chinese pottery of the
Han-Dynasty. Leiden 1909.

Dorsey, the Cheyenne. Chic. 1905.
— Ponca-Sun Donce. 1905.

Bibliofilia. Vol. VIII (1906/07),
IX, XII, XIII, XV, XVI.

Mitteilgn. d. k. k. Zentralkomm.
5. Jg. 1860.

Redtenbacher, Architektur der
ital. Renaiss. Letzte Ausg.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
Gemälde d. Dresdner Galerie.
1830-42. Fol.

Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau 5:
Angebote direkt erbeten.

*Klinger, Amor u. Psyche.

*Klinger, vom Tode. II. — Und
doch, — an die Schönheit, —
Mutter u. Kind.

*Alte Jagdliteratur bis 1850.

*Hauptmann, G., Hannele. III.

*— versunk. Glocke. Lux.-Ausg.

*Pan. I-V. Einf. u. Lux.-Ausg.

*Voltaire, Oeuvres compl. 1780.

*Schlesien u. Bresl. (Ans. u. Bü-
cher).

*Zeitschr. d. dtshn. Notarv. I-V.

*Janssen, Gesch. Bd. 5-8.

*Merian, Schlesien. 1650.

J. H. & G. van Heteren, Amster-
dam:

*J. Fritzner, Ordbog over den
gamle Norske Sprog. 3 Bde.
2. Aufl. 1886-96. Gut erhalt.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:

*Ville-Hardouin, Hist. de l'em-
pire de Constantin.

*Die Insel. Kplt. u. Atlas apart.

*Gsellius, attische Nächte.

*Tavernier, les 6 voyages.

*Comines, Ph. de, französ. Ausg.

*Burckhardt, Konstantin d. Gr.

*Ducange, Hist. d. Constantinople.

*Wielands Werke. Alte A.

*Jean Pauls Werke. Alte A.

*Fallmerayer, Gesch. d. Kaisert.
Trapezunt.

*Weiss, Weltg. Bd. 1. Letzte A.

*Weise, die drey Hauptverderber
in Dtschld. 1671.

*Nivelle de la Chaussée, Drames.

*Schlegel, A. W. v., Werke.

*Westermanns Monatshefte. Bd. 90
—104. Geb.

*Velh. & Klas. Monatshefte. Jg.
22-24. Geb.

*Stern, Stud. d. Lit. d. Gegenw.
I. 1905.

*Trog, Sagen d. berg. Landes.

*Vincke, Sagen a. Westf.

*Kriminalstatist. d. Dt. Reichs.
Kompl. R.

*Jacoby, Schwertzieraten d. Prov.
Nigo. 1905.

*Ollivier, l'empire libéral. 16 v.

*Vockerodt, de J. M. Wanslebio.
1715.

*Baer, jugendl. Mörder.

*Gerland, Gewissen. 1905.

*Dohna, Geldfälschungsdelikte.

*Berolzheimer, akzessor. Nat. d.
Teilnahme.

*Calker, Grenzgebiet zw. Notwehr
u. Notstand.

*d'Aliege, Bess. a. d. Wege d. In-
dividualität. 1865.

*Althof, Verwerflichk. d. Reini-
gungseides in Strafs. 1835.

*Aschrott, Ersatz kurz. Freiheits-
str. 1889.

*Bar, Grundr. z. Vorles. üb. dt.
Strafr. 1878.

*Fick, rechtswidr. Entzieh. elek-
trischer Arb.

*Feuerbach, A. v., Feuerb. Leben.
1852.

*Calker, Vergeltungsidee und
Zweckged. 1899.

Hermann Behrendt in Bonn:

*Sallwürk, Schule d. Willens.

*Strümpell, päd. Pathologie.

*Wundt, Menschen- u. Tierseele.

*Groos, Spiele d. Menschen.

*Ebbinghaus, Grdz. d. Psycholog.

*Erdmann, Logik. I.

*Landois, Physiologie.

*Peschel, Gesch. d. Erdkunde.

*— phys. Erdkunde.

*Brehms Tierleben.

Eisenschmidt's Buch- u. Land-

kartenhdlg. in Berlin:

*1 Preuss. Rangliste 1914.

*1 Deutsche Rangliste 1914.

H. Dominicus Nachf. Adolf Becker
in Teplitz-Schönau:

*1 Bibliothek d. allgem. Wissens.

*Bilz, Naturheilverfahren.

*Muther, Geschichte d. Malerei.
(Sammlg. Göschen.)

*— do. (Neufeld.)

*Ehrhard, das unterirdische Rom.
1892.

*Kultur. 1., 3. Jahrg.

*Ferbber, Mineralogie Böhmens.

*Meyers Konvers.-Lexikon.

*Fischer-Dückelmann, Frau als
Hausärztin.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:

*Sédution. 8 Radierungen.

*Etsch. d. R.-G. in Civils. Kplt.

*— do. in Strafsachen. Kplt.

*Mirandolas Werke. 1572 u. and.
ält. Ausg.

*May, Oelprinz. — Inka — u. and.
a. Verlag Union.

*Luther, Tischreden. Ausg. bis
1600. Auch defekt.

*Höfmann, Nymphenb. Porzellan.

*Blavatsky, Geheimlehre. — Isis.

*Franks Kabbala-Übersetzg. und
and. K.-Übertragg.

*Collignon, griech. Plastik.

*Krieg 1870/71. Generalstabswerk.

*1001 Nacht, v. Weil.

*Herkomer, Etchings a. Mezzotint
Engrav. — sowie and. Radie-
rungs-Werke.

*Ramlar, Mythologie.

*Gottschalk, Ritterburgen. Bd. 7-9.

*Strack u. Meyerheim, architekt.
Denkmäler d. Altmark.

*2 Meyrink, Wachsfigurenkabinett.

*Wedekind, Kinder u. Narren.

*Titmarsh, Comic tales a. sket-
ches. Illustr. 1841.

*Kugler, Friedr. d. Grosse. 1840.
Auch defekt.

*Sternheim, Finale, — Don Juan
u. and.

*Dumas, Hist. d'un casse-noisette,
ill. p. Bertall. 1845.

*Skandal v. Graz.

*Jurist. Satire, — Karikatur, —
Humor. Alles.

*Album de Siège.

*La Caricature 1830-35.

*Folles gauloises 1852.

*Günderode, Dichtgn. 1857.

*Bücher m. kolor. Kupfern.

*Zichy, Liebe. Kupfer.

*Bechsteins Märchenbuch. 1835.

*Gonse, Part japonaise.

*Bing Japon artistique.

*Physiologies. Alles u. d. Titel
Ersch. 12°. Ca. 1840.

J. Schweitzer Sortiment (Arthur
Sellier) in München:

*1 Cohn, Handels- u. Genoss.-Re-
gister. 3. Aufl. 1910.

*1 Denkschrift über d. Kartell-
wesen. 1905/06.

Ph. Brönnersche Bh., Eichstätt:
Steichele, das Bistum Augsburg.
Geb. oder ungebunden.

Otto Kufner in Berlin NW 6:

*Goethe, Götz. 1773.

*— Carneval. 1789.

*— Werther. 1774.

*— Faust. 1790.

*— Faust. 1808.

*— Faust. 2. Teil. 1831.

*— Egmont. 1788.

*Heine, Buch d. Lieder. 1827.

*— Gedichte. 1822.

*— Tragödien. 1823.

*L'Europe littéraire. 1833.

*Hamburgs Wächter. 1817.

*Mefistoteles, Revue d. deutschen
Gegenwart. 1842/43.

*Weil, junge Deutschland. 1836.

*Schiller, Räuber. 1781 u. '82.

*Klinger, Sturm u. Drang. 1776.

*Lessing, Minna v. Barnhelm.
1767.

*Gervinus, dt. Dichtung. 5. A.

*Klinger, Amor u. Psyche.

*Keller, neuere Gedichte. 1851.

*Droste-Hülshoff, Gedichte. 1838.

*Pan. Einfach u. Luxus.

*Insel. A. e. Hefte.

*— Mappenwerk.

*Französische ill. Bücher d. 19.
Jahrh. in schönen Expl.

*Madeleine, Kypros. (Luxus.)

*Bayros, — Beardesley, illustrierte
Bücher. (Soweit nicht verboten.)

*Kugler-Menzel. 1840.

*Mustäus, Volksmärchen. 1842.

*Blätter f. d. Kunst. A. e.

*Busch. 1. A.

*Chodowiecki, — Hosemann, —
Neureuther, — Menzel, — Rich-
ter, — Speckter, illustr. Bücher.

*Hundertdrucke.

*Luxusdrucke.

*Ernst Ludwig-Press.

*Rilke. 1. A.

*Stefan George. 1. A.

*Dehmel. 1. A.

*Hauptmann, Promethidenos.

*Wedekind, Schnellmal. 1. A.

*— Hänseken. 1. A.

*Dauthendey, Ultra-Violett, — Re-
quiem, — schwarze Sonne. 1. A.

*Frenck, d. neue Vater Unser.

*Andrian, Garten d. Erkenntnis.

*Hofmannsthal, Kaiser u. Hexe.

*Goethe, — Heine, — Eichendorff,
— Hoffmann, — Herder, —
Jean Paul, — Lessing, — Sha-
kespeare, — Schiller, — Wie-
land in älteren Gesamtausg. in
schönen Einbndn.

*Merianbände.

Ad. Schneider's Bh., Düsseldorf:

*Perels, Seemannsordnung.

*Beucker u. Schmidt, Bezugs-
quellen.

*Rheinlands Wunderhorn. 15 Bde.

*Artistenlexikon, hrsg. v. Artist.

Otto Paul's Buchh. in Bonn:

*Meyers grosses Konv.-Lexikon m.
Suppl.-Bdn.

*Lampert, Leb. d. Binnengewäss.

Heinr. Schöningh, Münster, W.:
Anatomie des Menschen und d.
Tiere f. bild. Künstler.

Jul. Hainauer in Breslau:

*Pfenningstorff, unser Hausge-
flügel. II. Geb.

*Hedin, Sven, Abenteuer in Tibet.
Geb.

*Prosnitz, Kompendium d. Musik-
gesch. Geb.

*de Leon, rabbin. Legenden. In-
sel-Verl.

Angebote gefl. direkt!

Aktiebolaget K. Klemmings Anti-
quariat in Stockholm:

Hirschfeldt, Theorie d. Garten-
kunst. I—IV. 1779—86.

Semper, der Stil.

Hoffmann, E. T. A., Serapions-
brüder. 1. Aufl.

— sämtl. Werke, ill. von Hose-
mann. Ca. 1842.

Vierteljahrsschrift der sexuellen
Zwischenstufen.

Holde, D., Untersuchung d. Koh-
lenwasserstoffe u. Fette. 4. Aufl.
J. Springers Verl., Berlin.

Arnold Funk in Zürich:

*Beilstein, Handb. der organ. Che-
mie. Inkl. Suppl.-Bde. sowie
Register.

*Friedländer, Fortschritte d. Feer-
farbenfabrik. 11 Bde. Mögl. gb.
Angebote direkt erbeten.

Julius Herz in Wien I:

Pošopny, Goldbergbau d. Hohen
Tauern.

*Moll, E. v., Jahrbuch der Berg-
u. Hüttenkunde. III.

*Schroll, Übersicht d. Berg- und
Hüttenwerke in Salzburg. 1816.

*Ehrlich, d. nordöstl. Alpen 1850.

*Mielichhofer, Russeggers Darstel-
lung über das Goldvorkommen
in Salzburg. (1831.)

*Köchel, mineralog. Lexikon.

*Zephaiorich, mineralog. Lexikon.

Kataloge.

Antiquariats-Kataloge

ständig in 3 facher Anzahl erbeten.
Buchhandlung Oskar Müller
vorm. Hugo Inderau
Köln.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückerbeten

alle rücksendungsberechtigten Exem-
plare von:

Buchwald,

Doktor Martin Luther.

Nach dem 26. Juni einlaufende
Remittenden müßte ich unter Hin-
weis auf meine Lieferungsbedin-
gungen ablehnen.

Leipzig, Mai 1917.

B. G. Teubner.

S. Hirzel in Leipzig

bittet um **umgehende** Rücksendung
aller nicht abgesetzten Exemplare von
Crompton.

Der Mordversuch von Oberleutnant
J. S. Crompton. Blauer Umschlag
mit farbigem Titelbild. M — 55 no.
(am 3. April 1917 versandt).

Leipzig, den 15. Mai 1917.

Zurückerbeten:

**Engelhardt, Von den Kor-
dillern zur deutschen
Front.** Erlebnisse eines
jungen Seemanns. 85 d. no.

Für baldige Erfüllung unserer
Bitte wären wir besonders dankbar.
Nach unseren „Bedingungen für
den Rechnungsverkehr“ sind wir
nur verpflichtet, Exemplare zurück-
zunehmen, die innerhalb zweier
Monate nach Datum dieser Anzeige
— also bis 12. Juli — bei uns
eintreffen.

Berlin SW. 68, den 12. Mai 1917.

E. S. Mittler & Sohn.

Umgehend zurück

erbitten alle „bedw.“ gelieferten,
nicht verkauften Exemplare von

**Erläuterungen zu den Eisen-
betonbestimmungen 1916**
von Prof. Dr. W. Gehler.
Geheftet M 2.60 ord.

Alle nach dem 12. August
1917 eingehenden Exemplare be-
dauern wir nicht mehr zurücknehmen
zu können.

Berlin, 10. Mai 1917.

Wilh. Ernst & Sohn.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Ich suche auf sofort
oder später einen tüchtigen

Gehilfen

oder

Gehilfin.

Angebote m. Zeugnissen,
Photographie und Gehalts-
ansprüchen erbittet

F. Morisse,

Buch- und Kunsthandlung,
Bremerhaven.

Tüchtiger, verlässlicher Gehilfe
militärfrei, unverheiratet, der alle
Arbeiten des Sortiments selbstän-
dig und gewissenhaft erledigen
kann, wird für eine Buch-, Kunst-
und Musikalienhandlung gesucht.
Anträge mit Gehaltsansprüchen u.
Bild unter »Verlässlich # 761 an
die Geschäftsst. d. B.-B. er-
beten. Nur Herren, die wirklich
selbständig arbeiten u. beste Zeug-
nisse beizugeben, mögen schreiben.

Gewandte Gehilfin,

die schon im Laden-
verkehr tätig war,
findet bei mir so-
fort oder z. 1. Juli
Stellung.

Buchhandlung
Paul Neubner,
Köln, Hohestr. 137.

Wiesbaden.

Zu baldigem Eintritt
gut empfohlener **Gehilfe**
— Kriegsinvalide bevor-
zugt — oder **Gehilfin**
gesucht. Zuverlässiges,
gewissenhaftes Arbeiten
Grundbedingung. Gef. An-
gebote mögl. mit Em-
pfehlung des letzten Chefs,
mit Angabe der Gehalts-
ansprüche u. des Militär-
verhältnisses erbeten.

Ebenso findet ein

Lehrling

mit guter Schulbildung
gewissenhafte Ausbildung.
Steigende Vergütung.

Wiesbaden, Mai 1917.

Chr. Limbarth.

Erster Antiquar

tüchtige energische Persön-
lichkeit, mit Kenntnissen im
Kunsthandel, für leitenden
Posten unter günstigen Be-
dingungen gesucht. Aus-
führliche Angebote an

Silhofer & Ranschburg,
Wien I,
Bognergasse 2.

Für sofort oder 1. Juli suchen
wir erfahrenen, gut empfohlenen

Gehilfen oder Gehilfin

mit guten Literaturkenntnissen und
guter Allgemeinbildg. Ferner einen

erfahrenen Antiquar.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschr.,
Bild u. Gehaltsanspr. erbeten.

Rosberg'sche Buchhandlung
Wilhelm Schulte,
Leipzig, Universitätsstraße 15.

Expedient.

Zu möglichst baldigem An-
tritt, spätestens 1. Juli ein
jüngerer Gehilfe,
auch Kriegsbeschädigter, für die
Expedition meiner Buchhandlung
gesucht. Umsicht, exaktes Arbeiten
ist Bedingung. Bewerbungen mit
Bild und Gehaltsansprüchen er-
beten.

Robert Jochusch,
Wilhelmshaven.

Erster Verlagsgehilfe (Geschäftsleitung)

für 1. Juli oder 1. Oktober.

Für einen größeren Verlag, haupt-
sächlich pädog. Richtung, verbunden
mit Lehrmittelgeschäft, wird eine
durchaus erste Kraft gesucht. Ver-
langt: Befähigung der selbst. Leitung
des Geschäftes, bewandert in der
Propaganda und Stiltgewandtheit
und Repräsentation.

Angebote mit Bild und Angabe
der Anfangsgehaltsansprüche unter
L. A. # 721 d. d. Geschäfts-
stelle des B.-B.

Zum 1. Juli, ebent.
früher suche ich einen
**gut empfohlenen Sor-
timentsleiter,** der selbstän-
dig und gewissenhaft zu
arbeiten gewöhnt ist. Der-
selbe muß gute Sorti-
mentskenntnisse der Musik-
branche und Gewandtheit
im Verkehr mit feinerem
Publikum besitzen. Photo-
graphie nebst Zeugnis-
abschriften und Angabe
der Gehaltsansprüche er-
beten.

Reutlingen.

J. Kocher's Buchhdlg.

Berliner

Zeitschriften-Verlag

sucht für sofort od. später tüchtige,
junge Gehilfin z. Kartothekführung
und geübte, buchhändlerisch geschulte
Gehilfin f. Kontenführung, Statistik,
O.-M.-Arbeiten usw.

Gefällige Angebote erbeten unter
760 an die Geschäftsstelle
des Börsen-Vereins.

Suche zum 1. Juni oder später jüngerer

Gehilfen oder Gehilfin

mit guter Handschrift. Zeugnis-
abschriften und Gehaltsansprüche,
möglichst mit Bild.

Edwin Runge, Verlag,
Berlin-Lichterfelde.

Gesucht

auf sofort oder zum 1. Juli
nach Westfalen eine im Verkehr
mit dem Publikum gewandte

Gehilfin,

die schon längere Zeit im Buch-
handel tätig war und mit allen
Sortimentsarbeiten völlig ver-
traut, sowie imstande ist, ein
mittleres Sortiment selbständig
zu führen. Gef. Angebote mit
Bild und Zeugnisabschriften,
sowie Lebenslauf und Gehalts-
ansprüchen bef. die Geschäfts-
stelle d. B. V. unter # 772.

Wegen möglicher
Einziehung suchen
wir auf sofort er-
fahrenen, durchaus
tüchtigen

I. Gehilfen

der imstande ist, die
Geschäfte eines Uni-
versit.-Buchhandels
zu leiten. Angebote
mit Zeugnissen, Bild
und Gehaltsanspr.
direkt erbeten.

Greifswald.

Brunken & Co.

Für meine Buchhandlung mit
Nebenbranchen suche ich z. 1. Juli
oder früher eine erfahr. Gehilfin.
Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr.

Paul Christiansen
i/Fa. Franz Eleppien,
Wolgast i/Pommern.

Zu möglichst sofortigem
Antritt, spätestens zum
1. Juli, ein

tüchtiger jüngerer,
auch kriegsbeschädigter

Gehilfe

gesucht, welcher das

Bestellbuch

selbständig, gewissenhaft und
exakt zu führen versteht gute
Literaturkenntnisse besitzt, auch
im Ladenverkehr bewandert ist.

Bewerbungen mit Bild u.
Gehaltsansprüchen sind zu
richten an

Robert Sockusch,
Wilhelmshaven.

Gehilfen oder Gehilfin

suche ich zu sofortigem Eintritt.
Gute Literaturkenntnisse verb. mit
besten Umgangsformen u. Ver-
trautheit mit allen buchh. Arb. Be-
dingung. Gef. Angeb. m. Ang. der
Gehaltsanspr., Zeugn.-Abschr. u.
mögl. auch Photogr. erbitte ich
umgehend.

H. L. Schlapp
Hofbuchhandlung u. Ant.,
Darmstadt.

Zum 1. Juli oder früher suchen
wir für unsere

Kunstabteilung

eine jüngere Gehilfin, die mög-
lichst schon in diesem Zweige tätig
war.

Angeboten bitten wir Gehalts-
ansprüche und Bild beizufügen.

Hannover.

Sachse & Heinzelmann
G. m. b. H.
Kunst- und Buchhdlg.

Buchhandlung in Hol-
stein sucht zur Hauptfache
für Journallesezirkel u. Be-
stellbuch zum baldigen An-
tritt Gehilfen (auch Kriegs-
beschädigten).

Angeb. mit Bild, Zeug-
nisabschriften und Angabe
der Gehaltsansprüche unter
S. H. 54 an f. Volk-
mar, Leipzig, erbeten.

Wir suchen für so-
fort oder später gut
empfohlenen

Gehilfen oder Gehilfin

(event. Kriegsbeschä-
digten). Angeb. mit
Zeugnissen, Photo-
graphie u. Gehalts-
ansprüchen erbeten.

Coblenz.

W. Groos, Kgl. Hof-
Buch- u. Kunsthdlg.

Zu baldigstem Eintritt,
event. auf 1. Juli suche
ich für mein lebhaftes
Sortiment in schön ge-
legener süddeutscher Kreis-
stadt einen im Sortiment
mit Nebenbranchen gut
bewanderten, ernster ge-
richteten Gehilfen (oder
Gehilfin). Gef. Angebote
mit Zeugnisabschriften
und Angabe der Gehalts-
ansprüche erbeten durch
die Geschäftsstelle des
B. V. unter # 615.

Tüchtige Gehilfin

mit guten Literaturkenntnissen zum
1. Juli oder früher gesucht. An-
gebote mit Gehaltsansprüchen und
Bild an

Atad. Buchhandlung Gertrud Rahn
Danzig-Langfuhr.

Gehilfe oder Gehilfin
für unsere Musikalienabteilung ge-
sucht. Einige Kenntnisse des Buch-
handels erwünscht. Ausführliche
Bewerbungen mit Zeugnisabschr.
erbittet die
Gerstenberg'sche Buch-, Kunst- und
Musikalienhandlung,
Sildesheim.

Wegen Einberufung zum
Vaterl. Hilfsdienst ist zu so-
fort, ev. 1. Juli ein weiterer
Posten bei mir zu besetzen.

Herrn oder Damen,

welche die Zeitschriftenexpe-
dition selbständig und
sorgfältig zu erledigen
verstehen, wollen Bewer-
bungen mit Zeugnisabschriften
gef. umgehend einsenden.

Buchhandlung
Ferdinand Schöningh
Würzburg.

Wir suchen zum sofortigen An-
tritt einen tüchtigen

Sortimenter und Antiquar.

Angebote unter Beifügung von
Zeugnisabschriften und Gehaltsan-
sprüchen erbeten.

Berlin.

Mayer & Müller G. m. b. H.

Für Hannover

wird zu sofort
oder 1. Juli als
Vertretung für den
im Heeresdienst steh.
Inhaber ein in allen
Sortimentsarbeiten
erfahrener

Gehilfe

gesucht, der an
selbständiges zu-
verlässiges Arbeiten
gewöhnt ist. Gef.
Angebote mit Ge-
haltsansprüchen,
Zeugnisabschr. und
Bild erbeten.

Theodor Schulze,
Buchhandlung,
Hannover.

Zu sofortigem Eintritt suchen
wir tüchtigen, militärfreien

Sortimentsgehilfen,

der mit allen buchhändlerischen Ar-
beiten vertraut ist, evtl. auch Kriegs-
invaliden oder gebildete Buchhänd-
lerin. Angebote mit Gehaltsan-
sprüchen und Zeugnisabschriften er-
bitten

Dangel & Schmitt
(Otto Petters)
Universitätsbuchhandlung
Heidelberg.

Für eine erste Buch- und Kunsthandlung mit Kunstausstellung in hervorragend. Lage Berlins suche ich zum **sofortigen** Antritt einen fachlich und kaufmännisch gut geschulten, gewandten und erfahrenen, christlichen Herrn (auch Dame) als

Geschäftsführer.

Die Tätigkeit ist völlig selbstständig, erfordert aber eine Person, die allen Anforderungen, die die Schwierigkeiten dieser Zeit an einen leitenden Posten stellt, gewachsen ist und sich durch organisatorische Begabung und beste kaufmännische Kenntnisse auszeichnet.

Angebote mit Belegen über die bisherige Tätigkeit und Angabe des Antrittstermins zur Weitergabe an meinen Auftraggeber an mich erbeten.

H. S. Wallmann,
Leipzig.

Breslau.

Für lebhaftes Sortiment und Antiquariat wird ein jüngerer, tüchtiger, ordnungsliebender

Gehilfe

für sofort oder später gesucht. Angebote m. Zeugnissen u. Gehaltsansprüchen erbeten.

Breslau I.

Roebnersche Buchhdlg.

Zum 1. Juli oder früher wird für ein lebhaftes Sortiment ein

tüchtiger

Sortimenter

gesucht.

Angebote unter Angabe der Gehaltsansprüche u. Zeugnisabschr. an

Buchhandlung Gustav Fock,
Leipzig.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Gebildete, sprachgewandte Dame sucht Anfangsstellung im Sortiment, da sie sich im Buchhandel selbständig zu machen gedenkt. Süd- resp. Südwestdeutschland bevorzugt. Antritt nach Vereinbarung, event. sogleich. Anerbieten u. „Selbständig“ erbitte ich an mich.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Junger Buchhandlungsgehilfe aus dem christl. Verlag und Sortiment sucht ab 15. Juni neue Stellung. Angebote unter Nr. 770 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Verlagsgehilfe,

24 jährig, gel. Sortimenter, militärfrei, sucht zum 1. Juli gut-bezahlte Stellung in

Verlags- oder Versand-Buchhandlung.

Suchender würde auch die Leitung e. nicht zu umfangreichen Sortimentsbetrieb. übernehmen.

Gef. Angebote unter # 768 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Verlagsleiter,

der die technische, kaufmännische und künstlerische Leitung eines Verlages inne hat, dem er Prägung und Namen gab, sucht zum Zwecke größerer Entfaltung geeigneteren Rahmen. Es sind die besten und verbreitetsten Autoren- und Presse-Verbindgn. vorhanden.

Angebote, die vertraulich behandelt werden, unt. Nr. 758 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsgehilfe,

verh., evg., seit langer Zeit in angesehenem Verlag tätig und mit besten Empfehlungen, sucht sich auf 1. Juli nach Stuttgart oder Umgebung zu verändern.

Gef. Angeb. unt. Nr. 767 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Kommissions-, Verlags- und Sortimentsgehilfe,

verheiratet, 34 Jahre alt, militärfrei, Prima Zeugnisse, selbständiger Gehilfe, erfahren in Auslieferung, Kontenführung, Abrechnung, Statistik, doppelter Buchführung, Expedition, Kassen-, Mahn- und Klagenwesen usw., sucht **dauernde** Stellung am Orte oder auswärts sofort oder später unt. bescheidenen Ansprüchen

F. Lochmann,

Leipzig-Reudnitz,

Gabelsbergerstraße 21, p. I.

Kriegsbeschädigter, verheirateter Buchhandlungsgehilfe (Stiftungsverwaltung), der die doppelte Buchhaltung beherrscht, sucht Stelle möglichst in Leipzig.

Gefl. Angebote durch F. Wolde-
mar unter Chiffre M. W. 68 erbeten.

Thüringen, Prov. Sachsen.

Tüchtiger, jüngerer Sortimenter, dauernd felddienstuntauglich, sucht selbständigen Posten in größerer Handlung zu übernehmen.

Eintritt nach Übereinkunft.

Angebote unter Nr. 766 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Älterer militärfreier Gehilfe, gelernter Sortimenter, tüchtiger und gewissenhafter Arbeiter, 3. St. im Verlage, sucht Lebensstellung, am liebsten als **Geschäftsführer.**

Derselbe war früher 9 Jahre als Geschäftsleiter eines Sortiments mit Erfolg tätig. Suchender ist mit allen Arbeiten des Sortiments und Verlags, mit Ausnahme der Herstellung, vertraut. Eintritt nach Übereinkunft. — Angebote unter „Lebensstellung“ # 763 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Für Verleger!

Verlagsbuchhdt., m 25jähr Praxis, Schriftsteller u. Redakt., sucht Propagandaarbeit od. redakt. Mitarbeit nebenamt. 3 übernehm. Angeb. u. # 771 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Werke, Zeitschriften,

auch Massenaufgaben für Rotation übernimmt billigst die

A. Oelschläger'sche Buchdruckerei,

Calw (Württb. Schwarzwald).

Wer druckt

physiol Arbeit, ca 450 E. von je 800 Silb., Antiqua, Manusk. vorwiegend Schreibmasch.?

Angeb. erbeten an Dr. Fischer,
Charlottenburg, Kaiserdamm 21.

Für sächsische Handlungen.

Aufgezogene Generalstabkarten und Meßtischblätter von Sachsen werden bis auf weiteres nur in **Dresden** ausgeliefert.

Dresden, 15. Mai 1917.

G. A. Kaufmanns Buchhdlg.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar **C. Bartels, B. Weissenfer.**

Wissenschaft

... Technik

... Kunst

Diesbezügliche Werke zeigen Sie auch während der Kriegszeit mit durchschlagendem Erfolg in der allgemeinverständlichen illustr. Wochenschrift üb. die Fortschritte in Wissenschaft u. Technik. „Die Umschau“ an. Verlegerreferenzen auf Wunsch. Die gediegene, gebildete und als äusserst kauf- lustig und kaufkräftig zu bezeichnende „Umschau“-Gemeinde kauft gern nicht nur grosse und kleine Werke wissenschaftlichen und technischen Inhaltes, sondern auch gute Romane, interessante Broschüren usw. Verleger und Buchhandlungen erhalten auf Inserate und Beilagen

Vorzugsrabatte.

Inseratenverwaltung der „Umschau“ **F. C. Mayer, G.m.b.H., München NW.15,** Keuslinstrasse 9 (Fernsprecher 32727), zugleich alleinige Inseraten- und Beilagenannahme für die Zeitschrift des Deutschen Lehrervereins für Naturkunde. „Aus der Heimat“ (32220 Explre. Kriegsauf-
lage, sonst über 40 000).

Restauflagen sowie Remittenden

(Prachtwerke, Klassiker, Jugendschriften, Bilderbücher, Romane usw.) mit und ohne Verlagsrecht, auch in größten Posten in jeder Höhe gegen Kasse zu kaufen gesucht. Verhandlungen mit den Herren Verlegern können während der Buch-D. M. hier erfolgen. Angebote an **Theod. Thomas, Komm. Gesch., Leipzig, Talstraße 13** unter „Großantiquariat“.

Verlag **kauft** zu hohen Preisen, wenn in **größeren** Posten vorhanden

Restauflagen eventuell mit Verlagsrechten:

Moderne Romane und andere Werke.

Bevorzugt wird Rohdruck oder broschiert!

Umgehende Angebote gleich mit Muster-Exemplaren unter **№ 582** zur Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig erbeten.

Reste und gut erhaltene Remittenden

aus dem Gebiete der

Roman-, Reise-, Gedichte, Geschichte und Geschenkliteratur

kaufen bar und sehen direkten bemusterten Angeboten entgegen

Paul Franke,

Inh. Paul Franke & Rudolph Henssel G. m. b. H.,
Berlin W. 9, Köthenerstraße 16.

Remittenden- Exemplare

botanischer, zoologischer u.
geologischer Werke

in neuesten Auflagen kaufen wir
stets. Event. auch alte Artikel
und ganze Restauslagen.

München.

Dulz & Co.,

naturwissenschaftliches Antiquariat.

Ca. 10 bis 20 000 Bogen
holzhaltiges (Zeitungs-)

oder holzfreies Druckpapier

58:88 cm. 28 Kilo oder ähnlich
kaufen und erbitten Probepogen
mit Preis

Krüger & Co. in Leipzig,
Liebigstr. 9.

Ich kann dieses Jahr

**ausnahmslos
keine Remittenden**

weder in stenogr. noch des allgem.
Verlags gestatten und muß event.
fest belasten unter Bezug auf diese
Anzeige.

Wilhelm Marnet,
Neustadt-Haardt.



Anfertigung aller Buch- und Steindruckarbeiten
Buchbinderei

Offsetdruck. Monotype-Setzmaschinen mit großer
Schriftenauswahl. Tabellenwerke. Große Material-
bestände ermöglichen die Ausführung umfang-
reichster Arbeiten

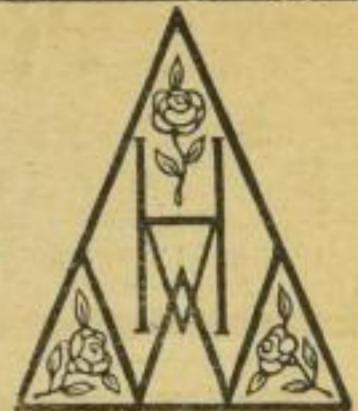
Übernahme von Zeitschriften
Werk- und Illustrationsdruck

Preisermässigungen

über neuere prakt.-theol. Werke, sowie auch die Titel
neuer Schriften über Re-
format.- u. spez. über Luther-Literatur für in 21 000 Aufl. zu
versendenden Katalog erbitten eiligst direkt

Leipzig, Liebigstr. 9.

Krüger & Co., Abt. Antiquariat
und Sortiment.



Zur gef. Beachtung!

Infolge der jetzt obwaltenden besonderen Verhältnisse sehe ich mich veranlaßt, wiederholt darauf hinzuweisen, daß die **Bozugs- ausgaben** meines Verlags dem Buchhandel nur **frei- bleibend** angeboten sind und ich mit jederzeit Preis- erhöhung vorbehalten muß, sowohl für die Einzel- als für die Reihenpreise.

Den Zwiebelstich berührt diese Ankündigung nicht.

München NW 16, d. 12.5.17.

Hans von Weber, Verlag

Greifswalder Dissertationen
liefert schnell und billig
Kathodendruck f. Hamburg, Greifswald

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Verein der Buchhändler zu Leipzig. S. 565. — Illustrierte Zeitung- und Neue Leipziger Illustrierte Zeitung. S. 566. — Kleine Mitteilungen. S. 567. — Personalnachrichten. S. 568. — Bibliographischer Teil: Erschlossene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3305. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 3306. — Anzeigen-Teil: S. 3307-3340.

Adermann, Th., in Mü. 3331.	Deutsche Tagesztg., N. S. 3310.	Groos in Coblenz 3337.	Strüger & Co. in Le. 3332. 3340 (2).	Reusfeld & D. 3321.	Schweiger Hof. in Brsl. 3331.
Mad. Bb. G. Rahn in Danzig-L. 3337.	Dtsche. Verlagsanstalt in Stn. 3319.	Haag in Luzern 3339.	Rufner 3335.	Oberleitfische Verlags- anstalt N.-G. 3307.	Schweiger Sort. in Mü. 3335.
H. H. K. Klemmings Art. 3336.	Diebener 3330.	Happel in Reg. 3316.	Langen, N., in Mü. 3317.	Dehlschläger'sche Buchdr. 3338.	Seeliger in Brln. 3330.
Alexander's Bwe. 3330.	Die Fachpresse 3307.	Hainauer in Brsl. 3336.	van Langenhuyzen 3334.	Paul's Bb. in Bonn 3335.	Simplicissimus-Verlag 3322.
Allg. D. Buchh.-Geh.-Verband U. S.	Diebold 3333.	Harneder & Co. 3334.	Langenscheidt'sche Verlbh. 3308.	Peppmüller in Götth. 3332.	Spielmeyer, M., 3334.
Alt in Hf. a. M. 3333.	Dominicus Hof. 3334.	Häusler & Teilhaber 3333.	Langewiesche, N. N., 3310.	Plafsch 3331 (2).	Stahl in Stn. 3312.
Andersinger & Cie. 3321.	Dommes 3331.	Heinrich in Straßb. 3334.	Lehmann & B. 3330.	Politische Verlagsanstalt in Heideb. 3319.	Stifel 3332.
Wiser & Co. 3332.	Dunder, N., Verlag in Weimar 3329.	Herder'sche Bb. in Brln. 3334.	Leopold in Rostock 3334.	Prager, N. L., in Brln. 3334.	Strahner 3330 (2).
Barr & Co. 3331. 3335.	Edardt in Lüdensch. 3330.	Herold'sche Bb. in Hamb. 3334.	Levi in Stn. 3334.	Reichs-Verlag D. Kalkoff 3318.	Strauß in Hf. a. M. 3334.
Bauegel & Schmitt 3337.	Eichenschmidt in Brln. 3335.	Herz in Wien 3336.	Viepmannsohn, Ant. 3331.	Reimer, D., 3308.	Streisand 3331. 3332. 3336.
Bartels in Weisb. 3330. 3338.	Engelhorn's Hof. 3311.	van Heteren 3335.	Vimbarth in Wiesb. 3336.	Repertorienverlag 3330.	Strelinski & Co. 3339.
Basler Missionsbh. 3334.	Enslert & Schloffer 3316.	Hiersemann 3333. 3335.	Vochmann, N., 3338.	Rohberg'sche Bb. in Le. 3336.	Teubner, P. G., in Le. 3336.
Bath, C., in Brln. 3333.	Ernst & Sohn 3336.	Hirt & Sohn in Le. 3307.	Vobberg 3333.	Runge in Brln.-S. 3337.	Thienemann in Gotha 3321.
Becker in Eilenb. 3332.	Eytelhuber 3333.	Hitzel 3320. 3336.	Vöbke in Lübed 3333.	Sachs & S. 3334. 3337.	Thomas, Th., Komun.-Gesh. 3339.
Behrendt in Bonn 3331. 3335.	Fernau 3333.	Höllrigel in Salz. 3334.	Wader in Le. 3334.	Safar 3331.	Thomas in Müdling 3333.
Bennewitz in Aidersl. 3334.	Dr. Fischer in Charl. 3333.	Hugendubel 3331.	Warkmann 3307.	Schaper 3334.	Ullstein & Co. 3310.
Bergas in Schleswig 3330.	Fleischer, C. Fr., in Le. 3338.	Juchel-Verlag 3325.	Warnet 3340.	Schenk's Bb. in Detm. 3334.	Verlag d. V.-B. U. 4.
Berge, Th., in Brln. 3334.	Fölscher, C. Fr., in Le. 3338.	Janke, D., in Brln. 3330.	Watt 3333.	Scherl, N., G. m. b. H. in Brln. 3313. U 1.	Verlag Das Größere Deutschland 3326.
Bergstadtverlag 3308.	Fölscher, C. Fr., in Le. 3338.	Jacobsohn & Co. in Brsl. 3335.	Mattig'sche Bb. 3334.	Schlapp 3331. 3337.	Verlag D. Neue Orient 3333.
Boentig 3332.	Fölscher, C. Fr., in Le. 3338.	Janssen in Hamb. 3330.	Matthes, H., in Le. 3334.	Schlef. Buchdr. v. S. Schottlaender in Brsl. 3321.	Villaret 3334.
Bormeyer & Co. 3333.	Fölscher, C. Fr., in Le. 3338.	Jensen in Nensb. 3330.	Mayer & Müller in Berlin 3337.	Schneiders Bb. in Düff. 3335.	Voldmar, F., in Le. 3338.
Bosch Bwe. 3335.	Fölscher, C. Fr., in Le. 3338.	Jochisch 3336. 3337.	Mayer, N. C., in Mü. 3338.	Schobert 3331.	Wallmann in Le. 3334. 3338.
Boysen in Hamb. 3330.	Fölscher, C. Fr., in Le. 3338.	Jörges in Rostock 3331.	Mentor-Verlag 3310.	Schoy 3316.	Weber, H. von, 3340.
Brecher, V. & M., 3332.	Fölscher, C. Fr., in Le. 3338.	Johne's Bb. 3335.	Meyler'sche Bb. in Karlsr. 3331.	Schöningh, F., in Würzburg 3337.	Dr. Wedekind & Co. 3312.
Brönnner'sche Bb. in Eichstätt 3335.	Fölscher, C. Fr., in Le. 3338.	Jüdischer Verlag 3334.	Messner 3334.	Schöningh, H., in Münster 3331. 3334. 3336.	Weigel, D., in Le. 3334.
Bruckmann N.-G. 3321.	Fölscher, C. Fr., in Le. 3338.	Karl May-Verlag 3315.	Meyer, Edm., in Brln. 3332.	Schulz & Co. in Plauen 3333.	Weise & Co. in Brln. 3331.
Brunden & Co. 3337.	Fölscher, C. Fr., in Le. 3338.	Kaufmann's Bb. in Dr. 3338.	Mittler & Sohn 3324. 3336.	Schulz, Th., in Hann. 3337.	Weikermann, G., in Dr. 3330.
Brunkow'sche Hofbh. 3333.	Fölscher, C. Fr., in Le. 3338.	Kaufmann in Hf. a. M. 3333.	Möller in Lund 3334.	Schwets. Ant. in Zürich 3330.	Winter in Bremen 3334.
Burhard in Eibf. 3333.	Fölscher, C. Fr., in Le. 3338.	Kell's Bb. 3334.	Morisse 3336.		Winter in Dr. 3334.
Carlson in Locarno 3333.	Fölscher, C. Fr., in Le. 3338.	Keller in Le. 3334.	Mühlau in Kiel 3334.		Wolf, J., in Göttr. 3344.
Cassirer, B., 3314.	Fölscher, C. Fr., in Le. 3338.	Keller in Le. 3334.	Müller & Gräf 3332.		Wolf, N., Verlag in Wien 3323.
Christiansen in Wolgast 3337.	Fölscher, C. Fr., in Le. 3338.	Kellner'sche Verlbh. in Brsl. 3314. 3338.	Müller, D., in Rdn 3336.		Wolff, R., Verlag in Le. 3334.
Coblenz, D., in Brln. 3333.	Fölscher, C. Fr., in Le. 3338.	Kochler, N. N., in Le. 3307. 3330.	Müller, G., in Mü. 3300. 3327.		
Cotta'sche Bb. Hof. 3330.	Fölscher, C. Fr., in Le. 3338.	Koenig in Guben 3334.	Raumann, J., in Dr. 3333.		
	Fölscher, C. Fr., in Le. 3338.	Köfling'sche Bb. 3333.	Reffel in Brsl. 3334.		
	Fölscher, C. Fr., in Le. 3338.	Köfling'sche Bb. 3330. 3335.	Reubner in Rdn 3334. 3336.		
	Fölscher, C. Fr., in Le. 3338.	Krieger in Erl. 3334.			

ters vornehmen Charakters für eine Bühne zu wählen, die für minder hohe Ansprüche bestimmt ist, so muß auch das Gleiche für die Wahl der Zeitschriftenbezeichnung gelten. Auch bei der Frage der Sittenwidrigkeit einer solchen Bezeichnung darf nicht verkannt werden, daß die abgekürzte Bezeichnung im Verkehr eine große Rolle spielt, vor allem bei Druckschriften. Die gute Sitte erfordert, daß der Konkurrent auch hiermit rechnet und nicht die Zugkraft, die der abgekürzten Bezeichnung des ältern Unternehmens eigen ist, für sein neues Unternehmen verwertet. Es ist zu bedauern, daß das Reichsgericht die Revision gegen das Dresdner Urteil verworfen hat.

Kleine Mitteilungen.

Jubiläen. — Auf ihr 50jähriges Bestehen blickt am 15. Mai die bekannte Kommissionsfirma Wilhelm Opey in Leipzig zurück.

Wilhelm Opey aus Gotha hatte schon von Paris aus im Jahre 1859 in seiner Vaterstadt ein Verlagsgeschäft gegründet, dem er im April 1862 eine Sortimentsbuchhandlung angliederte. 1866 verkaufte er diese Geschäfte an C. F. Windaus, unter dessen Firma das Sortiment noch heute besteht, während der Verlag an Hirt & Sohn in Leipzig überging. Am 15. Mai 1867 gründete dann Opey in der Rößstraße 1 zu Leipzig sein Kommissionsgeschäft, »gestützt auf langjährige Tätigkeit in den geachteten Handlungen C. F. Steinacker in Leipzig, Ed. Jung-Treuttel in Paris und zuletzt G. C. Schulze in Leipzig«, wie es in dem Eröffnungszirkular heißt. Das Kommissionsgeschäft erfreute sich bald des Vertrauens zahlreicher Kommittenten, die zum Teil noch heute ihre Kommission von der Firma Wilhelm Opey besorgen lassen, so C. F. Windaus' Buchhandlung in Gotha, Otto Schulze Verlag in Köthen (Anhalt), L. Scheermessers Hofbuchhandlung in Salzungen und B. Thaning & Appel in Kopenhagen. Neben dem Kommissionsgeschäft wurde ein Verlag von Jugendschriften betrieben, der eine Reihe beliebter Bilderbücher und eine Sammlung »Neue deutsche Kinderbücher« enthielt. Nachdem Wilhelm Opey 20 Jahre lang fleißig geschäftet hatte, nahm er seinen Sohn Eduard in sein Geschäft, dem er zunächst Prokura erteilte und der am 1. April 1900 Teilhaber wurde. 1902 zog er sich ins Privatleben zurück und ist 1911 gestorben. Unter dem jungen Inhaber entwickelte sich das Kommissionsgeschäft erfreulich weiter, das 1909 durch Ankauf des Paul Stiehl'schen Kommissionsgeschäfts noch erweitert wurde. Den Jugendschriften-Verlag baute Eduard Opey nicht weiter aus, warf sich aber dafür auf den Verlag und Vertrieb von Modenzeitungen, mit denen er schöne Erfolge erzielte. Da sich Eduard Opey neben seinem Geschäft noch andern Arbeitsgebieten widmen mußte, nahm er 1912 seinen Bruder Adolf als Teilhaber auf, und beide Brüder führen seitdem das Geschäft gemeinsam. Sie werden keine Feier des Jubiläums veranstalten, aber im Rückblick auf die verfloffenen 50 Jahre können sie ihres Vaters und der eigenen Erfolge dankbar gedenken, wenn es auch jetzt mehr wie je heißen muß: »Was du ererbt von deinen Vätern hast, erwirb es, um es zu besitzen!«

Das gleiche Jubiläum können am 15. Mai noch zwei Firmen begehen, die aus gleicher Wurzel entsprossen sind: Franz Michaelis Nachf., C. Düd und G. A. Seraphin, beide in dem noch vor kurzem heilumstrittenen Hermannstadt. Franz Michaelis eröffnete Mitte Mai 1867 in seiner Vaterstadt Hermannstadt eine Buch-, Musikalien- und Kunsthandlung, nachdem er seit 1855 dem Buchhandel angehört und eine gediegene Fachbildung in angesehenen Geschäften erworben hatte. Letztere war auch notwendig, da die Verhältnisse für eine deutsche Buchhandlung in Hermannstadt äußerst schwierig waren. Trotzdem gelang es der Liebenswürdigkeit und dem entgegenkommenden Wesen Michaelis' bald, ihm entgegretende Widerstände zu überwinden und sein Geschäft zu erfreulicher Entfaltung zu bringen. Nach einundzwanzigjähriger emsiger und erfolggekrönter Tätigkeit zwang ihn ein Augenleiden, seine Arbeit einzuschränken; er übergab deshalb 1888 das Sortiment an seinen Sohn Ludwig und Gustav Adolf Seraphin, während er selbst den inzwischen angegliederten Verlag nebst Antiquariat behielt. Die neuen Besitzer führten das Sortiment unter der Firma Michaelis & Seraphin weiter, trennten sich aber 1893 wieder, indem Ludwig Michaelis ein eigenes Geschäft unter seinem Namen gründete, während G. A. Seraphin das alte Sortimentsgeschäft unter seiner Firma bis auf den heutigen Tag fortführte.

Ludwig Michaelis übergab im Jahre 1900 sein Geschäft an seinen Neffen Franz Michaelis, der es bis zum Beginn des Weltkriegs leitete. Dann rief auch ihn die Pflicht für das Vaterland zu den Waffen. Er und seine Brüder fanden im November 1914 in den Kämpfen gegen die Russen als Offiziere den Heldentod. Der jüngste Sproß der alten Familie ist wenige Tage vor dem Ausmarsch seines Vaters (Franz Michaelis) zur Welt gekommen, während der Gründer der Jubelfirmen, Herr Franz Michaelis, im Mai dieses Jahres sein 76. Lebensjahr erreicht hat und sich noch besten Wohlsseins erfreut.

Das Geschäft von Franz Michaelis ging im April 1915 an den langjährigen Leiter der Buchhandlung W. Krafft in Hermannstadt, Herrn Ernst Düd, über.

Hier mag auch ein Erlebnis Platz finden, das wir dem gegenwärtigen Besitzer nachzählen: Weil er in militärpflichtigem Alter stand, mußte Düd beim Rumäneneinfall mit dem gesamten Personal flüchten. Einige Tage nach der Schlacht von Hermannstadt stand er vor seinem Geschäft; da trat ein preussischer Musketier an ihn heran und sagte: »Machen Sie man uff, sonst schlagen mer Ihnen die Bude ein; wir Deutschen haben Hunger nach Büchern!« Aus Freude über diese Drohung und nicht aus Furcht folgte ihr Düd und hat seither viele deutsche Brüder mit deutschen Büchern versorgen können. Oft genug staunten die neuen Besucher, so fern vom deutschen Vaterlande Läden voll deutscher Bücher zu finden.

sk. Die lange Dauer des Krieges vom Reichsgericht endgültig als Grund zum Rücktritt von Lieferungsverträgen anerkannt. — In zahlreichen vor Beginn des Krieges abgeschlossenen Lieferungsverträgen ist die Klausel enthalten, daß, wenn die Lieferung durch Krieg, Blockade, Streit, Aussperrung usw. behindert ist, die Lieferzeit als um die nachweisbare Dauer der Behinderung verlängert gilt. Bei der langen Dauer des gegenwärtigen Krieges würde die wörtliche Einhaltung dieser Klausel den Verkäufer — diesen in erster Linie, schließlich aber auch den Käufer — in unerträglicher Weise binden, weil nach Abschluß des Krieges die Verhältnisse, namentlich was die Beschaffungsmöglichkeit und den Preis der Ware betrifft, ganz andere sein werden, als sie zur Zeit des Vertragsabschlusses gewesen sind. Die bürgerlichen Gerichte haben denn auch dieser Erwägung Rechnung getragen und sich auf den Standpunkt gestellt, daß die lange Kriegsdauer Lieferungsverträge mit derartigen für die Zukunft bindenden Klauseln einfach aufhebt. Das Hanseatische Oberlandesgericht zu Hamburg ist hierin vorgegangen, und das Reichsgericht hat jetzt in grundlegender Entscheidung seine Stellungnahme durchaus gebilligt. Bei der großen Bedeutung, die die Entscheidungsgründe des Reichsgerichts für die gesamte Handelswelt haben — in Frage stand eine von Übersee erwartete Schiffsladung, die in Feindeshand gefallen war —, seien dieselben nachstehend in der Hauptsache wiedergegeben:

Indem die Klägerin (die Verkäuferin, die auf Aufhebung des Vertrages geklagt hat) das im Vertrage vorgesehene Recht auf die Verschiebung der Lieferzeit ausübte, gab sie keineswegs das aus dem Gesetze sich ergebende Recht auf, die Lieferung gänzlich zu verweigern, wenn die infolge der kriegerischen Ereignisse notwendige Verschiebung das Wesen der Leistung in dem Maße änderte, daß die nachträgliche Lieferung nicht mehr als eine sinngemäße Erfüllung des ursprünglichen Vertrages gelten könnte. Für die Klägerin bestand im Oktober 1914 noch die Hoffnung, daß, wenn der Krieg in einigen Monaten endete, die in neutralen Häfen festliegenden Ladungen ihr zugehen, die mit auswärtigen Verkäufern geschlossenen Verträge erfüllt werden, ebenso die auf lange Zeit hinaus mit Nachholungsklausel geschlossenen Frachtverträge von den Reedereien ausgeführt werden würden. In der Folgezeit sind diese Möglichkeiten geschwunden. Die schwimmenden Ladungen sind in Feindeshand gefallen oder der Klägerin durch das Eingreifen der feindlichen Londoner Bankiers, die die Konnossemente in Händen hatten, entzogen; die Kaufverträge sind aufgehoben; endlich haben auch die deutschen Reedereien im Anfang des Jahres 1916 ihre Frachtverträge rechtswirksam für hinfällig erklärt. Danach sind offenbar alle Vorbereitungen, die die Klägerin zur Erfüllung ihrer Lieferpflicht getroffen hatte, vereitelt. Müßte sie diese nach dem Ende des Krieges erfüllen, so müßte sie die Ware unter jetzt noch ungewissen, jedenfalls aber im Vergleich zur vertraglichen Lieferzeit völlig veränderten Verhältnissen beschaffen. Die Leistung wäre für sie infolge des notwendig gewordenen Aufschubs eine ganz andere. Das gleiche gilt für die beklagte Bestellerin. Sie würde die Ware für den Handelsbedarf, für den sie sie gekauft hatte, nicht mehr verwenden können. Wenn sie auch mit gutem Grunde glauben mag, daß sie ihren Vorteil dabei finden würde, so müßte sie doch die Ware unter völlig veränderten wirtschaftlichen Verhältnissen verwerten. Die Forderung der Klägerin von dem Vertrage ist demnach begründet. (Urteil des Reichsgerichts vom 27. März 1917, Aktenzeichen: II. 619/16.)

Vereinigung für neue Kunst. — In Frankfurt a. M. ist eine Vereinigung für neue Kunst gegründet worden. Die Vereinigung soll die Kunst unserer Zeit durch Ausstellungen, Vorträge und Ankauf bedeutender Werke fördern. Noch in diesem Monat wird die erste Ausstellung aus Frankfurter Privatbesitz eröffnet werden.

Die 50. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Bühnenvereins findet am 2. Juni in Berlin im Hotel Excelsior statt.

Germania, Aktien-Gesellschaft für Verlag und Druckerei, Berlin.

Gewinn- und Verlustkonto am 31. Dezember 1916.

Debet.	
	M d
An Kontoforrentkonto	30 488 54
" Grundstückkonto	15 000 —
" Inventarkonto	20 758 05
" Wertpapierkonto	2 000 —
" Effektenkonto	150 —
" Bilanzkonto	33 429 01
	101 825 60

Kredit.

	M d
Per Bilanzkonto	3 740 41
" Kontoforrentkonto	135 82
" Dividendenkonto	780 —
" Betriebsergebniskonto	97 169 37
	101 825 60

Bilanzkonto am 31. Dezember 1916.

Activa.

	M d
An Kassakonto	3 263 55
" Eigene Grundschuldbriefekonto	20 900 —
" Beteiligungskonto	2 000 —
" Effektenkonto	38 950 —
" Grundstückkonto	985 000 —
" Inventariumkonto	78 947 25
" Wertpapierkonto	5 600 —
" Barenkonto	73 886 15
" Buchhandlungswarenkonto	15 428 83
" Kontoforrentkonto	149 236 04
" Buchhaltungskontoforrentkonto	9 534 26
" Militär-Sonntagsblatt-Kontoforrentkonto	2 942 19
" Konto a nuovo	6 759 72
	1 392 447 99

Passiva.

	M d
Per Aktienkapitalkonto	300 000 —
" Hypothekenkonto	645 000 —
" Grundschuldbriefekonto	150 000 —
" Schuldverschreibungskonto	46 000 —
" Reservefondskonto	125 000 —
" Spezialreservefondskonto	15 000 —
" Talonsteuerfondskonto	2 000 —
" Grundschuldbriefenkonto	1 371 62
" Schuldverschreibungszinsekonto	1 150 —
" Dividendenkonto	5 945 —
" Kontoforrentkonto	50 313 76
" Buchhaltungskontoforrentkonto	377 96
" Militär-Sonntagsblatt-Kontoforrentkonto	53 57
" Konto a nuovo	16 807 07
" Gewinn- u. Verlustkonto:	
Gewinnvortrag aus 1915	M 3 740,41
Gewinn aus 1916	M 29 688,60
	33 429 01
	1 392 447 99

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1916 ist in der Generalversammlung vom 2. Mai festgesetzt für Vorzugs- und Stammaktien auf 7%.

Die Auszahlung erfolgt von heute ab an unserer Gesellschaftskasse gegen Einreichung der fälligen Dividendenscheine.

Berlin, 3. Mai 1917.

Der Vorstand
Carl Müller.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 107 vom 5. Mai 1917.)

Warnung vor einem Versuch englischer Handelsespionage. — Wie uns das Stellv. Generalkommando des XIX. (2. A. S.) Armeekorps mitteilt, wird in verschiedenen Zeitungen ein Aufruf betreffs Gründung eines Textilklubs der in England internierten Deutschen auf der Isle of Man verbreitet, in dem um Übersendung von Lehrbüchern, Garn- und Warenproben und Maschinenstücken für Web- und Wirkwaren für eine angeblich im Kriegsgefangenenlager in England gegründete Textil-Fachschule ersucht wird. Die Vermutung liegt nahe, daß es sich hier um einen Versuch der Engländer handelt, sich in den Besitz von Kenntnissen über unsere Textilindustrie zu setzen, so daß ausdrücklich davor gewarnt wird, derartigen Wünschen in diesem sowie in ähnlichen Fällen zu entsprechen.

Englische Schriftsteller unter dem Ausfuhrverbot. — Einer Meldung des »Daily Chronicle« zufolge hat die Oberzensurstelle des englischen Kriegsministeriums die Versendung der Berichte und Veröffentlichungen folgender Autoren nach dem Ausland verboten: Norman Angell, C. P. Burton, A. E. Dicken, E. D. Morel, Arthur Ponsonby, Bertrand Russell, Philipp Snowden, C. N. Trevelyan. Dazu kommt noch eine lange Liste von englischen Zeitschriften, die ebenfalls dem Ausfuhrverbot unterliegen. Auf diese Weise hofft man, das Ausland auf das Studium jener englischen Presse beschränken zu können, die die Wahrheit ausschließlich in dem von der englischen Regierung gewünschten Sinne verbreitet.

Geld aus Zink. — Das Reichsschatzamt hat vor kurzem größere Mengen von Zink bei verschiedenen Werken zur Herstellung von Münzen bestellt. Die Prägungen werden sehr beschleunigt. Sobald genügende Mengen Zinkmünzen geprägt sind, erfolgt die Aukerfassung der Silber- und Nickelmünzen.

In Österreich verboten: Denkmäler des Geheimkultus der römischen Damen auf Capri bei Sabellus 2784. Deutsche Ausgabe, gedruckt für Alfred Semerau und seine Freunde. — Schweizerische Orient-Mission. Nr. 4. — Neues Leben. Nr. 3. Bern. — Mitteilungen des Kopenhagener Bureaus der zionistischen Organisation. Nr. 37. Kopenhagen.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 8. März in Haarlem Dr. Hermanus Diederichs Tjeenk Willink, früher Haupt der bekannten Firma H. D. Tjeenk Willink & Zoon, daselbst.

Geboren am 21. Juli 1843 als Sohn des Buchhändlers und Verlegers W. E. J. Tjeenk Willink in Zwolle, studierte der Verstorbene Theologie und erwarb auch den Dokortitel dieser Wissenschaft. 1867 wurde er Prediger der Renoniten-Gemeinde zu Talleberd und bekleidete dasselbe Amt von 1874—1877 zu Blijssingen. Im letzteren Jahre legte er aus Gesundheitsrücksichten seine Stelle nieder und fand bald einen neuen Wirkungskreis für seine große Arbeitskraft als Teilhaber des bedeutenden Verlegers A. C. Kruseman in Haarlem, dessen Firma von da an Kruseman & Tjeenk Willink lautete. Die Arbeitsgemeinschaft dauerte jedoch nur fünf Jahre. Dann wurde die Firma in H. D. Tjeenk Willink abgeändert, bis sie Anfang 1890, als ein Sohn in dieselbe aufgenommen wurde, den jetzigen Wortlaut erhielt. Dr. H. D. Tjeenk Willink war ein Mann von großem Wissen und erstaunlicher Arbeitskraft. Der Vereeniging diente er viele Jahre als Vorstandsmitglied und war viermal ihr Erster Vorsitzender. Auch als Verwaltungskommissar der Bestellanstalt, die damals noch Aktiengesellschaft war, erwarb er sich große Verdienste, sodas er 1909 nach seinem Rücktritt vom Geschäft zum Ehrenmitglied der Vereeniging ernannt wurde. Auch im öffentlichen Leben betätigte er sich und war lange Jahre Mitglied des Haarlemer Gemeinderats.

Seine Firma brachte er zu hoher Blüte, sodas sie jetzt zu den größten der Niederlande gehört. Seine Fachgenossen erkannten dies auch dadurch an, daß ihm schon 1888 die Medaille des D. N. Thiemefonds zuerkannt wurde, während ihn die Regierung 1899 durch die Verleihung des Ritterkreuzes des Oranje-Nassau-Ordens auszeichnete.

Bei seinem Begräbnis waren der gesamte Vorstand der Vereeniging und der des Uitgeversbond, zu dessen Gründern er gehörte, und viele andere Kollegen anwesend. Auch die Redakteure der in seinem Verlag erscheinenden Zeitschriften und viele Verfasser von ihm verlegter Werke hatten sich eingefunden, darunter auch Dr. jur. Treub, Finanzminister, dessen letztes Werk »In oorlogstijd« einen großen Erfolg hatte. An der Gruft sprachen Joh. E. Tjeenk Willink, Zwolle, für die Firma W. E. J. Tjeenk Willink, Zwolle, die der Verstorbene nach dem Tod seines Vaters und Bruders lange Jahre neben dem eigenen Geschäft im Interesse der Erben geleitet hat, J. C. Tadema, Haarlem, für die Vereeniging, J. G. Robbers jr. für den Uitgeversbond und Prof. Kernkamp, Leiden, und C. Moonader für die Redaktion der »Vragen des Tijds« resp. der »Wetenschappelijke Vlaaden«, die beide ihr Entstehen der Tatkraft des Dahingeshiedenen zu danken haben. P. M.

Gefallen:

am 27. April in den Kämpfen auf dem westlichen Kriegsschauplatz Herr Ernst Neufwig aus Hanau, ein Mitarbeiter der Firma Carl Krabbe Verlag, Erich Gufmann in Stuttgart.



≈ Klischeemarkt ≈

Luther-Klischees in grosser Auswahl
Clichothek Berlin 68



Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband
zu Leipzig (jurist. Person). Geschäftsstelle: Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).

Stellenvermittlung

Stellenelementarstützung

Buchhändlerkassen

Krankenkasse Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen, Ersatzkasse!

Befreit von der Beitragszahlung zur Ortskrankenkasse!

In vier Klassen wöchentliches Krankengeld von M. 8.75, M. 14.—, M. 21.— und M. 31.50, ausserdem freie ärztliche Behandlung, Medikamente und Heilmittel! **Niedrige Beiträge! Günstigste Eintrittsbedingungen!**

Kranken- und Begräbniskasse (freie Zuschusskasse):

Klasse A, B, C u. D: M. 10.50, M. 14.—, M. 21.— und M. 28.— Krankengeld wöchentlich; Begräbnisgeld bis zu M. 1000.—.

Witwenkasse:

Durch Erhöhung des Beitrags beliebig zu erhöhende Renten, die ausserdem mit dem Alter der Mitgliedschaft steigen. Nach Wahl auch Versicherung mit Beitragsrückgewähr!

Invalidenkasse:

Durch Erwerbung mehrerer Anteile nach Wunsch zu steigernde Renten, die sich überdies mit der Dauer der Mitgliedschaft erhöhen. Auf Wunsch auch Versicherung mit Beitragsrückgewähr!

Ausserst günstige Tarife — regelmässige, jährliche Zuschläge zu den Witwen- und Invalidenrenten!

Diese Kassen stehen als Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit unter der Aufsicht des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung, dessen ständige Nachprüfung der technischen Grundlagen die beste Gewähr bietet für ihre dauernde Leistungsfähigkeit.

Satzungsauszüge usw. wolle man von den Herren Vertrauensmännern (siehe Adressbuch) oder von der Geschäftsstelle des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbands verlangen!



Vor kurzem erschienen:

Halbjahrsverzeichnis

Der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften und Landkarten. Mit Voranzeigen von Neuigkeiten, Verlags- und Preisänderungen. • Nebst einem Register.

1916, Zweites Halbjahr

237. Fortsetzung von Hinrichs' Halbjahrs-Katalog

Bearbeitet von der Bibliographischen Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Bezugsbedingungen:

Geheftet	M. 11.-	} Barrabatt 30%.
Gebunden in Halbleder in 1 Band . .	M. 14.-	
Gebunden in Halbleder in 2 Bänden (Text und Register getrennt) . M.	15.-	

Die Lieferung an die seitherigen Bezieher erfolgt unverlangt gemäß unserer Fortsetzungsliste 1916, I, soweit nicht anders bestimmt.

Leipzig, April 1917.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

